

MoneyControl



Vorwort

In den vergangenen Jahren konnte man z.B. mit Profit97[®] die Finanzen verwalten. Da aber dieses Programm seit einigen Jahren nicht mehr weiterentwickelt wird, und gleichzeitig der Wechsel zu MacOS X bevorstand, war ich auf der Suche nach einer Alternative. So entstand MoneyControl. MoneyControl soll Ihnen helfen Ihre Finanzen übersichtlich zu verwalten. Viel Spaß damit.

Inhaltsverzeichnis

1	Schnellstart	5
2	Programmbeschreibung	5
2.1	Voreinstellungen	5
2.2	Arbeitsdatenbank	5
2.3	Das Programm	5
3	Grundlagen der Buchungslogik in MoneyControl	6
3.1	Einführung	6
3.2	Beispiel: Kauf eines Autos	8
3.3	Beispiel: Kauf eines Autos auf Kredit	9
4	Allgemeine Daten	10
5	Voreinstellungen	11
5.1	Ansicht	11
5.1.1	Letzte geöffnete Datei beim nächsten Programmstart automatisch öffnen	11
5.1.2	Backupdatei der Arbeitsdatei erstellen	12
5.1.3	Backup as Textdatei erstellen	12
5.1.4	Größe und Position der "Haupt"-Fenster merken	12
5.1.5	Zeichensatz für Tabellen/Listen	12
5.1.6	Mehrspaltige Tabellen/Listen abwechselnd farblich hinterlegen	12
5.1.7	Datenbankname den Hauptfensternamen voranstellen	12
5.1.8	Kontoleiste anzeigen	12
5.1.9	Einzahlungsfeld bei Eingabe in Auszahlungsfeld im Buchungsfenster bei TAB überspringen	12
5.1.10	Warnhinweis, wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung gelöscht werden soll	13
5.1.11	Fensterhintergrund in Standard MacOS X	13
5.1.12	Bei 'Buchungen' und 'Depot' an die geänderte Stelle springen	13
5.1.13	In Listansichten negative Werte in roter Farbe darstellen	13
5.1.14	Im Buchungsfenster das heutige Datum in grüner Farbe darstellen	13
5.2	Funktionen	14
5.2.1	Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen)	14
5.2.2	Kontostände von Eigenkonten auf Überziehungen prüfen	14
5.2.3	Warnen wenn Buchungsdatumeingabe mehr als X Monate zurück liegt	15
5.2.4	Bei Daueraufträgen im Kommentar immer 'DA: ' beim Profitimport immer 'Profit: ' verwenden	15
5.2.5	Jeden Dauerauftrag manuell bestätigen lassen	15
5.2.6	Jeden Buchungssatz beim TextImport manuell bestätigen lassen	15
5.2.7	Maximale Anzahl von Onlineverbindungen	15
5.2.8	Kategorien und Wertpapiere nach Kategoriegruppen und Wertpapierarten sortieren	15
5.2.9	Konten nach Kontogruppen sortieren	15
5.2.10	'letztes Datum' anstelle von 'aktuellem Datum' im Buchungsfenster	16
5.2.11	'letztes Datum' anstelle von 'aktuellem Datum' im Depotfenster	16
5.2.12	Größe des Datenbank-Caches in MB (minimum 1MB)	16
5.2.13	Konten mit der Kontogruppe 'Altkonten' nicht anzeigen	16
6	Kontoleiste	17
7	Basisdaten - Buchungen	18
7.1	Konten	18
7.2	Kategorien	19
7.3	Kategorie-Gruppen	21
7.4	Daueraufträge	21

7.5	Kontoarten	22
7.6	Kontogruppen	23
7.7	Buchungsmakros	23
8	Löschen	25
8.1	sofortiges Löschen	25
8.2	verzögertes Löschen	25
8.3	Löschendes Löschen	25
8.4	Kaskadierendes Löschen	25
8.5	Verbotenes Löschen	25
8.5.1	Weg 1	25
8.5.2	Weg 2	25
9	Basisdaten - Depot	26
9.1	DepotKonten	26
9.2	Wertpapiere	27
9.3	Währungen	28
9.4	Wertpapierarten	29
9.5	Onlineanbieter von Kursen	30
10	Basisdaten - TaxUp	33
10.1	Formulare	33
10.2	Steuerfelder	34
11	Basisdaten - MWSt	35
11.1	MWSt-Arten	35
11.2	MWSt-Sätze	36
12	Buchungen	37
12.1	Allgemeines	37
12.2	Abgleich	38
13	Depot	41
13.1	Depotverwaltung	41
13.2	Wertpapierkurse aktualisieren (auch Online)	42
14	Gelöschte Buchungen und Depotbewegungen	44
15	Extras	46
15.1	Gesamtübersicht	46
15.2	Analysen	47
15.2.1	Analysemöglichkeiten	47
15.2.2	Tabellarisch	50
15.2.3	Graphisch	50
15.2.4	Anmerkungen	52
15.3	MWSt-Auswertung	53
15.4	Kategorie Auswertung	54
15.5	Datenbank bereinigen	55
15.6	Statistik	56
15.7	Importfunktionen	57
15.7.1	Datenbank Import	57
15.7.2	Profit-Export anfügen (Konten)	57
15.7.3	Profit-Export anfügen (Buchungssätze)	57
15.7.4	MacGiro anfügen	59
15.7.5	TextImport anfügen	61

15.8	Exportfunktionen	63
15.8.1	Datenbank Export	63
15.8.2	Tabellen Export	63
15.8.3	Export für TaxUp®	63
16	MSQL	65
16.1	Konfigurationen und Einstellungen in MSQL	65
16.2	Output von MSQL	69
16.3	Anmerkungen/Einschränkungen	71
16.3.1	RealBasic	71
16.3.2	Valentina	71
17	Druckfunktionen	72
18	Sonstige Funktionalitäten	72
19	Thema Performance	74
20	Konfigurationshilfen & Beispiele	75
20.1	Kurse Online abfragen	75
20.1.1	Setup Online-Anbieter	75
20.1.2	Finden & Auswerten von Aktien	77
20.1.3	Finden & Auswerten von Fonds	85
20.2	Beispiel für die Anlage eines MSQL-Reports	86
20.2.1	Aufgabenstellung	86
20.2.2	Umsetzung Reportbestandteile	86
20.2.3	Tabellenreferenzen nutzen und auflösen	88
20.2.4	Report formatieren	91
20.2.5	Rechenfelder (=CalcFeld) nutzen	93
20.2.6	Restrictions	96
20.2.7	Report ausführen und Ergebnis erstellen	98
21	Sharewaregebühren	100
22	Haftung	100
23	Schlussbemerkung	100
24	Systemvoraussetzungen	100
25	Lizenz	100

1 Schnellstart

Wenn Sie das Programm auf einer Festplatte mit HFS+ installiert haben, indem sie einfach den Ordner MoneyControl an die gewünschte Stelle kopieren, starten Sie einfach das Programm mit einem Doppelklick auf das ProgrammIcon. Danach brauchen Sie nur über das Menü "Ablage - Neu" (oder Apfel-N) am Besten im Ordner "Daten" eine neue Datenbank anlegen. Danach wird automatisch das Fenster "Allgemeine Einstellungen" angezeigt. Lassen Sie sich davon nicht beeindrucken sondern gehen gleich auf den Menüpunkt "Ablage - Import - Datenbank Import" und wählen im Ordner "Daten" eine der beiden Möglichkeiten (StartDatei oder Beispieldatei liegt in einer EUR und einer SFR Version vor) und füllen damit die Datenbank. Danach können Sie die von Ihnen gewünschten Einstellungen vornehmen und mit der Arbeit oder dem Testen beginnen.

2 Programmbeschreibung

MoneyControl besteht aus folgenden Bestandteilen:

2.1 Voreinstellungen

Diese sollen Ihnen helfen das Programm nach Ihrem Geschmack einzurichten.

2.2 Arbeitsdatenbank

Hier können Sie Ihre Daten bzw. die weiterer Personen ablegen. Die Arbeitsdatenbanken sollten sich immer im Verzeichnis "Daten" in dem Ordner befinden in dem sich die Programmdatei befindet.

2.3 Das Programm

MoneyControl fragt bei der Neuanlage einer Datenbank ab, welche Währung benutzt werden soll. Sie können aber jederzeit die Währung manuell wechseln. Sollten bis dahin schon Buchungen vorhanden sein, können Umrechnungen, – die das Programm automatisch erledigt – etwas Zeit in Anspruch nehmen. Das direkte Eingreifen in die Arbeitsdateien wird nicht empfohlen, da das sonst zu Problemen bei der Vorbereitung und Verarbeitung von MoneyControl führen kann. Sollte man mit einer anderen Währung als EUR arbeiten möchten, dann bitte als Umrechnungsfaktor einfach eine 1 eingeben.

Mitgeliefert werden eine BeispielDatei und eine StartDatei. Beides sind Textdateien die in eine MoneyControl-Datenbank importiert werden können. Die BeispielDatei ist mit ca. 2500 Buchungen gefüllt und wird Ihnen einen Einblick in den Funktionsumfang und die Performance des Programms geben. Die StartDatei soll Ihnen bei Ihren persönlichen Einstellungen (Kategorien, Kategoriegruppen, Konten) helfen, und hält zu diesem Zweck einige Voreinstellungen für Sie bereit. Natürlich können Sie auch jederzeit eine komplett neue Datenbank (=leer) erstellen.

3 Grundlagen der Buchungslogik in MoneyControl

3.1 Einführung

Die interne Buchungslogik in MoneyControl würde ich mit dem Begriff "Doppelte Buchführung" beschreiben. In wie weit dieser Begriff wirklich die Buchungslogik in MoneyControl richtig beschreibt, kann ich nicht sagen und werde deshalb anhand von Beispielen versuchen die Buchungslogik in MoneyControl verständlich zu machen.

Als einfaches Beispiel möchte ich den Kauf eines Brotes verwenden. Um ein Brot kaufen zu können, muss dem Bäcker Geld gegeben werden und davor muss das Geld erst einmal irgendwoher kommen. Das Geld hat also, bis zu dem Zeitpunkt wo es ausgegeben wird schon einen Weg hinter sich, der lückenlos in MoneyControl abgebildet wird. Jede Geldbewegung hat aus diesem Grund eine Herkunft und ein Ziel. Die Herkunft und das Ziel werden durch Konten abgebildet. Solange es sich um "meine" Konten handelt, werden diese als "Eigenkonten" bezeichnet. Beispiele für Eigenkonten sind Girokonten, Sparbücher, Kreditkonten, Kreditkarten, Geldbeutel, Bausparverträge etc. Da Geld den Eigenkonten zugeführt wird, z.B. durch Gehalt, Rente, Zinsen etc, und durch die Ausgabe von Geld wieder weg genommen wird, werden für alle Bewegungen die die eigenen Konten verlassen, ebenfalls Konten benötigt, die in MoneyControl Fremdkonten genannt werden. Dies muss man MoneyControl nicht explizit mitteilen, da alle Konten, die nicht als "Eigenkonten" markiert wurden automatisch Fremdkonten sind. MoneyControl legt automatisch einige Fremdkonten an (z.B. das Konto "Sonstiges"). Darüber hinaus kann man anlegen, was man nach eigenen Vorstellungen unbedingt benötigt. Ich habe z.B. ein extra Fremdkonto für meinen Arbeitgeber und für das Finanzamt angelegt. Für die Funktionalität und die Bedienung von MoneyControl ist dies aber nicht notwendig, sondern liegt im Ermessen und dem Wunsch des Anwenders.

Kommen wir zurück zum Kauf eines Brotes. Um das Brot kaufen zu können sind z.B. folgende Schritte notwendig:

- Gehalt kommt aufs Girokonto
- Geld wird vom Girokonto abgehoben
- Mit Geld aus dem Geldbeutel wird Brot bezahlt

Dies führt zu folgenden Buchungen im Buchungsfenster:

1. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" (oder Arbeitgeber) auswählen
- Kategorie "Bruttogehalt" auswählen
- im Feld Einzahlung 1000 eintragen
- Hinzufügen drücken

2. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Geldbeutel" auswählen
- Kategorie "Umbuchung" auswählen
- im Feld Auszahlung 50 eintragen
- Hinzufügen drücken

3. Buchung

- "Geldbeutel" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" auswählen
- Kategorie "Nahrungsmittel" auswählen
- im Feld Auszahlung 2,50 eintragen
- Hinzufügen drücken

Gebucht wurde nun folgendes

1. Buchung: Sonstiges an Girokonto 1000
2. Buchung: Girokonto an Geldbeutel 50

3. Buchung: Geldbeutel an Sonstiges 2,50

Natürlich hätte oben die 2. Buchung auch wie folgt aussehen können:

- "Geldbeutel" auswählen
- Gegenkonto "Girokonto" auswählen
- Kategorie "Umbuchung" auswählen
- im Feld Einzahlung 50 eintragen
- Hinzufügen drücken

An den internen Buchungssätzen hätte nichts geändert. Wie man sehen kann, sind Bewegungen unter Eigenkonten immer unter beiden Konten erfassbar und auch unter beiden Konten sichtbar. Den Geldtransfer vom Girokonto zum Geldbeutel muss man also nicht beim Girokonto und beim Geldbeutel erfassen, sondern nur einmal entweder beim Girokonto oder beim Geldbeutel.

Da die Konten in MoneyControl die Grundpfeiler darstellen, sollte die Neuanlage auch mit Bedacht gewählt werden. Eine Löschung eines Kontos ist immer mit Problemen verbunden und sollte nach Möglichkeit nicht durchgeführt werden, sobald Buchungen auf diesem Konto vorhanden sind. Auch die Umwidmung von "Eigenkonten" zu "Fremdkonten" ist nicht zu empfehlen, da Buchungen von "Fremdkonten" zu "Fremdkonten" für MoneyControl nicht relevant sind und einer Datenbankbereinigung zum Opfer fallen könnten. Wird dann das/ein "Fremdkonto" zum "Eigenkonto" dürfte mit grosser Wahrscheinlichkeit einiges nicht mehr stimmen und zusammen passen. Aus diesem Grund hier bitte sehr vorsichtig und mit Bedacht vorgehen. Ich selber habe z.B. ein altes Girokonto einfach still gelegt und es ist in MoneyControl als Konto mit dem Kontostand 0. Sollte ich wieder ein weiteres Girokonto benötigen, würde ich z.B. dieses stillgelegte Konto wieder reaktivieren oder aus Gründen der "Sauberkeit" einfach ein Neues anlegen. Kontogruppen zu definieren und Konten darunter zusammen zu fassen, gibt die Möglichkeit Konten zu Kategorisieren. Meine alten Konten sind z.B. alle in einer Kontogruppe "Altkonten" zusammen gefasst.

3.2 Beispiel: Kauf eines Autos

folgende Schritte sind notwendig:

- Gehalt kommt aufs Girokonto (mehrfach)
- Geld wird vom Girokonto auf Sparbuch transferiert (mehrfach)
- Geld wird von Sparbuch auf Girokonto transferiert
- Geld wird von Girokonto zum Autohändler überwiesen

Dies führt zu folgenden Buchungen im Buchungsfenster:

1. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" (oder Arbeitgeber) auswählen
- Kategorie "Bruttogehalt" auswählen
- im Feld Einzahlung 2000 eintragen
- Hinzufügen drücken

2. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Sparbuch" auswählen
- Kategorie "Sparen" auswählen
- im Feld Auszahlung 500 eintragen
- Hinzufügen drücken

3. Buchung

- "Sparbuch" auswählen
- Gegenkonto "Girokonto" auswählen
- Kategorie "KapitalEntnahme" auswählen
- im Feld Auszahlung 15000 eintragen
- Hinzufügen drücken

4. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" auswählen
- Kategorie "Auto Allgemein" auswählen
- im Feld Auszahlung 15000 eintragen
- Hinzufügen drücken

Buchung 1 und 2 wird möglicherweise mehrfach ausgeführt z.B. über einen Dauerauftrag oder ein Buchungsmakro. Die notwendigen Hilfsmittel und Tools sind in MoneyControl vorhanden und werden später beschrieben.

3.3 Beispiel: Kauf eines Autos auf Kredit

folgende Schritte sind notwendig:

- Geld wird von Kreditkonto auf Girokonto transferiert
- Geld wird vom Girokonto zum Autohändler überwiesen
- Zins & Tilgung wird vom Girokonto zum Kreditkonto transferiert
- Zins wird vom Kreditkonto an Kreditgeber überwiesen

Dies führt zu folgenden Buchungen im Buchungsfenster:

1. Buchung

- "Kreditkonto" auswählen
- Gegenkonto "Girokonto" auswählen
- Kategorie "KapitalEntnahme" (oder Umbuchung) auswählen
- im Feld Auszahlung 12000 eintragen (Kreditkonto hat am Anfang den Kontostand 0 und danach den Kontostand -12000 und wird mit zunehmender Tilgung wieder auf 0 gebracht)
- Hinzufügen drücken

2. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" auswählen
- Kategorie "Auto Allgemein" auswählen
- im Feld Auszahlung 15000 eintragen
- Hinzufügen drücken

3. Buchung

- "Girokonto" auswählen
- Gegenkonto "Kreditkonto" auswählen
- Kategorie "KreditRate" auswählen
- im Feld Auszahlung 1200 eintragen
- Hinzufügen drücken

4. Buchung

- "Kreditkonto" auswählen
- Gegenkonto "Sonstiges" auswählen
- Kategorie "KreditZins" auswählen
- im Feld Auszahlung 1000 eintragen
- Hinzufügen drücken

Buchung 3 und 4 wird möglicherweise/sicherlich mehrfach ausgeführt. Hier liegt z.B. ein Sonderfall vor. Wenn man vom Girokonto zum Kreditkonto die Kreditrate aufteilt in Tilgung und Zins und dann wiederum vom Kreditkonto zu Sonstiges Zins verwendet, dann kann dies z.B. bei Auswertungen zu sonderbaren Ergebnissen führen. Z.B. dass alle Zinszahlungen den Wert 0 ergeben. Genauer hierzu ist weiter unten unter dem Kapitel "Analysen - Anmerkungen" zu finden. Im Zweifelsfall muss hier getesetet werden, welche Auswirkungen eine Buchung hat und ob dies auch die gewünschte ist. Das heisst nicht, dass die Konten falsche Kontostände ausweisen würden, jedoch kann es in Aufsummierungen bei Analysen zu unverständlichen Ergebnissen kommen.

4 Allgemeine Daten

Bitte nehmen Sie als erstes die Eingaben für Ihre allgemeinen Daten vor. Die finden Sie unter dem Menüpunkt Basisdaten -> Allgemeines.

BeispielDatenbank: Allgemeine Daten

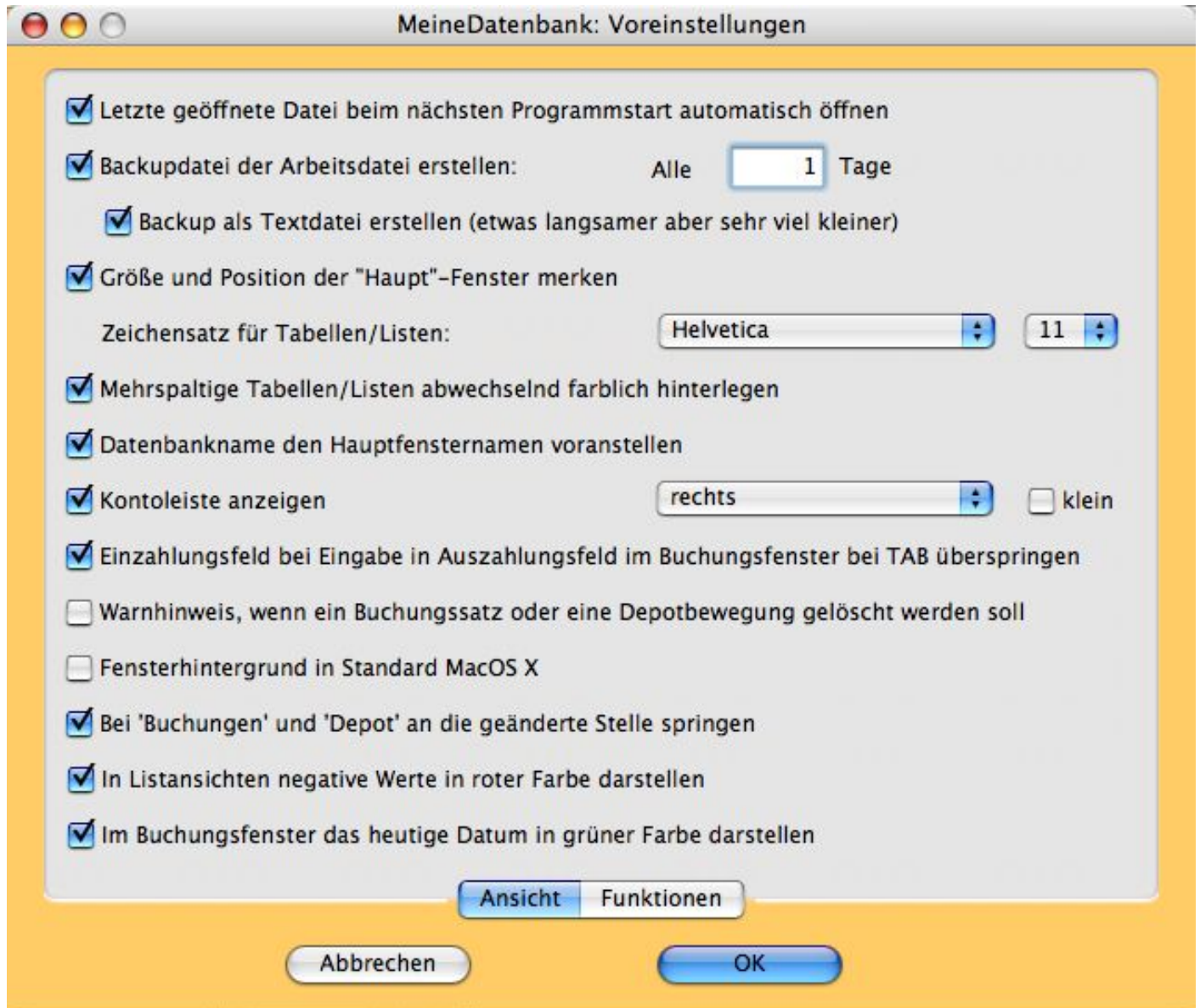
Vorname:	<input type="text" value="Frank"/>
Nachname:	<input type="text" value="Mustermann"/>
Straße:	<input type="text" value="Teststraße"/>
Hausnummer:	<input type="text" value="20"/>
Postleitzahl:	<input type="text" value="70000"/>
Wohnort:	<input type="text" value="Stuttgart"/>
Geburtstag:	<input type="text" value="13.01.1972"/>
Buchungswährung:	EUR <input type="button" value="Wechseln"/>
Hauptkonto:	<input type="text" value="Gehaltskonto"/>
Hauptdepot:	<input type="text" value="Depot Bank"/>
HauptKontoGruppe:	<input type="text" value="Keine HauptKontogruppe"/>
HauptKategorieGruppe:	<input type="text" value="Abgaben"/>

Wenn ein Hauptkonto gewählt ist, dann wird dieses Konto beim Öffnung des Buchungsfenster sofort ausgewählt. Beim Hauptdepot ist es ebenso, wenn man das Depotfenster öffnet.

5 Voreinstellungen

Danach stellen Sie bitte die für Sie wichtigen Voreinstellungen ein. Eine gewisse "Voreinstellung" ist im Programm hinterlegt, so dass Sie nur noch Anpassungen an Ihre eigenen Wünsche vornehmen müssen. Das Fenster finden Sie unter dem Menüpunkt "MoneyControl" -> "Einstellungen..."

5.1 Ansicht



5.1.1 Letzte geöffnete Datei beim nächsten Programmstart automatisch öffnen

Sobald eine Datenbank geöffnet wird, wird ein Alias zu dieser Datei angelegt. Ist diese Option in den Voreinstellungen aktiviert, dann wird beim Starten von MoneyControl diese Datenbank automatisch geöffnet.

5.1.2 Backupdatei der Arbeitsdatei erstellen

Erstellt beim Programmstart ein Backup der Arbeitsdatei, jedoch nur einmal pro Tag, da die Daten der nächsten Speicherung in der Datenbank abgelegt sind/werden. Ich empfehle hier einzustellen, daß täglich ein Backup erstellt wird. Es ist besser hin und wieder alte Backupdateien zu löschen um wieder die Festplatte zu entrümpeln als bei einem Problem mehrere Tage an Buchungen nachzuziehen. Mit Apfel-S kann ein sofortiges BackUp ausgeführt werden.

5.1.3 Backup as Textdatei erstellen

Die Backupdatei kann als Kopie der Arbeitsdatei erstellt werden und ist somit eine fertige Datenbank oder als Textdatei, was einem Datenexport entspricht. Aufgrund der Größe einer Datenbank empfehle ich das Backup als Textdatei anzulegen. Auch wenn dieses etwas länger dauert, erzeugt aber sehr viel kleinere Dateien.

5.1.4 Größe und Position der "Haupt"-Fenster merken

In der Voreinstellungsdatei speichert MoneyControl die Lage und die Größe der "Haupt"-Fenstern (z.B. Fenster für Buchungen, Depot, Ergebnisse, Analysen, MWSt-Auswertungen, etc) und wenn diese Option in den Voreinstellungen aktiviert ist, wird bei jedem Aufruf eines dieser Fenster der zuletzt gespeicherte Platz/Größe des Fensters wieder eingenommen.

5.1.5 Zeichensatz für Tabellen/Listen

In allen Tabellen und Listen kann eine eigene Schrift und Größe ausgewählt werden. Um ein größeren sichtbaren Bereich zu erhalten.

5.1.6 Mehrspaltige Tabellen/Listen abwechselnd farblich hinterlegen

In allen Tabellen und Listen werden die Zeilen in wechselnden Farben dargestellt. Dabei handelt es sich nur um eine leichte Hinterlegung des Textes um die Lesbarkeit zu erhöhen.

5.1.7 Datenbankname den Hauptfensternamen voranstellen

Die Fenster heißen entweder: "Buchungen, Depot, Ergebnisse, Analyse, Basisdaten und Basisdaten Depot" oder "Datenbankname: Buchungen, Datenbankname: Depot, Datenbankname: Ergebnisse, Datenbankname: Analyse, Datenbankname: Basisdaten und Datenbankname: Basisdaten Depot".

5.1.8 Kontoleiste anzeigen

Die Kontoleiste kann hier angezeigt oder ausgeblendet werden. Dabei kann auch festgelegt werden an welcher Stelle die Kontoleiste positioniert werden soll. Die Kontoleiste kann mit grossen Icons und Text oder mit kleinen Icons ohne Text angezeigt werden.

5.1.9 Einzahlungsfeld bei Eingabe in Auszahlungsfeld im Buchungsfenster bei TAB überspringen

Wenn diese Voreinstellung nicht aktiviert ist, dann gelangt man mit der Tabulatortaste immer von Feld Auszahlung in das Feld Einzahlung. Ist diese Voreinstellung jedoch aktiviert und man ändert den Wert im Feld Auszahlung,

dann gelangt man beim Betätigen der Tabulatortaste immer in das Feld Kommentar.

5.1.10 Warnhinweis, wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung gelöscht werden soll

Wenn ein Buchungssatz oder eine Depotbewegung mit dem Löschbutton gelöscht wird, dann erfolgt eine zusätzliche Abfrage, ob tatsächlich der Datensatz gelöscht werden soll.

5.1.11 Fensterhintergrund in Standard MacOS X

Der Fensterhintergrund kann gewählt werden in MoneyControl-Gelb oder im Standard MacOS X grau.

5.1.12 Bei 'Buchungen' und 'Depot' an die geänderte Stelle springen

Sobald man Datensätze hinzufügt, ändert oder löscht wird in der ListBox nicht zum letzten in der Ansicht gesprungen, sondern zu dem Segment in dem die letzte Änderung stattgefunden hat.

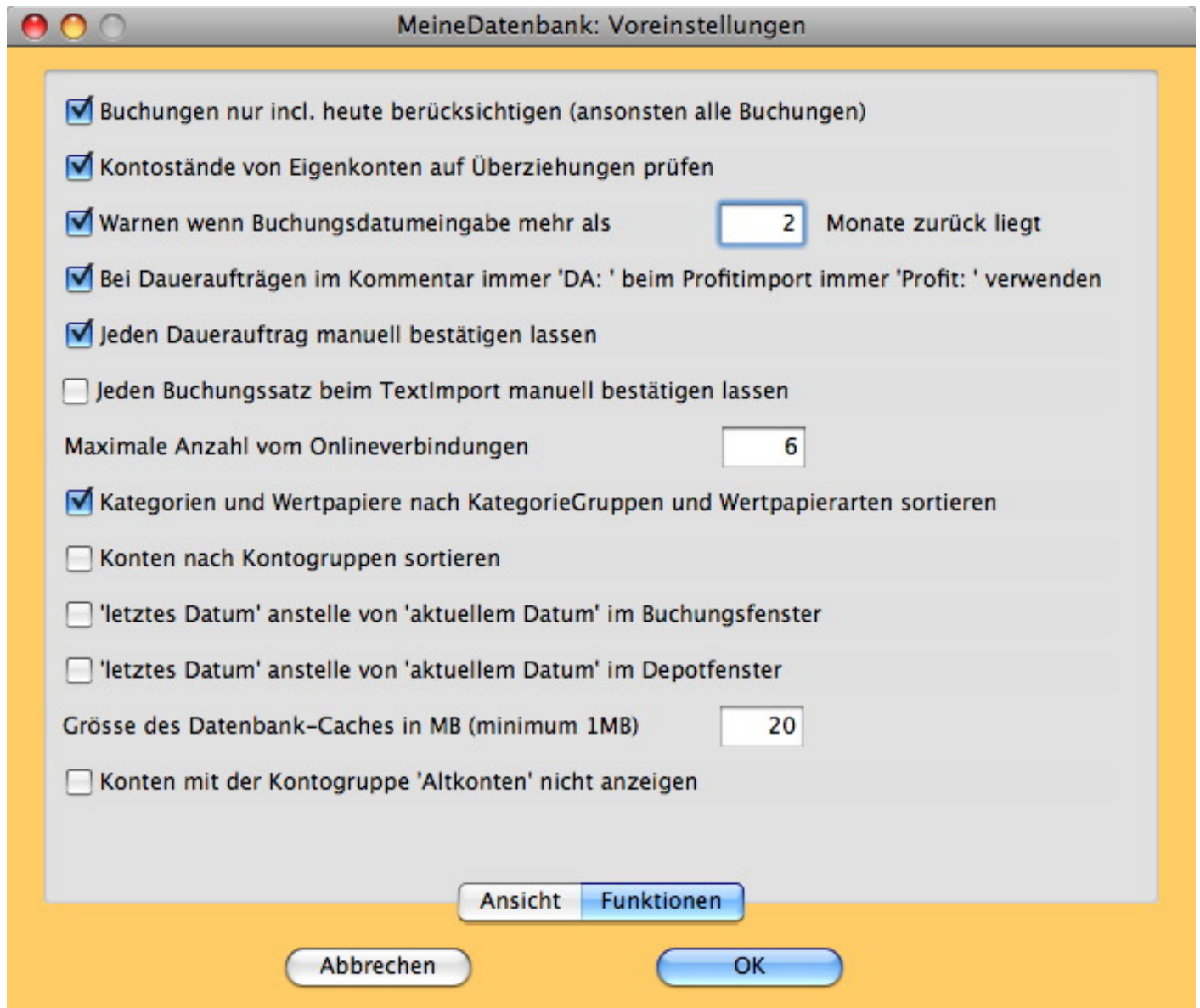
5.1.13 In Listansichten negative Werte in roter Farbe darstellen

In allen Listansichten werden Werte die einen negativen Zahlenwert haben in roter Farbe dargestellt. Befindet sich vor der Zahl ein '+', dann wird die Zahl in blauer Farbe dargestellt. Alle anderen Zahlenwerte, werden in schwarzer Farbe angezeigt.

5.1.14 Im Buchungsfenster das heutige Datum in grüner Farbe darstellen

Um die Buchungen des heutigen Tages besser erkennen zu können, wird das Datum im Buchungsfenster in grüner Farbe dargestellt.

5.2 Funktionen



5.2.1 Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen)

Hier kann festgelegt werden ob bei der Überprüfung von Kontoständen auf Überziehungen, bei der Ermittlung der Daten für das Ergebnisfenster und bei der Ermittlung des aktuellen Kontostandes im Buchungsfenster nur Buchungen bis incl. dem heutigen Datum berücksichtigt werden sollen oder alle Buchungen, also auch die, die in der Zukunft liegen.

5.2.2 Kontostände von Eigenkonten auf Überziehungen prüfen

Beim Öffnen des Fensters "Buchungen" und "Depot" werden die Kontostände mit den "Mindeststand" des Kontos verglichen. Wird dieser Mindeststand unterschritten, dann wird eine Hinweismeldung ausgegeben. Bitte im Kapitel "Performance" nachlesen, dort sind weitere Informationen hierzu zu finden.

5.2.3 Warnen wenn Buchungsdatumeingabe mehr als X Monate zurück liegt

Im Fenster "Buchungen" und "Depot" wird ein Warnhinweis ausgegeben, wenn das eingegebene Datum mehr als X Monate zurück liegt. Dadurch wird versucht Fehleingabe im Stile von 01.01.2001 anstelle von 01.01.2002 zu verhindern.

5.2.4 Bei Daueraufträgen im Kommentar immer 'DA: ' beim Profitimport immer 'Profit: ' verwenden

Bei Daueraufträgen wird dem Kommentar 'DA: ' vorangestellt. Beim Import von Profitbuchungen wird im Kommentarfeld 'Profit: ' vorangestellt.

5.2.5 Jeden Dauerauftrag manuell bestätigen lassen

Bei der Abarbeitung der Daueraufträge (findet beim Programmstart statt) wird für jeden Dauerauftrag der eine Buchung erzeugen würde ein Fenster angezeigt in dem man nochmals Änderungen vornehmen kann, den Dauerauftrag abbrechen oder ausführen lassen kann.

5.2.6 Jeden Buchungssatz beim TextImport manuell bestätigen lassen

Beim Textimport wird jeder Datensatz, der als Buchungssatz erkannt wird, automatisch in die Datenbank von MoneyControl geschrieben. Möchte man jeden Buchungssatz vorher sehen und eventuell anpassen, dann wird durch das Aktivieren dieser Option, für jeden Buchungssatz ein Fenster mit den Buchungsdatensätzen angezeigt. Dann kann man jeden Buchungssatz manuell anpassen und entscheiden diesen Buchungssatz buchen oder nicht buchen zu lassen.

5.2.7 Maximale Anzahl von Onlineverbindungen

Um die Kurse der Wertpapier bei einem OnlineAnbieter abfragen zu können, muss man hier festlegen wieviel Internetanfragen man parallel zulassen möchte. Bei ISDN- und Modem-Verbindungen sollte man mal mit einem Wert von 3 Anfangen. Bei DSL-Verbindungen kann man Werte bis 30 verwenden. Am Ende bleibt es aber jedem selbst überlassen was seiner Meinung nach der Beste Wert für Ihn ist. Ich persönlich habe mich mit DSL auf einen Wert von 8 festgelegt. Das verspricht eine akzeptable Leistung. Schliesslich darf man nicht vergessen, dass man die komplette Internetseite runterläd und dann verarbeitet. So etwas kann je nach Tageszeit und Internetauslastung eben auch einmal etwas länger dauern.

5.2.8 Kategorien und Wertpapiere nach Kategoriegruppen und Wertpapierarten sortieren

Hier kann angegeben werden, ob man die Kategorien und Wertpapiere in den PopupMenues und bei der Bearbeitung nach ihren Kategoriegruppen/Wertpapierarten sortieren möchte oder einfach nur alphabetisch.

5.2.9 Konten nach Kontogruppen sortieren

Hier kann angegeben werden, ob man die Konten nach Kontogruppen sortieren möchte oder einfach nur alphabetisch.

5.2.10 'letztes Datum' anstelle von 'aktuellem Datum' im Buchungsfenster

Im Buchungsfenster wird als Buchungsdatum immer ein Datum eingetragen. Hier kann man entscheiden, ob dies dann das aktuelle Datum oder das letzte Datum in der ListBox sein soll.

5.2.11 'letztes Datum' anstelle von 'aktuellem Datum' im Depotfenster

Im Depotfenster wird als Buchungsdatum immer ein Datum eingetragen. Hier kann man entscheiden, ob dies dann das aktuelle Datum oder das letzte Datum in der ListBox sein soll.

5.2.12 Größe des Datenbank-Caches in MB (minimum 1MB)

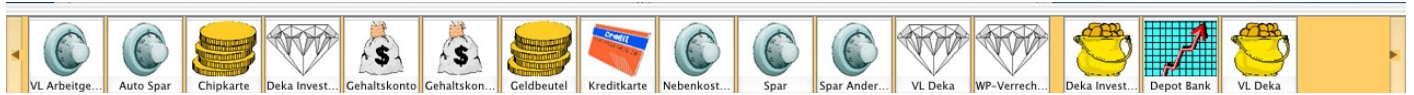
Mit dem Datenbank-Cache kann man auf die aktuelle Speichersituation reagieren oder auch die Performance beeinflussen. Vom Hersteller der Datenbank wird eine Cachegröße von 8-20MB empfohlen. In diesem Wertebereich soll die Datenbank die beste Performance bieten. Sollten hier Änderungen vorgenommen werden, dann werden diese erst mit einem erneuten Programmstart aktiviert.

5.2.13 Konten mit der Kontogruppe 'Altkonten' nicht anzeigen

Konten, die die Kontogruppe 'Altkonten' zugewiesen bekommen haben, werden in den Kontopopupmenüs und anderen Auflistungen nicht mehr angezeigt. Weisst das Konto keinen Kontostand 0 aus, dann wird eine Fehlermeldung bei der Überprüfung der Kontostände ausgegeben.

6 Kontoleiste

MoneyControl hat eine Kontoleiste in der für jedes Eigenkonto und Depot ein Icon mit dem zugehörigen Konto-/Depotname angezeigt wird. Aus dieser Funktionsleiste heraus kann jedes Konto/Depot direkt aufgerufen werden. Die einzelnen Icons können dem jeweiligen Konto/Depot bei der Anlage des Kontos/Depots zugewiesen werden.



Zuerst werden die Konten und dann mit einem kurzen Abstand die Depots in der Kontoleiste dargestellt. Innerhalb der Konten und Depots wird die Reihenfolge und in wie weit ein Konto/Depot überhaupt angezeigt wird bei der Definition der Konten und Depots festgelegt. Die jeweilige Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in den Konfigurationsfenstern (siehe auch "Basisdaten - Buchungen" und "Basisdaten - Depot"). Hierzu später mehr.

7 Basisdaten - Buchungen

Öffnen Sie nun das Fenster Basisdaten (Basisdaten -> Buchungen ->). Hier finden Sie die Register Konten, KategorieGruppen, Kategorien, Daueraufträge, Kontoarten und Kontogruppen. Hier können Sie Ihre Einträge vornehmen. Beispiele dazu finden Sie in der beigelegten "BeispielDatei" oder "StartDatei".

7.1 Konten

The screenshot shows the 'BeispielDatenbank: Basisdaten' window. The left sidebar lists account types: Abgleich, Arbeitgeber, Auto Spar, Bank 2-Bank, **Chipkarte**, Deko Investmentkonto, Finanzamt, Gehaltskonto, Gehaltskonto II, Geldbeutel, Kreditkarte, Nebenkosten Spar, Sonstiges, Spar, Spar Anderwo, Unbekannt, VL Arbeitgeber, VL Deko, and WP-Verrechnungskonto. The main form has tabs: 'Konten' (selected), 'Kat.-Grp.', 'Kategorien', 'Daueraufträge', 'KontoArt', 'Konto-Grp.', and 'Buch.-Makro'. The form fields are: Name des Kontos: Chipkarte; Anfangsstand: 0,00; Mindeststand: -511,29; ☒ Eigenkonto; ☒ Icon in Buttonleiste anzeigen (with a coin icon labeled 'Icon'); Kontoart: Geldkonto; Kontogruppe: Sonstiges; Bevorzugtes Gegenkonto: Kein Hauptkonto; Eigentümer: Frank Mustermann; Kontonummer: ; BLZ: ; Name der Bank: . At the bottom are buttons: Neu, Ändern, Löschen, and Hinzufügen.

Mit dem Button "Neu" werden alle Angaben in den Ursprungszustand zurückgesetzt, ohne dass man dabei ans Ende der ListBox scrollen und in den leeren Raum klicken muss.

Das Löschen von Eigenkonten (und beim Löschen ersetzen durch ein Fremdkonto) und das ändern von Eigenkonten in Fremdkonten ist eine sehr heikle Sache und kann zu katastrophalen Folgen führen, die man vor einer der genannten Prozesse unbedingt bedenken sollte. Im Buchungsfenster und auch im Depotfenster können als Hauptkonten und Depotgegenbuchungskonto nur Eigenkonto ausgewählt werden. Sollte also ein Eigenkonto zu einem Fremdkonto werden, dann kann es dazu kommen, dass Depotbuchungen ihr "Gegenkonto" nicht mehr anzeigen können und Kontobuchungen als Buchungen zwischen 2 Fremdkonten in der Datenbank stehend nicht mehr bearbeitet werden können. Um beide Probleme wieder korrigieren zu können bedarf es eines enormen Aufwandes, der möglicherweise nur durch einen Eingriff in eine exportierte Textdatei der Datenbank möglich ist. Da jedoch von dieser Vorgehensweise aufgrund der damit verbundenen Risiken abzuraten ist, muss eine so gravierende Veränderung bei Konten unbedingt gründlich durchdacht werden bevor sie durchgeführt wird.

Empfehlung: Machen Sie vor der Löschung von Basisdaten eine Kopie Ihrer Datenbank oder einen Datenbankeexport um im Zweifelsfall mit geringem Aufwand den alten Zustand wieder herstellen zu können.

Wenn man ein "Bevorzugtes Gegenkonto" auswählt, dann wird beim Auswählen des Kontos im Buchungsfenster, dem ein "Bevorzugtes Gegenkonto" zugewiesen wurde automatisch als Gegenkonto dieses angezeigt. Man kann natürlich selbiges im Buchungsfenster jederzeit ändern.

Wenn man auf den "Button" Icon klickt wird folgendes Fenster angezeigt. Hier kann man für jedes Eigenkonto ein Icon auswählen, welches dann in der Kontoleiste angezeigt wird. Die selben Einstellungs- und Auswahlmöglichkeiten

gibt es auch bei der Depotanlage. Auch dort gibt es einen "Button" Icon, der dann das selbe Fenster aktiviert.

Mit der Auswahl "Icon in Buttonleiste anzeigen" kann man festlegen, ob das Konto mit dem Icon in der Buttonleiste angezeigt wird.



7.2 Kategorien

MeineDatenbank: Basisdaten

Konten	Kat.-Grp.	Kategorien	Daueraufträge	KontoArt	Konto-Grp.	Buch.-Makro
<p>Name der Kategorie: Bücher</p> <p>Art der Kategorie: <input type="radio"/> Einnahme-Kategorie <input checked="" type="radio"/> Ausgabe-Kategorie <input type="radio"/> Sonstige Kategorie</p> <p>Kategoriegruppe: Freizeit</p> <p>MWSt in Prozent: ermäßigter MWSt-Satz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Budget 20,00 monatlich</p> <p>Beeinflussbarkeit: leicht</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bei Analysen berücksichtigen</p> <p>TaxUp® (vormals SteuerFuchs)</p> <p>Laufende Nummer:</p>						

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Die Einstellungsmöglichkeiten "Art der Kategorie" sind sehr wichtig für die spätere Arbeit innerhalb von MoneyControl. Man kann durch diese Einstellungen zwar keine Fehler in der Kontoführung verursachen, jedoch für die Analysen und Auswertungen sind diese Einstellungen und auch die Benutzung der einzelnen Kategorien innerhalb von MoneyControl wichtig und führen dazu, dass Analysen nutzbar oder unbrauchbar werden.

Alle Buchungen von ausserhalb mit einem Geldzufluss sind Einnahmen und so sollten alle Kategorien die solche Buchungen auslösen als "Einnahme-Kategorie" definiert werden. Mit den Kategorien, die überwiegend Geldabflüsse nach aussen bedeuten, sollte man so verfahren, dass man diese als "Ausgabe-Kategorie" definiert. Für alle internen Buchungen, z.B. Girokonto an Sparbuch also der Kategorie "Sparen", wird "Sonstige Kategorie" gewählt, da Verschiebungen auf eigenen Konten ja keine Mehrung oder Minderung des eigenen Vermögens darstellen sondern nur Verschiebungen.

Als Beispiel soll hier einmal die Kategorie "Lohnsteuer" verwendet werden. Diese Kategorie ist als "Ausgabe-Kategorie" angelegt, da man überwiegend Geldabflüsse unter dieser Kategorie verbucht. Eine Steuerrückerstattung wird dann zwar auch unter der Kategorie "Lohnsteuer" verbucht, was dann jedoch zu einer Verringerung der tatsächlich bezahlten Lohnsteuer führt. Hier ist es also absolut korrekt einer Ausgabe-Kategorie einen Geldzufluss zuzuweisen. Nach mehreren Tests habe ich mich aber dafür entschieden eine eigene Kategorie "Steuerrückerstattung" oder "Rückerstattung" anzulegen. Ebenso verhält es sich z.B. mit dem Bruttolohn. Sollte hier z.B. ausversehen zuviel bezahlter Bruttolohn wieder zurück gefordert werden, so wird dies trotzdem unter der Kategorie "Bruttolohn" verbucht. Das führt in den Analysen und den Ergebnisauswertungen, dann zu einem korrekten Wert, obwohl diese Ausgabe einer Einnahme-Kategorie zugewiesen wurde.

Einnahme- und Ausgabe-Kategorien zu verwenden um Buchungen von einem Eigenkonto zu einem anderen Eigenkonto durchzuführen ist aus der Sicht von MoneyControl nicht korrekt und führt bei den Analysen und Ergebnisdarstellungen zu falschen Zahlen. Wie schon oben angemerkt, die Richtigkeit der Konten und Kontostände ist davon nicht betroffen. Einen recht gut aufeinander abgestimmten Datenbestand kann man der "StartDatei" entnehmen, die für einen Einstieg in MoneyControl, die besten Voraussetzungen mitbringt und den mühseligen Konfigurationsweg massiv abkürzen oder sogar ganz entfallen lässt. Das Kategorie-Setup der StartDatei wurde über die Jahre immer wieder aktualisiert und den neuesten Gegebenheiten und Erfahrungen angepasst. Natürlich können hierbei nicht alle Möglichkeiten abgedeckt werden, jedoch sollte die Abdeckung bei ca. 80% liegen.

Zum Thema TaxUp[®] (vormals Steuerfuchs) möchte ich auf einen späteren Dokumentationspunkt verweisen. Die Möglichkeit Daten für TaxUp[®] zu exportieren sind auf alle Fälle optional.

Ebenso werden ich zum Thema MWSt später genauer eingehen.

Die Vergabe von Budgets für einzelne Kategorien basiert auf Wochen-, Monats- und auf Jahresbudgets (Kalenderjahr). Eine automatische Budgetkontrolle ist nicht implementiert. Die einzelnen Budgets können unter dem Menüpunkt "Analysen" graphisch und in Tabellenform ausgewertet werden. Dabei wird das Budget als schwarzer Strich in den Grafiken angezeigt. In der Tabellenform wird neben der absoluten auch eine prozentuale Abweichung ausgegeben.

7.3 Kategorie-Gruppen

BeispielDatenbank: Basisdaten

Konten Kat.-Grp. Kategorien Daueraufträge KontoArt Konto-Grp. Buch.-Makro

Name der Kategoriegruppe: Einkünfte

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

7.4 Daueraufträge

BeispielDatenbank: Basisdaten

Konten Kat.-Grp. Kategorien Daueraufträge KontoArt Konto-Grp. Buch.-Makro

Name des Dauerauftrages: Vermögenswirksame Leistungen

Nächster Termin: 01.08.2003

Alle: 1 Monate

Ausführung vorziehen: 0 Tage

Herkunftskonto: Arbeitgeber

Zielkonto: Gehaltskonto II

Kategorie: Vermögenswirksame Leistungen

Betrag: 78,00

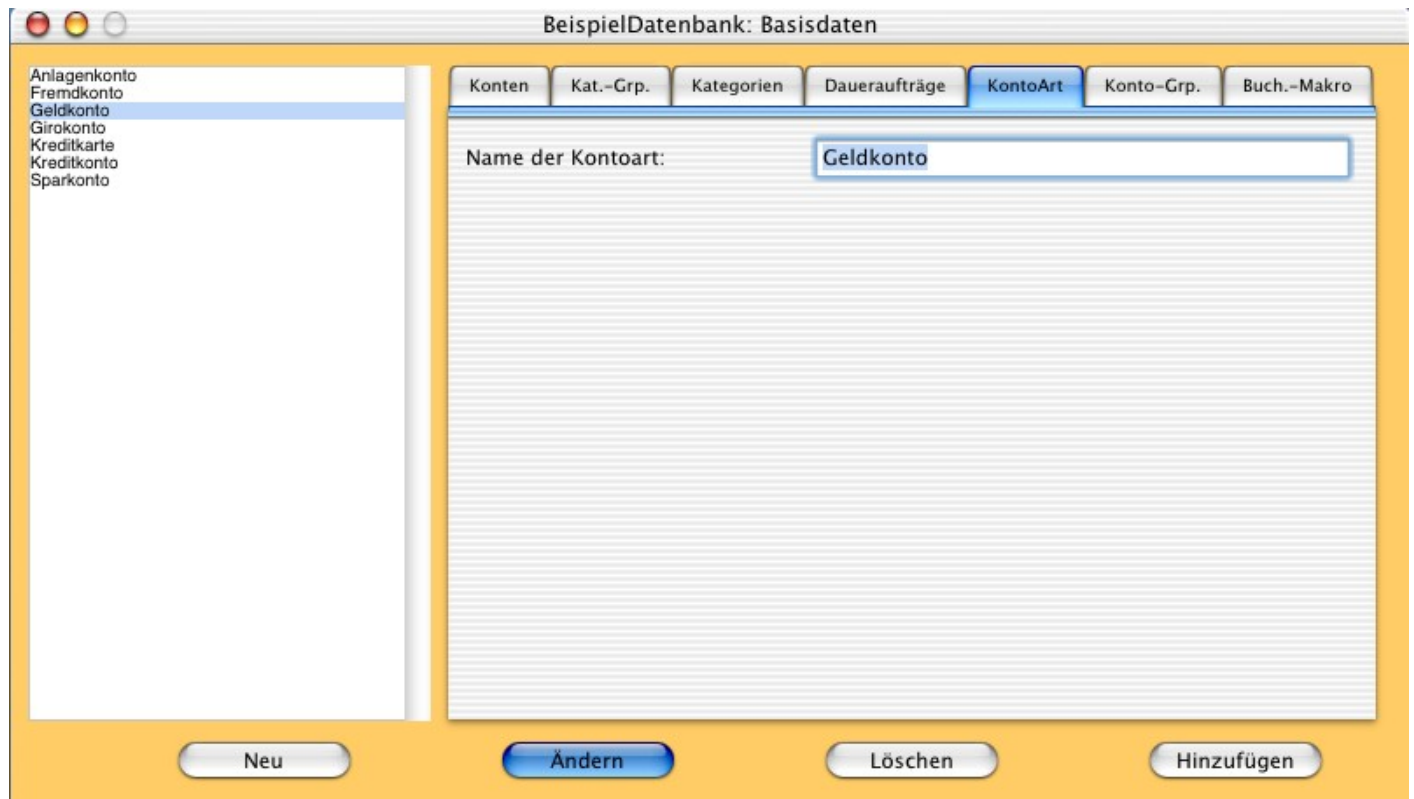
Kommentar: VL

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Daueraufträge sollen Ihnen ständig wiederkehrende Buchungen abnehmen, wie z.B. Sparen mtl. 100€ von Girokonto zu Sparbuch. Bei den Daueraufträgen ist zu beachten, daß aufgrund der unterschiedlichen Anzahl von Tagen

in den Monaten Termine für monatliche Daueraufträge nur bis maximal zum 28. eines jeden Monats zulässig sind.

7.5 Kontoarten



Das Bild zeigt mögliche KontoArten, die selbsterklärend sind.

7.6 Kontogruppen

BeispielDatenbank: Basisdaten

Konten Kat.-Grp. Kategorien Daueraufträge KontoArt **Konto-Grp.** Buch.-Makro

Arbeitgeber
Sonstiges

Name der Kontogruppe: Sonstiges

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Hier kann man Konten zu einer Gruppe zusammenfassen. Diese Kontogruppen können dann wiederum zur Sortierung oder Auswertung verwendet werden.

7.7 Buchungsmakros

BeispielDatenbank: Basisdaten

Konten Kat.-Grp. Kategorien Daueraufträge KontoArt Konto-Grp. **Buch.-Makro**

GEZ
Tanken
Zeitschrift CT

Name des Buchungsmakros: Zeitschrift CT

Gegenkonto: Sonstiges

Kategorie: Zeitschriften

Auszahlung: 3,00

Einzahlung:

Kommentar: CT

Fokus setzen in Feld: Auszahlung

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Unter dem Punkt Buchungsmakros können Schablonen für Buchungen angelegt werden. Sobald man im Buchungsfenster dann ausserhalb der Liste mit dem ContextualMenü eines der hier angelegten Buchungsmakros aufruft, werden die Eingabefelder im Buchungsfenster wie hier angegeben gefüllt und der Cursor wird in das Eingabefeld gesetzt das man hier als Fokus ausgewählt hat.

8 Löschen

In vielen Bereichen von MoneyControl gibt es die Möglichkeit den Button "Löschen" zu verwenden. Dabei reagiert MoneyControl auf unterschiedliche Art und Weisen.

8.1 sofortiges Löschen

Nach betätigen des Button "Löschen" wird der Datensatz sofort und unwiederbringlich aus der Datenbank entfernt (z.B. Daueraufträge, Buchungsmakros).

8.2 verzögertes Löschen

Der Datensatz wird nach betätigen des Button "Lösche" in der Datenbank als gelöscht markiert. Erst über einen gesonderten Programmteil kann der Datensatz endgültig aus der Datenbank entfernt werden (z.B. Buchungen, Depotbewegungen).

8.3 Löschesendes Löschen

Der Datenbanksatz wird aus der Datenbank entfernt. Gleichzeitig werden alle sonstigen Datenbanksätze, die auf den zu löschenden Datensatz referenziert haben, derart angepasst, dass die Referenz gelöscht wird (z.B. OnlineAnbieter, MwSt-Sätze).

8.4 Kaskadierendes Löschen

Wird ein Datensatz gelöscht, wird er aus der Datenbank entfernt. Alle Datensätze, die auf den zu löschenden Datensatz referenzieren, werden ebenso gelöscht (z.B. wird eine Depotbewegung endgültig gelöscht, dann wird auch der korrespondierende Buchungssatz gelöscht).

8.5 Verbotenes Löschen

8.5.1 Weg 1

Wird der Button "Löschen" gedrückt, erscheint eine Fehlermeldung, dass der Datensatz noch referenziert/genutzt wird und nicht gelöscht werden kann. Es müssen erst alle Referenzen manuell gelöscht oder entfernt werden. Existiert keine Referenzierung, dann wird der Datensatz sofort aus der Datenbank entfernt (z.B. Wertpapiere, Depotkonten, Wertpapierarten).

8.5.2 Weg 2

Verhält sich wie Weg 1, jedoch bietet MoneyControl an den zu löschenden Wert durch einen anderen, der auszuwählen ist, zu ersetzen (z.B. Konten, Kategorien, Kategoriegruppen).

9 Basisdaten - Depot

Unter dem Menü "Basisdaten" gibt es auch noch "Depot" worunter man die Menüpunkte "Depotkonten" und "Wertpapiere pflegen" findet. Um die Depotfunktionen von MoneyControl nutzen zu können, muss man zuerst Depots, Wertpapiere, Wertpapierarten und wenn notwendig Kursanbieter anlegen.

9.1 DepotKonten

Die Funktion hinter "Bevorzugtes Verrechnungskonto" ist entsprechend dem "Bevorzugtes Gegenkonto" bei Konten für Buchungen.

Die Funktionalität hinter dem "Button" Icon wurde schon bei der Anlage von Konten beschrieben. Mit der Auswahl "Icon in Buttonleiste anzeigen" kann man festlegen, ob das Depot mit dem Icon in der Buttonleiste angezeigt wird.

9.2 Wertpapiere

The screenshot shows the 'BeispielDatenbank: Basisdaten Depot' window. On the left is a list of securities under '### Equity ###', including AMD, Apple Computer Inc, Apple Computer Inc Test, China Online, Emulex, Ericsson ADR, Gateway 2000, Gillette Co, Honeywell International, Hutchison Whampo, Johnson Electric, Metromedia Fiberchannel, Micron Technologies, Microstrategy (highlighted), Novell, Qualcomm Incorporation, Samsung Electric, T-Online, eSoft, and a section for '### Bond ###' and '### Fond ###'. On the right is a form for editing a security. The tabs at the top are 'Depotkonten', 'Wertpapiere' (selected), 'Währungen', 'Wertpapierart', and 'Kursanbieter'. The form fields are: Identifier (WKN, ISIN, etc.): 914853; Name: Microstrategy; Online Code: MIGA.FSE; Wertpapierart: Equity; Online Kursanbieter: Comdirekt; letzter Kurs: 46,3000 USD; Kurs in MoneyControl-Währung: 38,6091; Emissionsdatum: ; Fälligkeit: ; Kommentar: . There is a button 'Online Code prüfen' and radio buttons for 'Mengennotiz' (selected) and 'Prozentnotiz'. At the bottom are buttons 'Neu', 'Ändern', 'Löschen', and 'Hinzufügen'.

Der Name dient als Identifikationsmerkmal im Depotfenster und muss somit eindeutig sein. Emissionsdatum und Fälligkeit haben derzeit nur informativen Charakter. Ob diese zu einem späteren Zeitpunkt eine Funktion bekommen ist derzeit noch nicht geplant.

Die Informationen hinter OnlineCode und Online Kursanbieter bilden die Verbindung zum jeweils gewählten OnlineAnbieter. Mit dem Button "Online Code prüfen" kann getestet werden ob die Kombination zu einem Ergebnis führt oder noch Fehler vorhanden sind. Dazu wird ein Browser gestartet und zur hinterlegten Homepage gegangen. Dabei wird versucht den "Online Code" zu verwenden. Hier wie auch bei Kursaktualisierung wird die Homepage aufgerufen indem ein URL-String aus URL + "Online Code" gebildet wird. Bei der Anlage von OnlineAnbietern (URL) und "Online Codes" muss dies berücksichtigt werden.

Die Währungsdefinition hinter 'letzter Kurs' legt fest in welcher Währung der letzte Kurs abgespeichert wird. Den Währungskurs an sich kann man dann unter der Rubrik "Währungen" auswählen, mit Daten versorgen und so eine Umrechnung erreichen.

Beispiel

Comdirekt:

URL = http://informer2.comdirect.de/de/default/_pages/fokus/main.html?sSymbol=
 Online Code = APC.FSE
 Abfragestring = http://informer2.comdirect.de/de/default/_pages/fokus/main.html?sSymbol=APC.FSE

Yahoo:

URL = <http://de.finance.yahoo.com/q?s=>
 Online Code = AAPL.F&d=t
 Abfragestring = <http://de.finance.yahoo.com/q?s=AAPL.F&d=t>

Auf der Yahoo-Seite hat mal leider mit einigen Problemen zu kämpfen. Bei Werten in Euro wird vor dem Kurs eine Grafik eingefügt. Somit muss fuer diese Werte als TrennerEins "" und TrennerZwei "" verwendet werden. Für US-Werte in Dollar muss als TrennerEins "\$" und als TrennerZwei "" verwendet werden. Wie man

hier sieht, ist die Auswahl der Trenner ein ziemlich kniffliges Unterfangen.

Bei allen OnlineAnbietern muss man darauf achten, dass man keine Frame-Seiten verwendet, denn daraus lässt sich kein Kurs extrahieren.

9.3 Währungen

The screenshot shows the 'BeispielDatenbank: Basisdaten Depot' application window. The 'Währungen' tab is selected, displaying the following fields and options:

- ISO-Code:** GBP
- Währungsbezeichnung:** Britisches Pfund
- Online Code:** depot=0
- Online Kursanbieter:** Handelsblatt (dropdown menu)
- Online Code prüfen** (button)
- letzter Kurs:** 0,6606
- Währungseinheit:** 1 (dropdown menu)
- Multiplizieren** (radio button, unselected)
- Dividieren** (radio button, selected)
- Berechnungsformel:** Währungskurzbezeichnung * (1 / (letzter Kurs / Währungseinheit)) = EUR

At the bottom of the window are four buttons: 'Neu', 'Ändern', 'Löschen', and 'Hinzufügen'.

Unter Währungen können alle Währungen mit Wechselkurs zur Basiswährung von MoneyControl angelegt werden. Was die Währungseinheit und die Auswahlmöglichkeit 'Multiplizieren' und 'Dividieren' zu bedeuten haben, kann der Information 'Berechnungsformel' entnommen werden. Das dort jeweils aufgeführte Beispiel hilft dabei die Auswahlmöglichkeiten verständlich darzustellen.

9.4 Wertpapierarten

BeispielDatenbank: Basisdaten Depot

Equity
Bond
Fond

Depotkonten Wertpapiere Währungen Wertpapierart Kursanbieter

Name: Bond

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Hier kann man verschiedene Wertpapiergattungen anlegen.

9.5 Onlineanbieter von Kursen

Hier kann man Onlineanbieter definieren von deren Homepage man Kurse abfragen möchte. Im Feld "Erste Information zum Trennen" legt man fest bis wohin auf einer Homepage MoneyControl suchen soll um danach mit dem Ausschneiden des Kurses zu beginnen. Der "TrennerEins" legt fest was nach dem "Erste Information zum Trennen" den Anfang der Kurspublizierung definiert und mit "TrennerZwei" das Ende. Alles was sich dann innerhalb von TrennerEins und TrennerZwei befindet wird versucht als Kurs zu interpretieren. Mit der Auswahlmöglichkeit 'Dezimaltrenner = Punkt' definiert man, dass der Dezimaltrenner des gelieferten Wertes ein Punkt ist (US-Schreibweise) oder ein Komma (Europäische Schreibweise). In 'Erste Information zum Trennen' kann auch Platzhalter verarbeitet werden. So können die Werte `$$SHORTNAME$$` und `$$LONGNAME$$` verwendet werden, die wiederum bei der Onlineabfrage ersetzt werden. `$$SHORTNAME$$` entspricht bei Wertpapieren dem Identifier und bei Währungen dem Feld ISO-Code. `$$LONGNAME$$` entspricht bei Wertpapieren dem Name und bei Währungen der Währungsbezeichnung.

Da es vorkommen kann, dass zwischen "Erste Information zum Trennen" und "TrennerEins" besagter TrennerEins öfters vorkommt, kann man dies unter "Wie oft kommt TrennerEins vor" festlegen.

Das Ganze mag sich nun recht kompliziert anhören, was es aber nicht unbedingt sein muss. MoneyControl fragt eine ganze html-Seite im Internet ab und versucht dann die relevante Stelle anhand obiger Informationen zu finden. Dabei wird der html-Code der Homepage sowie alle Trennerangaben in Grussbuchstaben umgewandelt um Differenzen in zulässigen Html-Schreibweisen (z.B. `<td>` oder `<Td>` oder `<TD>` oder `<tD>`) auszugleichen. Wenn man nun eine beliebige Homepage eines Kursanbieters aufruft, dann kann man sich recht einfach im Browser den SourceCode einer solchen Homepage anschauen. Dann muss man nur noch die relevanten Stellen finden und anhand der Informationen die obigen Felder füllen. Dabei ist zu beachten, dass html-Code z.B. keine Umlaute enthält was man bei der Eingabe in die Felder "Erste Information zum Trennen", "TrennerEins" und "TrennerZwei" berücksichtigen muss. Ist die "Erste Information zum Trennen" der Rücknahmepreis, dann muss man im html-Code prüfen wie dort diese Bezeichnung codiert ist. Eventuell muss man dann in das Feld "Erste Information zum Trennen" `Rücknahmepreis` hineinschreiben.

BeispielDatenbank: Basisdaten Depot

Comdirekt
Comdirekt Fonds
Handelsblatt
Yahoo EUR

Depotkonten Wertpapiere Währungen Wertpapierart **Kursanbieter**

Name: Handelsblatt

URL: http://www.handelsblatt.com/hbiwwwang

Erste Information zum Trennen: (\$SHORTNAME\$)

Wie oft kommt TrennerEins vor: 3 ☒ Dezimaltrenner = Punkt

TrennerEins: align="right">

TrennerZwei: </td>

Anbieter Testen

Online Code:

Anzahl Zeichen im html-Code:

Erste Information zum Trennen:

TrennerEins:

TrennerZwei:

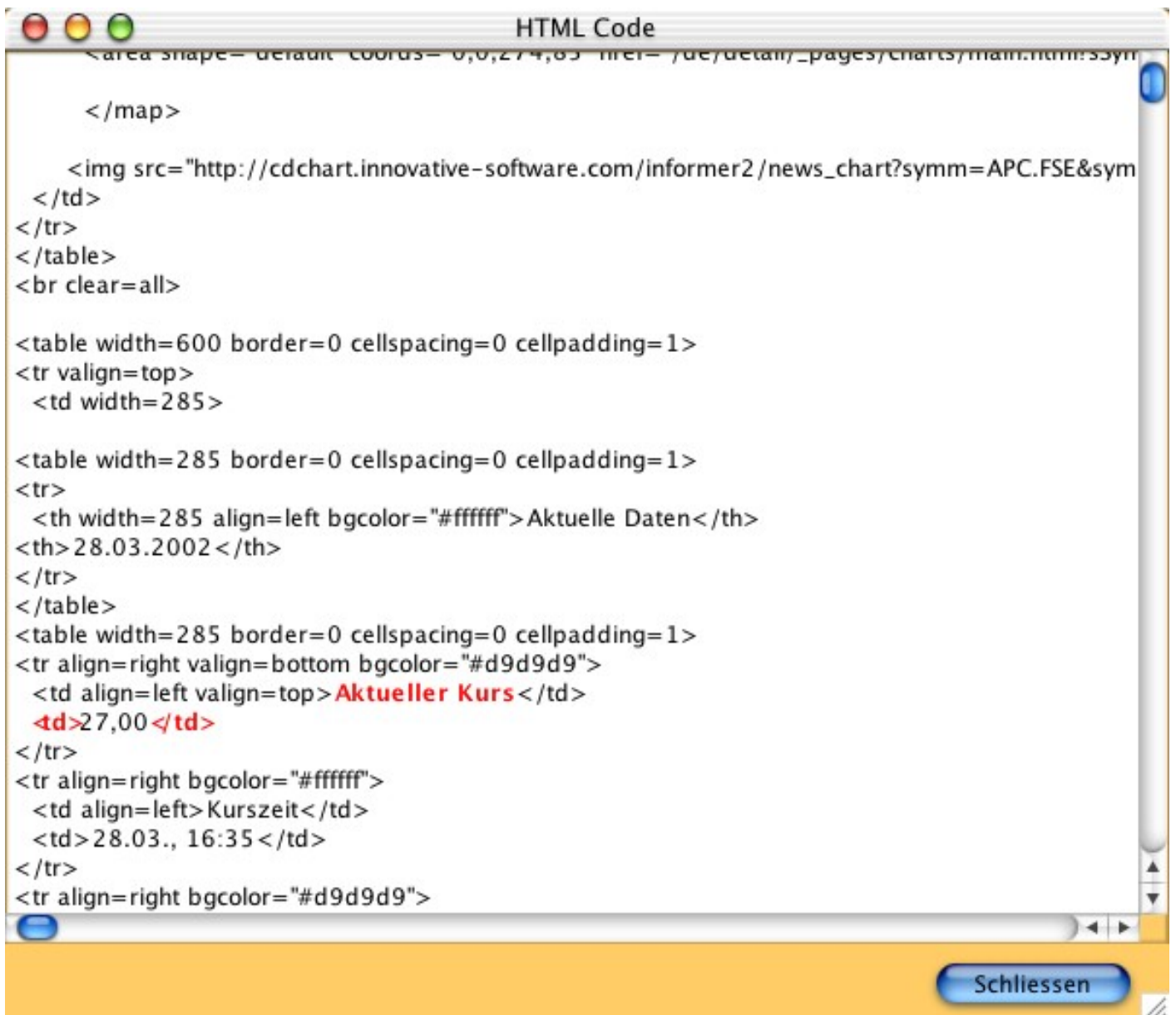
Wert zwischen den Trennern:

Text zwischen den Trennern:

html-Code Test

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Um die Anbieter und die dafür eingegebenen "Trenner" zu testen, kann man hier einfach einen "Online Code" eingeben und auf den Button "Test" drücken. Schon versucht MoneyControl die Daten aus dem Internet zu laden und gibt dann die korrekten Daten als Ergebnis wieder zurück. Wird hinter "Text zwischen den Trennern:" nichts stehen nach dem Test, dann kann das daran liegen, dass entweder zwischen "TrennerEins" und "TrennerZwei" wirklich nichts steht oder sich Sonderzeichen befinden, die sich nicht darstellen lassen. Aus diesem Grund oder sollten die Informationen nicht ausreichen, so steht auch noch der Button "html-Code" zur Verfügung. Damit gelangt man zu nachfolgender Seite.



```

<area shape= default coords= 0,0,274,85 href= /de/detail/_pages/charts/main.html?symm=
</map>

 Aktuelle Daten</th>
<th>28.03.2002</th>
</tr>
</table>
<table width=285 border=0 cellpadding=1>
<tr align=right valign=bottom bgcolor="#d9d9d9">
<td align=left valign=top> Aktueller Kurs</td>
<b>27,00</b></td>
</tr>
<tr align=right bgcolor="#ffffff">
<td align=left> Kurszeit</td>
<td>28.03., 16:35</td>
</tr>
<tr align=right bgcolor="#d9d9d9">

```

In diesem Fenster wird der html-Code der geladenen Seite angezeigt. Sollten sich auf der Seite die relevanten "Trenner" befinden, dann werden sie rot gefärbt und fett dargestellt. Es muss aber hier darauf hingewiesen werden, dass diese Darstellungsart nicht besonders schnell ist, sich aber derzeit nicht anders realisieren lässt. Da es sich hier um eine kleine Hilfe handelt, denke ich sollte man damit leben können.

Der ausgeschnittene Text zwischen "TrennerEins" und TrennerZwei" wird, da dort ja der Kurs stehen soll, in eine Zahl umgewandelt. Dabei ist folgendes zu beachten:

AusgangsText	Ergebnis
27,1 <small>T</small>	27,1
border=2>27,1	0

10 Basisdaten - TaxUp

10.1 Formulare

Unter dem Menüpunkt "Basisdaten - TaxUp®- Formulare" können Sie die Formulare aus TaxUp® anlegen. In der Beispiel- und Startdatei sind die mir derzeit bekannten TaxUp/Steuerfuchsformulare schon vorhanden.

Die laufende Nummer gibt an wieviele gleichartige Dokumente erstellt werden könnten. Wenn also eine "Laufende Nummer" = 1 eingegeben wird, so können von diesem Formular maximal 2 abgegeben werden. "Laufende Nummer" 0 und "Laufende Nummer" 1. Gibt es nur maximal ein Formular das man abgeben kann, dann läßt man das Feld "Laufende Nummer" leer. Können beliebig viele Blätter eines Formulars abgegeben werden, dann trägt man in "Laufende Nummer" einfach 999 ein. Diese Informationen sind wichtig um einen sauberen Export zu gewährleisten, da sich TaxUp® streng an diese Regeln hält.

BeispielDatenbank: Basisdaten TaxUp/Steuerfuchs

ID	Formular Name
1008	Anlage AUS
1006	Anlage FW
1004	Anlage GSE
1009	Anlage KAP
1001	Anlage Kinder
1002	Anlage N
1003	Anlage SO
1007	Anlage St
1101	Anlage UR zur UStErkl
1005	Anlage V
1200	Gewerbsteuererklärung
1000	Hauptformular
1100	Umsatzsteuererklärung

Formulararten Steuerfelder

ID: 1005

Formular Name: Anlage V

Laufende Nummer: 999

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

10.2 Steuerfelder

Bei den Steuerfeldern, die man unter dem Menüpunkt "Basisdaten - TaxUp®- Steuerfelder" erreichen kann, werden die einzelnen Felder innerhalb von TaxUp/Steuerfuchs® definiert. So entspricht z.B. der Bruttoarbeitslohn der TaxUp/Steuerfuchs-internen Bezeichnung BAL1. Auch hier sind schon einige wichtige Steuerfelder in MoneyControl (Beispiel- und Startdatei) angelegt. Um an die notwendigen Informationen zu kommen, um neue Felder anzulegen, muss man in TaxUp® nur das gewünschte Feld aktivieren und dann "Apfel+J" drücken. Daraufhin öffnet sich ein Fenster und zeigt die interne Feldbezeichnung. Mit dieser Information und dem Wissen in welchem Formular das Feld liegt, kann man dann die Anlage in MoneyControl durchführen. Es muss jedoch hier darauf hingewiesen werden, dass MoneyControl nur Zahlenfelder unterstützen kann. Sollte man also z.B. Textfelder in MoneyControl anlegen, so werden beim Export nur unbrauchbare Werte in dieses Feld geschrieben.

BeispielDatenbank: Basisdaten TaxUp/Steuerfuchs

TaxUp/Steuerfuchs-Code	Code Bezeichnung
SozBEhef	Arbeitnehmeranteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag Ehepartner
SozBStpf	Arbeitnehmeranteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag Steuerpflichtiger
ArbMittel1	Aufwand für Arbeitsmittel Eins
ArbMittel2	Aufwand für Arbeitsmittel Zwei
OeVkm	Aufwand für öffentliche Verkehrsmittel
KiStGez	Bezahlte Kirchensteuer
BAL1	Bruttoarbeitslohn Erste Lohnsteuerkarte
BAL2	Bruttoarbeitslohn Weitere Lohnsteuerkarte(n)
HaftpVersGez	Hauptpflichtversicherung
KiSt3	Kirchensteuer (andere Konfession) erste Lohnsteuerkarte
KiSt4	Kirchensteuer (andere Konfession) erste Lohnsteuerkarte(n)
KiSt1	Kirchensteuer erste Lohnsteuerkarte
KiSt2	Kirchensteuer erste Lohnsteuerkarte(n)
LebensVersGez	Lebensversicherung (nicht in Anlage VL)
LS1	Lohnsteuer Erste Lohnsteuerkarte
LS2	Lohnsteuer Weitere Lohnsteuerkarte(n)
SolZ1	Solidaritätszuschlag Erste Lohnsteuerkarte
SolZ2	Solidaritätszuschlag Weitere Lohnsteuerkarte
StBerKosten	Steuerberatungskosten
UnfallVersGez	Unfallversicherung

Formulararten Steuerfelder

TaxUp/Steuerfuchs-Code:

Code Bezeichnung:

Formular:

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

11 Basisdaten - MWSt

Mit MoneyControl lassen sich auch MWSt-Auswertungen erstellen. Hierfür sind einige Vorarbeiten durchzuführen.

Zuerst müssen verschiedene MWSt Daten angelegt werden. In Deutschland gibt es derzeit einen "normalen MWSt-Satz" und einen "ermäßigten MWSt-Satz". Unter dem Menü "Basisdaten - MWSt - MWSt" kann das folgende Fenster erreicht werden in dem man beliebig viele MWSt-Daten anlegen kann.

Bei den Kategorien (siehe Pflege und Anlage von Kategorien oben) wird dann definiert welche MWSt-Daten für die jeweilige Kategorie zur Anwendung kommt.

11.1 MWSt-Arten

MWSt Kurzbezeichnung	MWSt Langbezeichnung
ermäßigter MWSt-Satz	Bücher, Zeitschriften
normaler MWSt-Satz	

MWSt MWSt-Sätze

MWSt Kurzbezeichnung:

MWSt Langbezeichnung:

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

11.2 MWSt-Sätze

BeispielDatenbank: Basisdaten MWSt

MWSt Kurzbezeichnung	MWSt Satz	MWSt Laufzeitbeginn	MWSt Laufzeitende
ermäßigter MWSt-Satz	7,00	01.01.1997	01.01.1998
ermäßigter MWSt-Satz	7,75	01.01.1998	03.01.2002
ermäßigter MWSt-Satz	8,00	03.01.2002	01.02.2003
ermäßigter MWSt-Satz	9,00	01.02.2003	15.02.2003
ermäßigter MWSt-Satz	10,00	15.02.2003	08.03.2053
normaler MWSt-Satz	14,00	01.01.1990	03.01.2001
normaler MWSt-Satz	15,00	03.01.2001	08.03.2053

MWSt MWSt-Sätze

MWSt Kurzbezeichnung: ermäßigter MWSt-Satz

MWSt Satz: 8,00

MWSt Laufzeitbeginn: 03.01.2002

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Unter MWSt-Sätze kann man dann festlegen für welchen MWSt-Datensatz, welcher MWSt-Satz in welchem Zeitrahmen gültig war. So ist MoneyControl in der Lage jedem Buchungssatz auch bei wechselnden MWSt-Daten immer den richtigen MWSt-Satz zuzuweisen. Bei der Eingabe, muss das MWSt-Laufzeitende nicht eingegeben werden. Das jeweilige Laufzeitende ermittelt MoneyControl selbständig anhand der bis dahin erfassten Daten. Als maximales Laufzeitende wird immer das heutige Datum + 50 Jahre angenommen.

12 Buchungen

12.1 Allgemeines

Öffnen Sie unter dem Menüpunkt Arbeitsumgebung das Fenster Buchungen. Hier können Sie die Buchungsdaten eingeben. Zuerst müssen Sie ein "Konto" (nur Eigenkonten werden angezeigt) auswählen. Sobald Sie Ihre Daten eingegeben haben und auf "Hinzufügen" gehen, sehen Sie Ihre Angaben in dem Fenster darunter. Natürlich können Sie auch Änderungen und Löschungen vornehmen, indem Sie die gewünschte Buchung auswählen und dann den entsprechenden Button klicken. Sobald Buchungen angezeigt werden, kann man auch im Menü "Bearbeiten" den Punkt "Finden" und "Erneut Finden" auswählen.

BeispielDatenbank: Buchungen

Buchungsdaten

Datum: 01.03.2002 Konto: Gehaltskonto

Gegenkonto: Sonstiges Währung: EUR

Kategorie: Miete Aktueller Kontostand: 1.192,75

Auszahlung: 398,81

Einzahlung:

Kommentar: DA: Grundmiete

GEZ
Tanken
Zeitschrift CT

Neu Löschen

Ändern Hinzufügen

Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
01.02.2002	Sonstiges	Mietnebenkosten	30,68		835,30	DA: Tiefgaragenstellplatz
01.02.2002	Sonstiges	Pflegeversicherung	38,68		796,62	DA: Pflegeversicherung A...
01.02.2002	Sonstiges	Rentenversicherung	153,39		643,23	DA:
01.02.2002	Spar	Sparen	51,13		592,10	DA: Sparen
01.02.2002	VL Deka	Sparen	39,88		552,22	DA: VL
01.03.2002	Arbeitgeber	Bruttoarbeitslohn		2.300,81	2.853,03	DA: Grundgehalt
01.03.2002	Arbeitgeber	Krankenversicherung		204,64	3.057,67	DA: Krankenversicherun...
01.03.2002	Arbeitgeber	Pflegeversicherung		17,91	3.075,58	DA: Pflegeversicherung ...
01.03.2002	Arbeitgeber	Zulagen		126,29	3.201,87	DA: Überartifliche Zulage
01.03.2002	Arbeitgeber	Zulagen		39,88	3.241,75	DA: VL
01.03.2002	Auto Spar	Sparen	102,26		3.139,49	DA: Auto Sparen
01.03.2002	Finanzamt	Kirchensteuer	73,15		3.066,34	DA:
01.03.2002	Finanzamt	Lohnsteuer	511,29		2.555,05	DA:
01.03.2002	Finanzamt	Solidaritätszuschlag	50,29		2.504,76	DA:
01.03.2002	Nebenkosten Spar	Sparen	51,13		2.453,63	DA: Sparen Nebenkosten
01.03.2002	Sonstiges	Arbeitslosenversicherung	117,88		2.335,75	DA:
01.03.2002	Sonstiges	Krankenversicherung	357,90		1.977,85	DA: Krankenversicherun...
01.03.2002	Sonstiges	Miete	398,81		1.579,04	DA: Grundmiete
01.03.2002	Sonstiges	Mietnebenkosten	117,60		1.461,44	DA: Mietnebenkosten
01.03.2002	Sonstiges	Mietnebenkosten	30,68		1.430,76	DA: Tiefgaragenstellplatz
01.03.2002	Sonstiges	Pflegeversicherung	38,68		1.392,08	DA: Pflegeversicherung A...
01.03.2002	Sonstiges	Rentenversicherung	153,39		1.238,69	DA:
01.03.2002	Spar	Sparen	51,13		1.187,56	DA: Sparen
01.03.2002	VL Deka	Sparen	39,88		1.147,68	DA: VL
05.10.2002	Abgleich	Sonstiges		0,07	1.147,75	Währungsumrechnung
06.01.2003	Sonstiges	GEZ-Gebühr		45,00	1.192,75	MakroBuchungen

Buchungssätze: 437

Gerade wird über das Contextual Menü die MarkoBuchungen die eingestellt wurden angezeigt.

Wenn das Datum den Fokus hat, dann kann mit "+" oder "PfeilAufwärts" das Datum um einen Tag vorwärtsgestellt, mit "-" oder "PfeilRunter" das Datum um einen Tag zurückgestellt und mit "=" oder "*" wird das heutige Datum eingestellt.

Beim Datumsfeld sind folgende Zeichen zulässig: 0123456789./

Bei den Zahlenfeldern sind folgende Zeichen zulässig: 0123456789,.

Wählt man mehr als eine Zeile aus, dann wird im HelpTag der Listbox die Summe der Auszahlungen und Einzahlungen angezeigt.

12.2 Abgleich

BeispielDatenbank: Buchungen

Buchungsdaten

Datum: 08.02.2007 **Abgleich** Konto: Gehaltskonto

Gegenkonto: Sonstiges Basiswährung: EUR

Kategorie: Freizeitartikel Aktueller Kontostand: 4.437,14

Auszahlung: 560,00

Einzahlung:

Kommentar: Trimmmaschine

Neu Löschen

Ändern Hinzufügen

Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
01.01.2007	Sonstiges	Mietnebenkosten	100,00		4.620,41	DA: Sparen Nebenk ...
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		4.544,75	DA: Pflegeversicheru ...
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	4.579,77	DA: Pflegeversicheru ...
01.01.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		4.279,76	DA:
01.01.2007	Spar	Sparen	200,00		4.079,76	DA: Auto Sparen
01.01.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		3.979,76	DA: Sparen
01.02.2007	Arbeitgeber	Bruttoarbeitslohn		4.500,00	8.479,76	DA: Grundgehalt
01.02.2007	Finanzamt	Kirchensteuer	143,06		8.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Lohnsteuer	1.000,00		7.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Solidaritätszuschlag	98,35		7.238,35	DA:
01.02.2007	Nebenkosten Spar	Sparen	230,00		7.008,35	DA: Mietnebenkosten
01.02.2007	Sonstiges	Arbeitslosenversic ...	230,56		6.777,79	DA:
01.02.2007	Sonstiges	Miete	780,00		5.997,79	DA: Grundmiete
01.02.2007	Sonstiges	Miete	60,00		5.937,79	DA: Tiefgaragenstellp ...
01.02.2007	Sonstiges	Mietnebenkosten	100,00		5.837,79	DA: Sparen Nebenk ...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		5.762,13	DA: Pflegeversicheru ...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	5.797,15	DA: Pflegeversicheru ...
01.02.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		5.497,14	DA:
01.02.2007	Spar	Sparen	200,00		5.297,14	DA: Auto Sparen
01.02.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		5.197,14	DA: Sparen
08.02.2007	Sonstiges	Freizeitartikel	560,00		4.637,14	Trimmmaschine
11.02.2007	Sonstiges	Nahrungsmittel	200,00		4.437,14	

Buchungssätze: 481

Wird ein Buchungssatz ausgewählt, dann wird nicht nur der Button "Löschen" aktiviert, sondern auch der Button "Abgleich" hinter dem Datum. Wird nun dieser Button gedrückt, dann erscheint folgendes Fenster.

BeispielDatenbank: Buchungen

Buchungsdaten

Datum:

Gegenkonto:

Kategorie:

Auszahlung:

Einzahlung:

Kommentar: Trimmmaschine

Aktueller Kontostand: 4.637,14

Korrekturbuchungssatz: -637,14

Neuer Kontostand: 4.000,00

Abbrechen OK

Löschen

Ändern Hinzufügen

Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
01.01.2007	Sonstiges	Mietnebenkosten	100,00		4.620,41	DA: Sparen Nebenk ...
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		4.544,75	DA: Pflegeversicheru ...
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	4.579,77	DA: Pflegeversicheru ...
01.01.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		4.279,76	DA:
01.01.2007	Spar	Sparen	200,00		4.079,76	DA: Auto Sparen
01.01.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		3.979,76	DA: Sparen
01.02.2007	Arbeitgeber	Bruttoarbeitslohn		4.500,00	8.479,76	DA: Grundgehalt
01.02.2007	Finanzamt	Kirchensteuer	143,06		8.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Lohnsteuer	1.000,00		7.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Solidaritätszuschlag	98,35		7.238,35	DA:
01.02.2007	Nebenkosten Spar	Sparen	230,00		7.008,35	DA: Mietnebenkosten
01.02.2007	Sonstiges	Arbeitslosenversic...	230,56		6.777,79	DA:
01.02.2007	Sonstiges	Miete	780,00		5.997,79	DA: Grundmiete
01.02.2007	Sonstiges	Miete	60,00		5.937,79	DA: Tiefgaragenstellp...
01.02.2007	Sonstiges	Mietnebenkosten	100,00		5.837,79	DA: Sparen Nebenk ...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		5.762,13	DA: Pflegeversicheru ...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	5.797,15	DA: Pflegeversicheru ...
01.02.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		5.497,14	DA:
01.02.2007	Spar	Sparen	200,00		5.297,14	DA: Auto Sparen
01.02.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		5.197,14	DA: Sparen
08.02.2007	Sonstiges	Freizeitartikel	560,00		4.637,14	Trimmmaschine
11.02.2007	Sonstiges	Nahrungsmittel	200,00		4.437,14	

Buchungssätze: 481

Gibt man nun einen gewünschten Kontostand ein, dann ermittelt MoneyControl einen "Korrekturbuchungssatz" und fügt diesen automatisch ein. Als Gegenkonto wird das Konto "Abgleich" verwendet und als Kategorie "Sonstiges". Es ist darauf zu achten, dass bei der Verwendung dieser Funktionalität, der letzte Buchungssatz eines Tages ausgewählt wird, MoneyControl die Buchungssätze nach den Kriterien Datum, Gegenkonto und Kategorie sortiert ausgibt.

Das Ergebnis ist dann in folgendem Bild zu sehen.

BeispielDatenbank: Buchungen

Buchungsdaten

Datum: Konto:

Gegenkonto: Basiswährung: EUR

Kategorie: Aktueller Kontostand: 3.800,00

Auszahlung:

Einzahlung:

Kommentar:

Datum	Gegenkonto	Kategorie	Auszahlung	Einzahlung	Saldo	Kommentar
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		4.544,75	DA: Pflegeversicheru...
01.01.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	4.579,77	DA: Pflegeversicheru...
01.01.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		4.279,76	DA:
01.01.2007	Spar	Sparen	200,00		4.079,76	DA: Auto Sparen
01.01.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		3.979,76	DA: Sparen
01.02.2007	Arbeitgeber	Bruttoarbeitslohn		4.500,00	8.479,76	DA: Grundgehalt
01.02.2007	Finanzamt	Kirchensteuer	143,06		8.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Lohnsteuer	1.000,00		7.336,70	DA:
01.02.2007	Finanzamt	Solidaritätszuschlag	98,35		7.238,35	DA:
01.02.2007	Nebenkosten Spar	Sparen	230,00		7.008,35	DA: Mietnebenkosten
01.02.2007	Sonstiges	Arbeitslosenversic...	230,56		6.777,79	DA:
01.02.2007	Sonstiges	Miete	780,00		5.997,79	DA: Grundmiete
01.02.2007	Sonstiges	Miete	60,00		5.937,79	DA: Tiefgaragenstellp...
01.02.2007	Sonstiges	Mietnebenkosten	100,00		5.837,79	DA: Sparen Nebenk...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung	75,66		5.762,13	DA: Pflegeversicheru...
01.02.2007	Sonstiges	Pflegeversicherung		35,02	5.797,15	DA: Pflegeversicheru...
01.02.2007	Sonstiges	Rentenversicherung	300,01		5.497,14	DA:
01.02.2007	Spar	Sparen	200,00		5.297,14	DA: Auto Sparen
01.02.2007	Spar Anderwo	Sparen	100,00		5.197,14	DA: Sparen
08.02.2007	Abgleich	Sonstiges	637,14		4.560,00	Korrekturbuchung
08.02.2007	Sonstiges	Freizeitartikel	560,00		4.000,00	Trimmmaschine
11.02.2007	Sonstiges	Nahrungsmittel	200,00		3.800,00	

Buchungssätze: 482

13 Depot

13.1 Depotverwaltung

Hier kann man seine Depots verwalten. Jede Depot-Buchung führt automatisch zu einer Gegenbuchung in der normalen Kontoumgebung (siehe Buchungen). Diese Gegenbuchungen können nur von der Depotseite aus gelöscht, verändert oder eingegeben werden. Sollte Sie ausversehen versuchen eine Buchung im Buchungsfenster zu löschen oder zu verändern, die aus einer Depotbuchung hervorgegangen ist, dann werden Sie durch eine Fehlermeldung darauf hingewiesen und die Löschung oder Änderung wird nicht durchgeführt.

Um die Depotfunktionalität nutzen zu können, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Es muss ein Fremdkonto "Sonstiges" angelegt sein sowie die Kategorien WP-Kauf und WP-Verkauf (Bitte auf die korrekte Schreibweise achten). Sollte eine Voraussetzung fehlen, dann bekommt man einen entsprechenden Hinweis beim Versuch die Depotverwaltung aufzurufen.

Wenn man einen Bestand auswählt, dann werden nur die Käufe/Verkäufe angezeigt, die diesen Bestand herbeigeführt haben. LZ = Laufzeit wird in Tagen angegeben. Dabei wird die Differenz von heute zum letzten Kaufdatum verwendet. Eventuelle negative Laufzeiten werden mit 0 Tagen ausgewiesen. Ist kein letzter Kauftag vorhanden, dann wird auch keine Laufzeit angegeben.

BeispielDatenbank: Depot

Kauf-/Verkaufsdaten

Datum: 28.09.2002 Kauf Depot: Depot Bank

Gegenkonto: WP-Verrechnungskonto Währung: EUR

WP-Name: Apple Computer Inc

Stück/Nennwert: 500,000 Kurs: 24,0000

Gebühren: 100,00 Gegenwert: 12.100,00

Kommentar:

Neu Löschen

Ändern Hinzufügen

Bestände ☒ Nullpositionen ausblenden Kurse aktualisieren

WP-Name	Stück/Nennwert	Ø Kurs	akt. Kurs	letzter Kauf	unreal. P&L	real. P&L	Gegenwert	LZ
Emulex	339,700	67,3749	16,9000	28.09.2002	-17.146,34	-135,00	5.740,93	596
Metromedia Fiberchannel	25,000	800,0000	0,0000	22.09.2002	-20.000,00	15.300,00	0,00	602

Käufe/Verkäufe

Datum	WP-Name	K/VK	Stück/Nennwert	Kurs	Gebühren	Gegenwert	Kommentar
28.05.2002	Emulex	K	10,520	78,0000	5,00	825,56	
28.06.2002	Emulex	K	5,320	89,0000	5,00	478,48	
28.07.2002	Emulex	K	1,260	84,5300	5,00	111,51	
28.08.2002	Emulex	K	3,250	84,5300	5,00	279,72	
22.09.2002	Metromedia Fiberchannel	K	50,000	800,0000	1.000,00	41.000,00	
22.09.2002	Metromedia Fiberchannel	VK	25,000	1.500,0000	1.200,00	-36.300,00	
28.09.2002	Apple Computer Inc	K	500,000	24,0000	100,00	12.100,00	
28.09.2002	Emulex	K	2,230	84,5300	5,00	193,50	
05.10.2002	Apple Computer Inc	VK	500,000	25,0000	0,00	-12.500,00	

Buchungssätze: 13

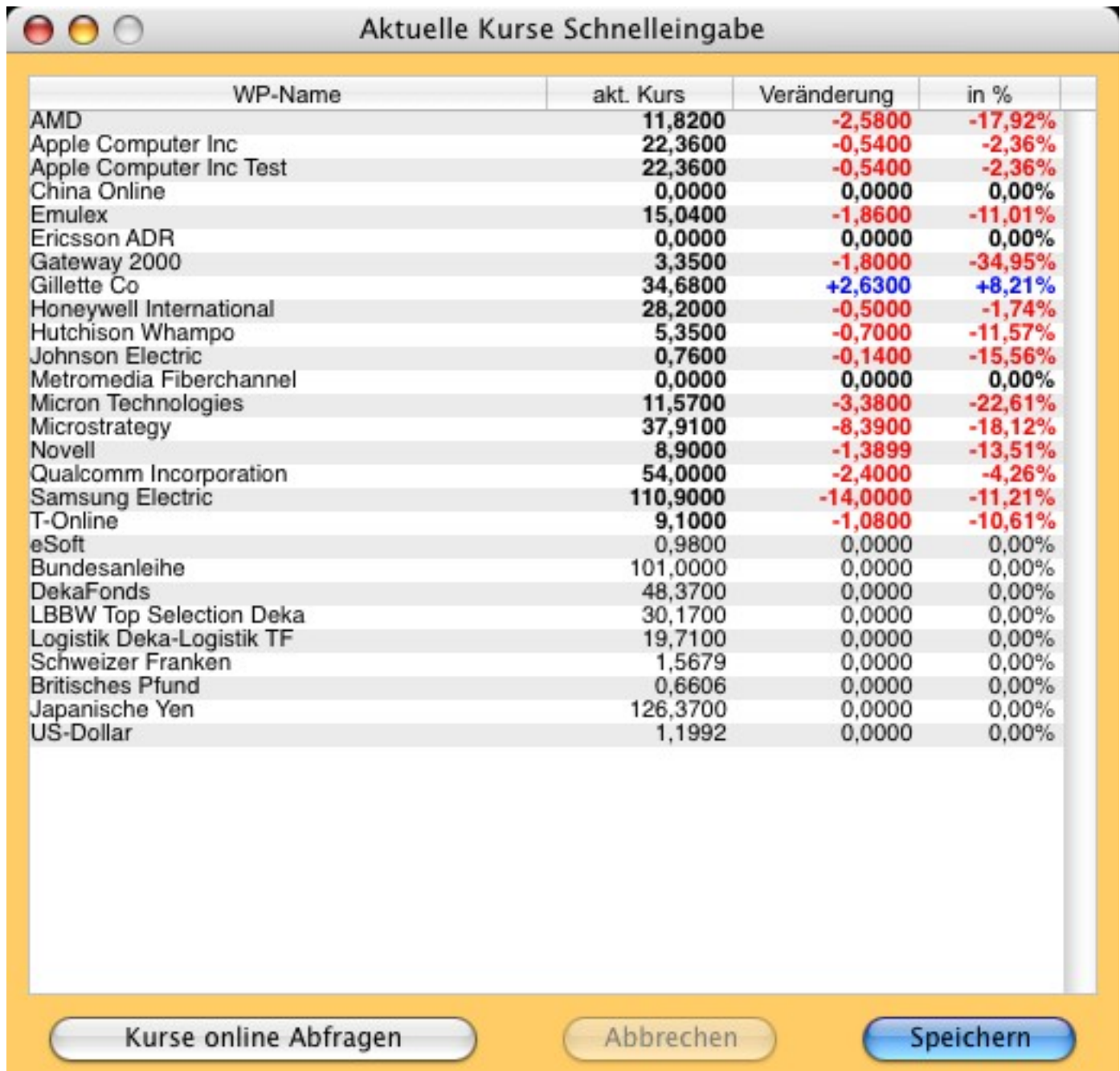
Um bei den Beständen auf die schnelle neue aktuelle Kurse eingeben zu können, ist der Button "Kurse aktualisieren" da. Hierüber wird ein weiteres Fenster geöffnet. Was es mit diesem Fenster aufsich hat lesen Sie bitte im folgenden Punkt.

Um Wertpapiere von einem Depot in ein anderes zu transferieren gibt es 2 Möglichkeiten. Wenn Sie mit Ctrl-Maustaste in der Listbox "Käufe/Verkäufe" auf einen Wertpapierkauf oder -verkauf klicken, wird ein Contextual-Menü angezeigt, das anbietet diese eine DepotBuchung in ein anderes Depot zu transferieren. Wird das selbe in

der ListBox "Bestände" gemacht, werden alle DepotBuchungen, die zu diesem Wertpapierbestand geführt haben in das ausgewählte Depot umgebucht.

13.2 Wertpapierkurse aktualisieren (auch Online)

Entweder aus dem Fenster "Depot" heraus oder über das Menü "Basisdaten", "Depot", "Kurse aktualisieren" kann das Fenster "Aktuelle Kurse Schnelleingabe" aufgerufen werden.



WP-Name	akt. Kurs	Veränderung	in %
AMD	11,8200	-2,5800	-17,92%
Apple Computer Inc	22,3600	-0,5400	-2,36%
Apple Computer Inc Test	22,3600	-0,5400	-2,36%
China Online	0,0000	0,0000	0,00%
Emulex	15,0400	-1,8600	-11,01%
Ericsson ADR	0,0000	0,0000	0,00%
Gateway 2000	3,3500	-1,8000	-34,95%
Gillette Co	34,6800	+2,6300	+8,21%
Honeywell International	28,2000	-0,5000	-1,74%
Hutchison Whampo	5,3500	-0,7000	-11,57%
Johnson Electric	0,7600	-0,1400	-15,56%
Metromedia Fiberchannel	0,0000	0,0000	0,00%
Micron Technologies	11,5700	-3,3800	-22,61%
Microstrategy	37,9100	-8,3900	-18,12%
Novell	8,9000	-1,3899	-13,51%
Qualcomm Incorporation	54,0000	-2,4000	-4,26%
Samsung Electric	110,9000	-14,0000	-11,21%
T-Online	9,1000	-1,0800	-10,61%
eSoft	0,9800	0,0000	0,00%
Bundesanleihe	101,0000	0,0000	0,00%
DekaFonds	48,3700	0,0000	0,00%
LBBW Top Selection Deka	30,1700	0,0000	0,00%
Logistik Deka-Logistik TF	19,7100	0,0000	0,00%
Schweizer Franken	1,5679	0,0000	0,00%
Britisches Pfund	0,6606	0,0000	0,00%
Japanische Yen	126,3700	0,0000	0,00%
US-Dollar	1,1992	0,0000	0,00%

Kurse online Abfragen Abbrechen Speichern

Wird dieses Fenster über das Fenster "Depot" aufgerufen werden hier nur Wertpapiere angezeigt die im Depot-Fenster unter "Bestände" angezeigt werden. Erfolgt der Aufruf über das Menü werden alle angelegten Wertpapiere angezeigt.

In diesem Fenster können Kurse manuell eingegeben/geändert werden oder man benutzt den Button "Kurse online Abfragen" und MoneyControl versucht die Kurse aus dem Internet zu aktualisieren. Hierbei wird auf die Einstellungen zurückgegriffen die zu den jeweiligen Wertpapieren gemacht wurden. Wurde kein "Online Code" oder kein

”Online Anbieter” ausgewählt, dann findet auch keine Onlineaktualisierung statt.

Wird das Fenster mit ”Speichern” verlassen, dann werden die Kurse, die im Fenster angezeigt werden als ”Letzte Kurse” des jeweiligen Wertpapiers in die Datenbank geschrieben.

Um dem Anwender eine möglichst große Kontrolle über den gesamten Prozess zu geben, wurden folgende Informationsmechanismen eingebaut.

WP-Name fett	=	in Bearbeitung
akt. Kurs fett	=	Kurs wurde aktualisiert
akt. Kurs kursiv	=	Kursinformationen oder Kurs konnte nicht gefunden werden
akt. Kurs & WP-Name kursiv	=	Es ist keine ”URL” oder kein ”Online Code” angelegt.

Sobald alle Wertpapiere abgearbeitet sind werden die Buttons wieder aktiviert.

14 Gelöschte Buchungen und Depotbewegungen

Buchungen und Depotbewegungen werden beim Löschen im Buchungsfenster oder Depotfenster nicht einfach aus der Datenbank entfernt (gelöscht) sondern nur als gelöscht markiert. Im Menüpunkt "Arbeitsumgebung - Gelöschte Datensätze" kann man sich diese so markierten Daten wieder anzeigen lassen. Per Contextual Menü können hier einzelne Datensätze wieder aktiviert oder endgültig gelöscht werden. Alle Buchungen, die zu einer Depotbewegung gehören, werden NICHT unter den Buchungsdatensätzen angezeigt. Wird jedoch die Depotbewegung wieder aktiviert, dann wird auch der Buchungssatz auf dem dazugehörigen Konto wieder aktiviert. Vergleichbar verhält es sich mit der Löschung. Wird eine Depotbewegung gelöscht, dann wird auch die Kontobuchung hierzu endgültig gelöscht.

Mit dem Button "Löschen" werden alle Buchungssätze und Depotbewegungen gelöscht bis incl. dem Datum des davor stehenden Eingabefeldes. Beim Aufruf des Menüpunktes wird dieses Eingabefeld automatisch mit dem Jahresende des Vorjahres befüllt.

BeispielDatenbank: Gelöschte Datensätze

Kontobuchungen Depotbewegungen

Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Auszahlung	Kommentar
01.03.2002	Gehaltskonto	Sonstiges	Miete	398,81	DA: Grundmiete
01.04.2004	Gehaltskonto	Spar Anderwo	Sparen	100,00	DA: Sparen

Alle Datensätze löschen bis incl. Datum:

BeispielDatenbank: Gelöschte Datensätze

Kontobuchungen **Depotbewegungen**

Datum	WP-Name	Depot	Gegenkonto	K/VK	Stück/Nennw...	Kurs	Gebühren	Gegenwert	Kommentar
13.10.2002	Bundesanleihe	Deka Investme...	WP-Verrechnu...	VK	50.000,000	105,0000	500,00	-52.000,00	
14.10.2002	Bundesanleihe	Deka Investme...	WP-Verrechnu...	K	250.000,000	101,0000	500,00	253.000,00	
16.10.2002	Bundesanleihe	Deka Investme...	WP-Verrechnu...	VK	250.000,000	105,0000	500,00	-262.000,00	

Alle Datensätze löschen bis incl. Datum:

15 Extras

Hier kann der Anwender einige nützliche Tools finden, die die Arbeit erleichtern und hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen.

15.1 Gesamtübersicht

BeispielDatenbank: Gesamtübersicht

Kontogruppen
Alle anzeigen

Name	Saldo
Auto Spar	2.609,62
Chipkarte	14,26
Deka Investmentkonto	856,03
Gehaltskonto	1.591,56
Gehaltskonto II	-16.038,00
Geldbeutel	-10,08
Kreditkarte	40,00
Nebenkosten Spar	978,61
Spar	1.581,90
Spar Anderwo	5,51
VL Arbeitgeber	1.409,16
VL Deka	1.810,99
WP-Verrechnungskonto	-274.433,14
Summe	-279.583,58

Kategoriegruppen
Abgaben

Name	Saldo
Einkommensteuer	-5.171,09
Kapitalertragssteuer	0,00
Kirchensteuer	-3.723,05
Lohnsteuer	-34.336,32
Solidaritätszuschlag	-2.444,43
Umsatzsteuer	1.828,69
Zinsabschlagsteuer	0,00

Depot
Sonstige Daten

Hierbei ist zu beachten, daß bei den Berechnungen zu den Salden der Depotkonten nur Wertpapiere berücksichtigt werden die auch einen "letzten Kurs" abgespeichert haben. Alle anderen Wertpapiere werden bei der Bildung des Depotkontosaldos ignoriert.

Die Einstellungen zu Kontogruppen und Kategoriegruppen in "Allgemeine Daten" greifen hier.

Bitte auch die Dokumentation zum Punkt "Kategorie Auswertung" lesen.

15.2 Analysen

15.2.1 Analysemöglichkeiten

15.2.1.1 Ausgaben pro Monat

Bei der Analyse "Ausgaben pro Monat" werden in tabellarischer und in graphischer Form die Ausgabekategorien angezeigt. Dabei wird bei der tabellarischen Form die Werte pro Kategorie des letzten Jahres, der letzten 6 Monate, des letzten Monats und des aktuellen Monats angezeigt. In der graphischen Darstellungsform werden die Werte der Ausgabekategorien je Monat fortlaufend als Linienchart abgebildet.

Als Option kann in beiden Darstellungsformen die anzuzeigenden Kategorien durch die Wahl der Kategoriegruppe eingeschränkt werden.

15.2.1.2 Einkünfte pro Monat

Bei dieser Analyse verhält es sich wie bei der Analyse "Ausgaben pro Monat" nur für Einkünfte.

15.2.1.3 Ausgaben zu Einkünften

Hier wird die Summe aller Einnahmekategorien der Summe aller Ausgabekategorien gegenüber gestellt. In der tabellarischen Form wird neben den Ausgaben und den Einnahmen pro Monat auch noch ein Saldo angezeigt. In der graphischen Darstellung wird darauf verzichtet.

15.2.1.4 Kategorie-Verfolgung

Die Analyse "Kategorie-Verfolgung" steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Jahresverlauf dargestellt. Dabei wird für jedes Jahr eine andere Farbe verwendet. Angezeigt werden die Monate Januar bis Dezember und man kann graphisch vergleichen wie die Werte der gewählten Kategorie in den einzelnen Jahren je Monat waren.

15.2.1.5 Jahres-Entwicklung

Die Analyse 'Jahres-Entwicklung' steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt.

15.2.1.6 Quartals-Entwicklung

Die Analyse 'Quartals-Entwicklung' steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt.

15.2.1.7 Monats-Entwicklung

Die Analyse "Monats-Entwicklung" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt.

15.2.1.8 Wochen-Entwicklung

Die Analyse "Wochen-Entwicklung" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt.

15.2.1.9 Jahres-Budget

Die Analyse "Jahres-Budget" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Jahresbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Jahr und dem Jahres-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

15.2.1.10 Quartals-Budget

Die Analyse "Quartals-Budget" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Quartalsbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Quartal und dem Quartals-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

15.2.1.11 Monats-Budget

Die Analyse "Monats-Budget" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Monatsbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Monat und dem Monats-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

15.2.1.12 Wochen-Budget

Die Analyse "Wochen-Budget" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategorie auswählen (Es werden nur die Kategorien angezeigt, für die ein Wochenbudget vergeben wurde) und bekommt die Werte dieser Kategorie im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt. Dabei wird das Budget, das dieser Kategorie zugewiesen wurde, ebenfalls angezeigt. In der tabellarischen Darstellung wird neben dem Kategoriewert pro Kalenderwoche und dem Wochen-Budget auch noch die Abweichung in absoluter und prozentualer Größe angezeigt.

15.2.1.13 Jahres-Beeinflussbarkeit

Die Analyse "Jahres-Beeinflussbarkeit" steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Jahres-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Jahr werden also 2 Blöcke angezeigt. Die Farbe rot steht für "gar nicht Beeinflussbar", orange für "schwer Beeinflussbar", gelb für "mittel Beeinflussbar" und grün für "leicht Beeinflussbar". Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

15.2.1.14 Quartal-Beeinflussbarkeit

Die Analyse "Quartal-Beeinflussbarkeit" steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Quartals-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Quartal werden also 2 Blöcke angezeigt. Die Farbe rot steht für "gar nicht Beeinflussbar", orange für "schwer Beeinflussbar", gelb für "mittel Beeinflussbar" und grün für "leicht Beeinflussbar". Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

15.2.1.15 Monat-Beeinflussbarkeit

Die Analyse "Monat-Beeinflussbarkeit" steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei werden die Kategorien nach der Beeinflussbarkeit als Einnahmen oder Ausgaben zusammengefasst und in Monats-Blöcken dargestellt. Der erste Block stellt die Einnahmen und der nachfolgende Block die Ausgaben dar. Für eine Periode = 1 Monat werden also 2 Blöcke angezeigt. Die Farbe rot steht für "gar nicht Beeinflussbar", orange für "schwer Beeinflussbar", gelb für "mittel Beeinflussbar" und grün für "leicht Beeinflussbar". Um die Lesbarkeit zu erhöhen befindet sich zwischen den Perioden immer eine kleine Lücke.

15.2.1.16 Kategoriegruppen-Verfolgung

Die Analyse "Kategoriegruppen-Verfolgung" steht nur als graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Jahresverlauf dargestellt. Dabei wird für jedes Jahr eine andere Farbe verwendet. Angezeigt werden die Monate Januar bis Dezember und man kann graphisch vergleichen wie die Werte der gewählten Kategoriegruppen in den einzelnen Jahren je Monat waren.

15.2.1.17 Jahres-Entwicklung (KG)

Die Analyse 'Jahres-Entwicklung (KG)' steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Jahresbasis dargestellt.

15.2.1.18 Quartals-Entwicklung (KG)

Die Analyse 'Quartals-Entwicklung (KG)' steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Quartalsbasis dargestellt.

15.2.1.19 Monats-Entwicklung (KG)

Die Analyse "Monats-Entwicklung (KG)" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Monatsbasis dargestellt.

15.2.1.20 Wochen-Entwicklung (KG)

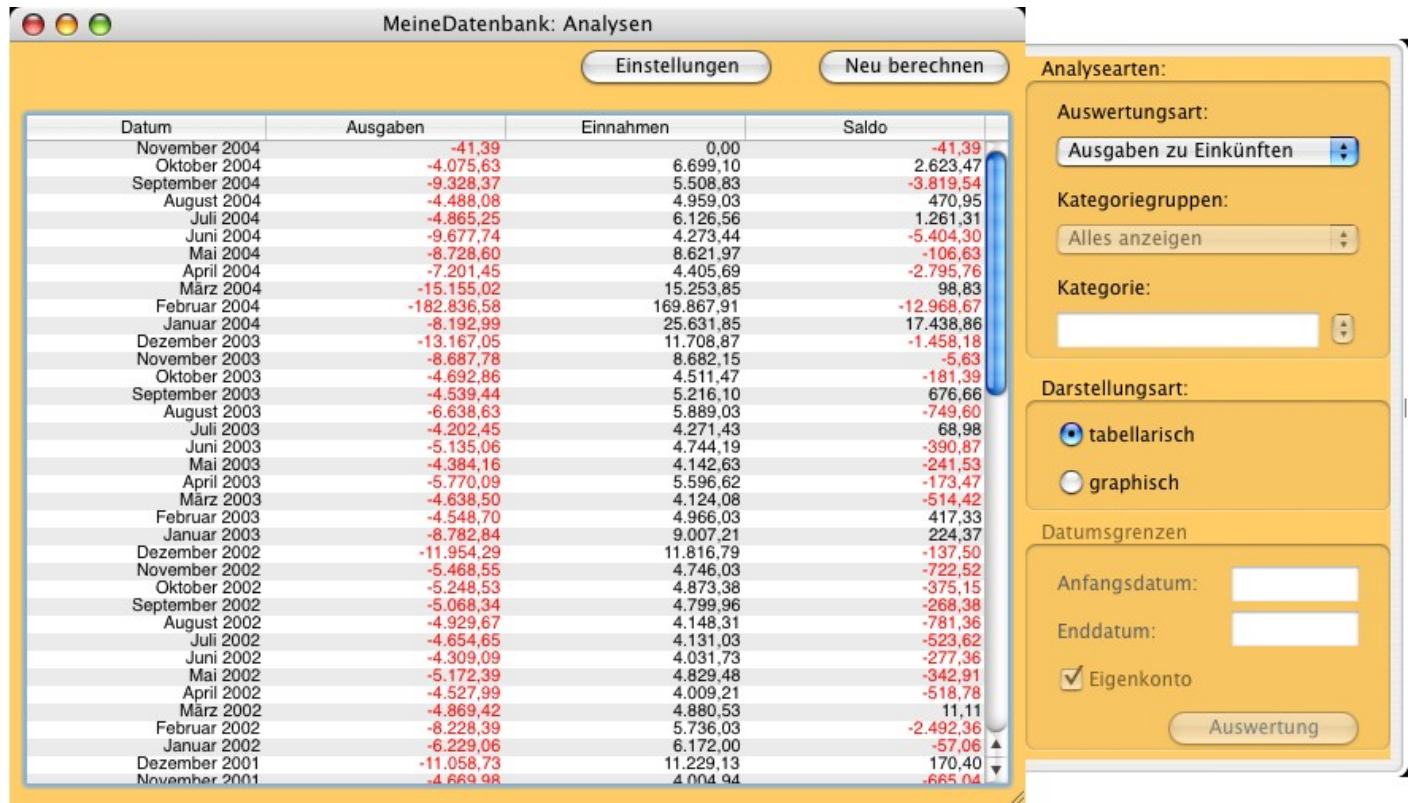
Die Analyse "Wochen-Entwicklung (KG)" steht als tabellarische und graphische Analyse zur Verfügung. Hierbei kann man sich eine Kategoriegruppe auswählen und bekommt die Werte dieser Kategoriegruppe im Zeitverlauf auf Kalenderwochenbasis dargestellt.

15.2.1.21 Kontenverfolgung

Bei der Analyse "Kontoverfolgung" kann man sich den Kontostand zum Datum 1 (Anfangsdatum), den Kontostand zum Datum 2 (Enddatum) sowie die Einnahmen und Ausgaben zwischen diesen beiden Datumsangaben anzeigen lassen. Das Anfangsdatum muss immer kleiner-gleich dem heutigen Datum sein und kleiner als das Enddatum. Liegt das Enddatum in der Zukunft, dann berücksichtigt MoneyControl auch alle Daueraufträge bis zu diesem Enddatum noch nicht verbucht wurden.

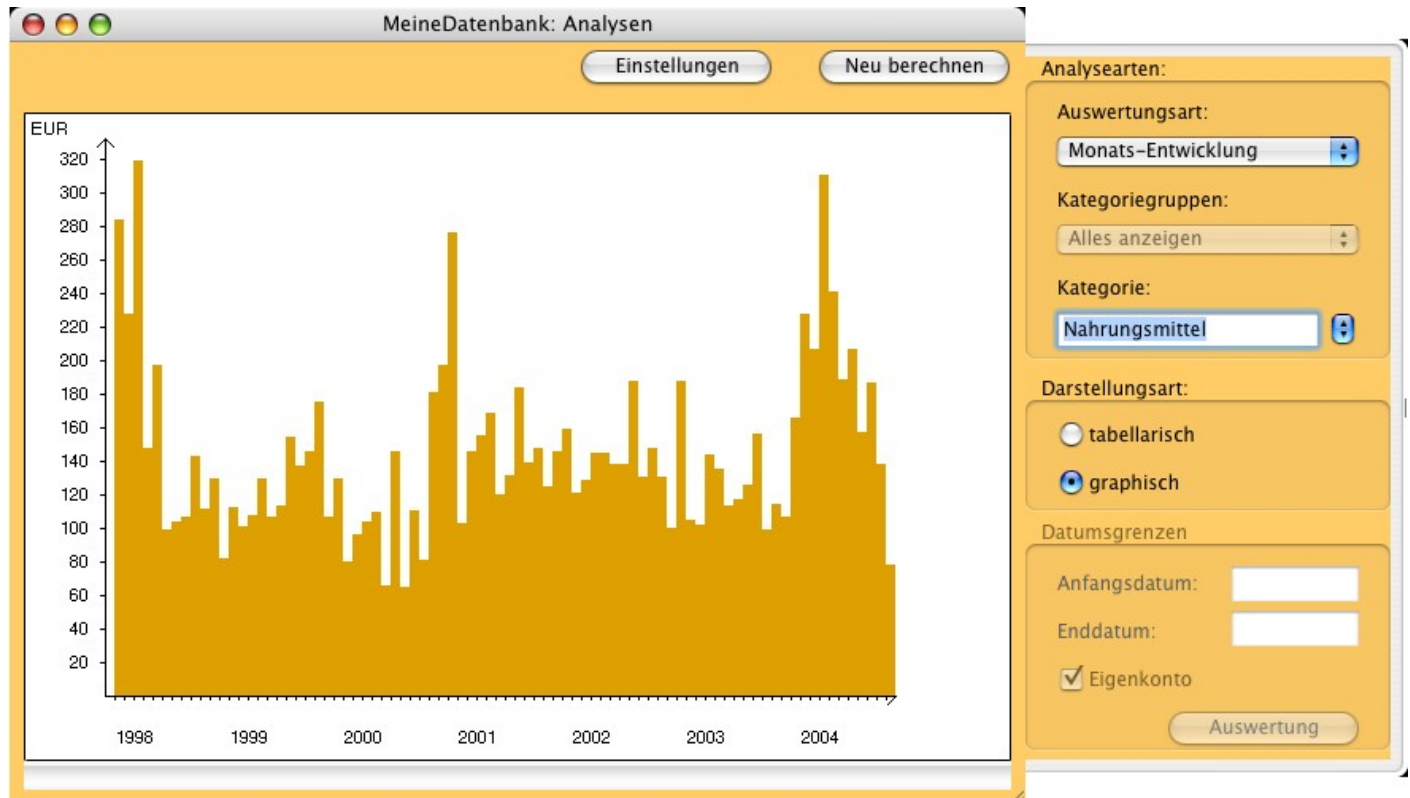
Diese Analysemöglichkeit steht nur in der tabellarischen Form zur Verfügung.

15.2.2 Tabellarisch

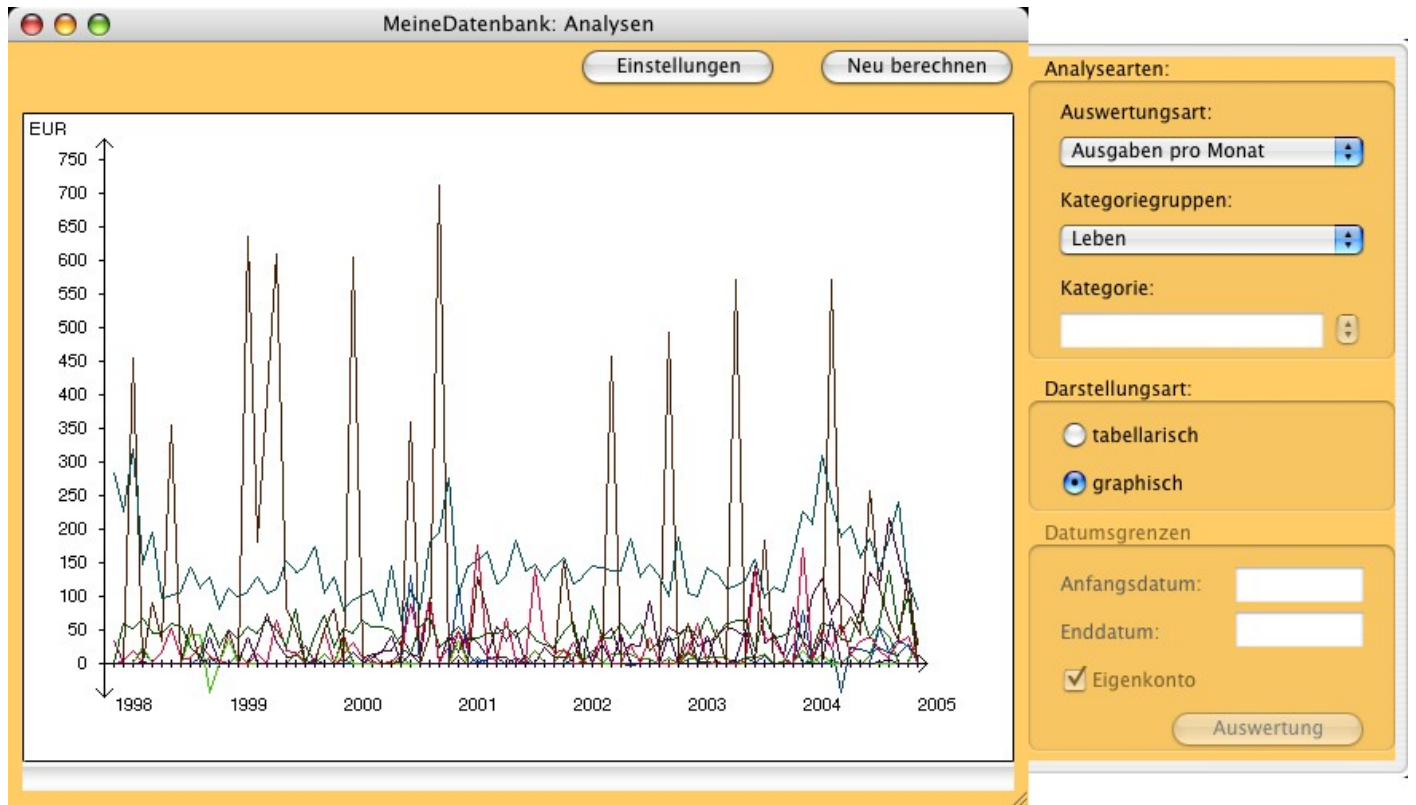


15.2.3 Graphisch

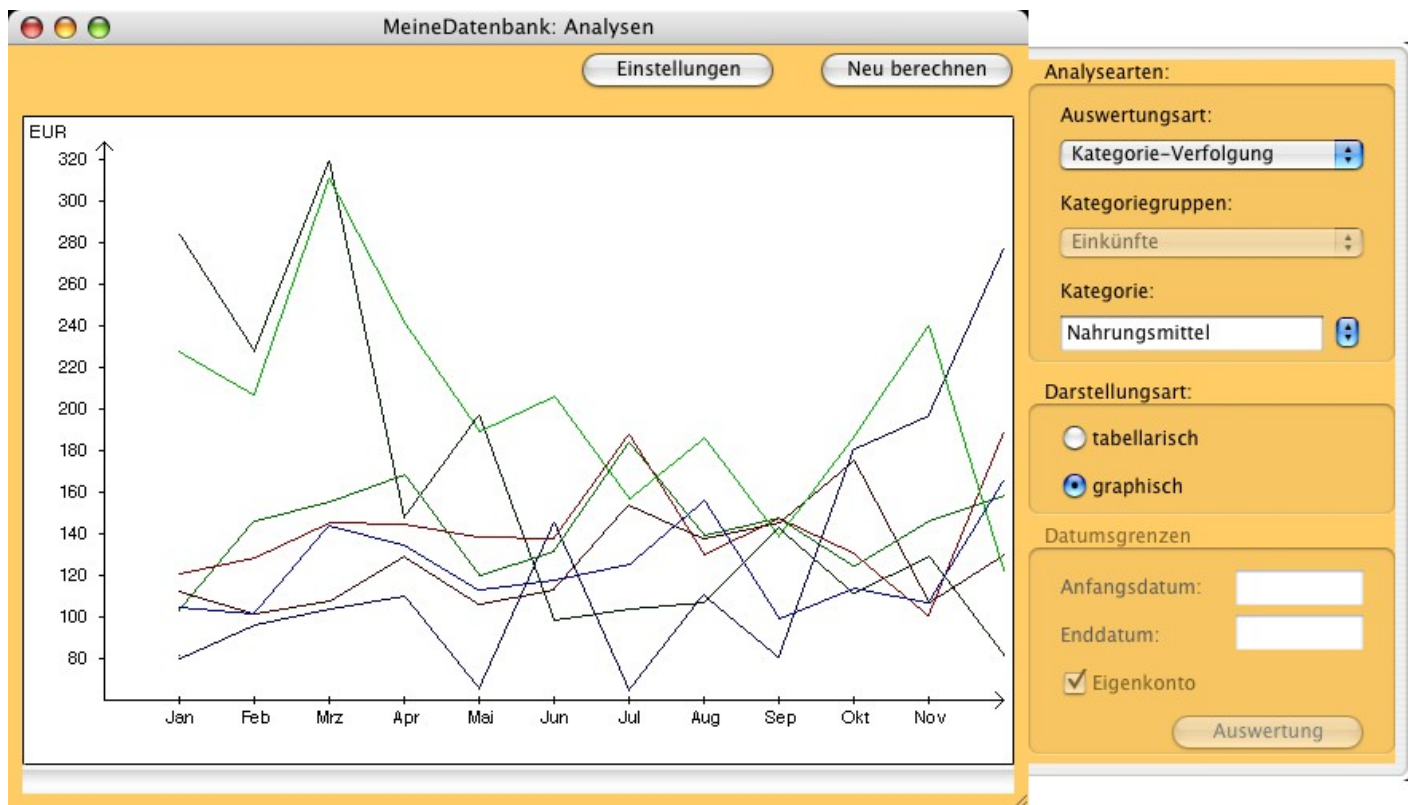
15.2.3.1 Balkengrafik



15.2.3.2 Verlaufsschart



15.2.3.3 Vergleichsschart



15.2.4 Anmerkungen

Zu den Analysen sind noch Anmerkungen zu machen. Beim Testen dieses Tools sind mir einige Ungereimtheiten aufgefallen, die bei mir zu einigem Kopfzerbrechen geführt haben. So sind z.B. "Vermögenswirksame Leistungen" eine Kategorie, die einen Mittelzufluss (vom Arbeitgeber) und einen Mittelabfluss darstellen. Das führt dann dazu, dass die Kategorie eigentlich nicht klar zu Einkünften oder Ausgaben gezählt werden kann. Ich habe das dann bei mir so gelöst, dass ich die Kategorie "Vermögenswirksame Leistungen" nur beim Mittelzufluss verwende. Beim Mittelabfluss vom Girokonto zum VL-Konto benutze ich die Kategorie "Sparen". So habe ich bei den Einkünften auch einen positiven Betrag bei "Vermögenswirksamen Leistungen" stehen.

Ein weiterer Punkt waren die Buchungen zwischen Sparkonten (z.B.) und Girokonten. Da die Kategorie "Sparen" eine Ausgabenkategorie war, brauchte ich auch eine Gegenkategorie. Bisher hatte ich das immer mit der Kategorie "Umbuchung" gemacht. Dabei stellte sich aber heraus, dass Umbuchungen zwischen den Sparkonten oder allen Nichtgirokonten auch zu 'falschen' Ergebnissen in den Analysen führten. So habe ich eine neue Kategorie "Kapitalentnahmen" angelegt. Hierbei handelt es sich um eine Einnahmenkategorie.

Ich möchte mit diesen Beispielen aufzeigen, dass es auch noch eine Reihe von Dingen gibt, die kein Programm wirklich abfangen kann. Hier ist der Anwender gefordert etwas zu experimentieren und die für ihn richtigen Einstellungen vorzunehmen. Die Einstellungsmöglichkeiten bei den Kategorien und Konten geben dazu alle notwendigen Einflussmöglichkeiten.

Die Daten in den Spalten "letzte 12 Monate" und "letzte 6 Monate" kann verwirrende Werte liefern. Um Missverständnissen vorzubeugen hier kurz die Beschreibung wie diese Werte ermittelt werden.

letzte 6 Monate = alle Buchungen vom letzten Monat bis "letzter Monat" - 6

letztes Jahr = alle Buchungen vom letzten Monat bis "letzter Monat" - 12

Das führt im Extremfall dazu, daß bei nur vorhandenen Buchungen aus dem letzten Monat (keine älteren Buchungen vorhanden) die Daten "letzte 6 Monate" genau einem sechstel des "Letzte Monat's" und "letztes Jahr" genau einem zwölftel des "Letzte Monat's" Wertes entsprechen.

Bei den Analysen zu den Kategoriegruppen wird eine Kategoriegruppe zu einer Einnahme- oder Ausgabekategoriegruppe, wenn die Mehrheit der ihr zugeordneten Kategorien Einnahme- oder Ausgabe-Kategorien sind.

15.3 MWSt-Auswertung

BeispielDatenbank: MWSt-Auswertung

Filter in Verwendung

Anfangsdatum: Filter anwenden

EndDatum: Filter deaktivieren

Konto: Geldbeutel

Kategorie:

Ansicht

☒ Einnahmen

☐ Ausgaben

☐ Gesamt

Neu berechnen

Datum	Herk-Konto	Ziel-Konto	Kategorie	Betrag	MWSt	MWSt-Satz	MWSt-Bet...	Kommentar
06.02.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	1,07	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,08	
08.02.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
22.02.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
03.03.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	1,07	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,08	
05.03.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
07.03.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	
08.03.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	7,67	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,59	
19.03.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
03.04.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
05.04.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	
17.04.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
22.04.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Tanken	42,95	normaler MWSt-Satz	15,00	6,44	
01.05.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
02.05.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	
14.05.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	CT
15.05.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Bücher	15,34	ermäßigter MWSt-S...	7,75	1,19	Gardasee Reiseführer
23.05.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,50	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,35	Briefmarken
03.06.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Tanken	48,06	normaler MWSt-Satz	15,00	7,21	
06.06.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	
10.06.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
16.06.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Tanken	32,73	normaler MWSt-Satz	15,00	4,91	
25.06.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
04.07.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	MacWelt
09.07.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
15.07.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Tanken	42,44	normaler MWSt-Satz	15,00	6,37	
16.07.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Computer	8,18	normaler MWSt-Satz	15,00	1,23	Festplattenschlitten
23.07.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
06.08.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
08.08.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	9,46	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,73	
09.08.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Computer	6,65	normaler MWSt-Satz	15,00	1,00	Netzteil für Newton da...
18.08.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	1,07	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,08	
20.08.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
04.09.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
06.09.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	4,60	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,36	
18.09.2001	Geldbeutel	Sonstiges	Zeitschriften	2,81	ermäßigter MWSt-S...	7,75	0,22	
Summe				1.111,94			136,93	

Unter "MWSt-Auswertung", das im Menüpunkt "Extras" zu finden ist, kann man sich verschiedene Reports anzeigen lassen. Als Basiskonfiguration wird immer der gesamte Buchungsbestand nach Buchungssätzen, die von der MWSt betroffen sind, durchsucht. Desweiteren werden nur Buchungssätze berücksichtigt, deren Ziel- und Herkunftskonto aus einem Eigen- und einem Fremdkonto bestehen. Buchungen zwischen 2 Eigen-/Fremdkonten werden ignoriert.

Als Ansicht kann man zwischen "Einnahmen", "Ausgaben" und einer "Gesamtansicht" wählen.

über die Filtermöglichkeiten, kann die Ansicht weiter eingeschränkt oder exakter gesteuert werden. Durch drücken des Buttons "Filter anwenden" werden die derzeitigen Filterangaben ausgelesen und die Listboxen neu gefüllt. Durch drücken des Buttons "Filter deaktivieren" werden die Listboxen wieder mit allen Daten gefüllt und die Filterdaten werden ignoriert. Ob ein Filter aktiviert wurde oder nicht, ist in der Überschrift des Filterkästchens zu erkennen.

15.4 Kategorie Auswertung

MeineDatenbank: Auswertung zu Kategorien

Filter

Anfangsdatum: Filter Speichern

EndDatum:

Kategorie:

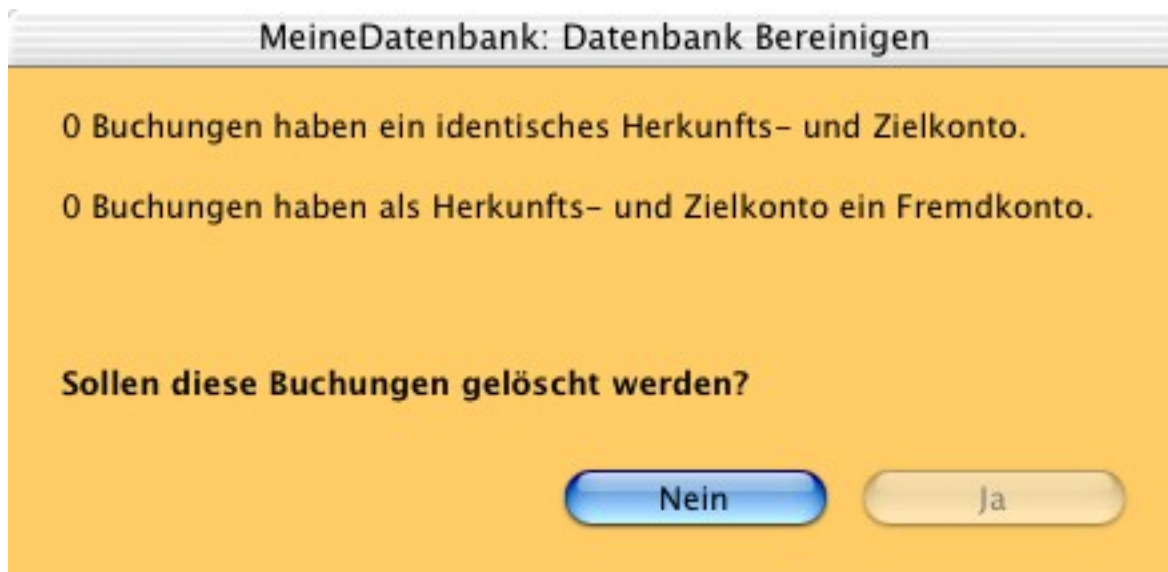
Neu berechnen

Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Betrag	Bewerteter Betrag	Kommentar
17.12.2007	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	59,31	-59,31	
21.12.2007	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	3,00	-3,00	
22.12.2007	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	4,50	-4,50	
24.12.2007	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	40,74	-40,74	
28.12.2007	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	4,60	-4,60	
05.01.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	14,65	-14,65	
07.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	29,49	-29,49	
07.01.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	4,56	-4,56	
08.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	26,45	-26,45	
12.01.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	5,44	-5,44	
14.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	43,37	-43,37	
18.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	53,26	-53,26	
24.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	38,09	-38,09	
25.01.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	70,41	-70,41	
31.01.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	125,00	-125,00	
04.02.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	33,99	-33,99	
11.02.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	43,13	-43,13	
11.02.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	178,00	-178,00	
18.02.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	39,34	-39,34	
22.02.2008	NicoleGeldbeutel	Sonstiges	Nahrungsmittel	100,00	-100,00	
25.02.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	78,84	-78,84	
25.02.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	39,85	-39,85	
03.03.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	31,72	-31,72	
04.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	7,93	-7,93	
04.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	2,50	-2,50	
10.03.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	37,65	-37,65	
15.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	5,55	-5,55	
17.03.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	50,00	-50,00	
17.03.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	47,82	-47,82	
19.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	4,44	-4,44	
22.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	30,35	-30,35	
22.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	4,60	-4,60	
28.03.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	25,00	-25,00	
31.03.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	77,00	-77,00	
01.04.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	6,71	-6,71	
05.04.2008	GeldbeutelClaudius	Sonstiges	Nahrungsmittel	11,89	-11,89	
07.04.2008	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Nahrungsmittel	92,50	-92,50	
Summe				21.799,27	-21.459,97	

Hier können alle Buchungen einer oder aller Kategorien nach Datum sortiert angezeigt werden. Das Anfangs- und Enddatum kann als Filter gespeichert werden. Diese Definitionen für Anfangs- und Enddatum werden dann auch bei der Ermittlung der Werte in der Gesamtübersicht für Kategorien (Kategoriegruppen) angewendet.

Sollte eine Datum als Filter gespeichert sein, dann wird die Voreinstellung "Buchungen nur incl. heute berücksichtigen (ansonsten alle Buchungen)" ignoriert.

15.5 Datenbank bereinigen



Hier werden alle Buchungen gesucht, die entweder ein identisches Herkunfts- und Zielkonto haben oder bei denen Herkunfts- und Zielkonto Fremdkonten sind. In beiden Fällen, die nur durch Veränderungen des Anwenders an den Stammdaten zustande kommen können, handelt es sich um Buchungssätze, die in MoneyControl nicht mehr bearbeitet werden können. Da sie darüber hinaus auch noch vollkommen unbedeutend sind für MoneyControl, kann man diese Buchungssätze auch löschen. Diese Funktionalität wird hier zur Verfügung gestellt.

Bei den Downloads von MoneyControl sind 2 MSQL-Reports (MSQLFremdKontoZuFremdKonto, MSQlHer-
kontoGleichZielkonto = funktioniert mit der aktuellen Datenbankversion nicht mehr) beigefügt, die genau diese Buchungssätze im Detail auflisten.

Wann können Werte ungleich 0 vorkommen:

- Ein Konto wurde gelöscht und durch ein anderes Konto ersetzt
- In einer der Datenbankexportdateien wurden manuelle Veränderungen vorgenommen

15.6 Statistik

Es ist immer mal wieder interessant zu wissen wie viele Buchungen man im System hat, wieviel Konten, Kategorien etc. angelegt sind, welche Konten, Kategorien etc. zwar angelegt, aber noch nie benutzt wurden.

BeispielDatenbank: Statistik

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Konten:</td><td style="text-align: right;">19</td></tr> <tr><td>Kontoarten:</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Kontogruppen:</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Kategorien:</td><td style="text-align: right;">93</td></tr> <tr><td>Kategoriegruppen:</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td>Daueraufträge:</td><td style="text-align: right;">19</td></tr> <tr><td>Buchungen (aktiv):</td><td style="text-align: right;">2.568</td></tr> <tr><td>Buchungen (deleted):</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>Währungen:</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Wertpapiere:</td><td style="text-align: right;">23</td></tr> <tr><td>WP-Arten:</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Kursanbieter:</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Depots:</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Depotbewegungen (aktiv):</td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td>Depotbeweg. (deleted):</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>Formulararten:</td><td style="text-align: right;">13</td></tr> <tr><td>Steuerfelder:</td><td style="text-align: right;">25</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>Buchungen von:</td><td style="text-align: right;">30.09.1998</td></tr> <tr><td>Buchungen bis:</td><td style="text-align: right;">01.04.2004</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>MoneyControl Version:</td><td style="text-align: right;">2.0.0b1</td></tr> <tr><td>RealBasic Version:</td><td style="text-align: right;">5.2.4</td></tr> <tr><td>Valentina Version:</td><td style="text-align: right;">1.10</td></tr> <tr><td>Datenbank Version:</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> </table>	Konten:	19	Kontoarten:	7	Kontogruppen:	2	Kategorien:	93	Kategoriegruppen:	8	Daueraufträge:	19	Buchungen (aktiv):	2.568	Buchungen (deleted):	5			Währungen:	4	Wertpapiere:	23	WP-Arten:	3	Kursanbieter:	4	Depots:	3	Depotbewegungen (aktiv):	14	Depotbeweg. (deleted):	3			Formulararten:	13	Steuerfelder:	25			Buchungen von:	30.09.1998	Buchungen bis:	01.04.2004			MoneyControl Version:	2.0.0b1	RealBasic Version:	5.2.4	Valentina Version:	1.10	Datenbank Version:	12	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Ungenutzte Datenbankbestandteile</th> </tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Konten</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Kontoarten</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Kontogruppen</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Kategorien</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Kat-Gruppen</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▼ Währungen</td></tr> <tr><td style="padding: 5px; padding-left: 20px;">GBP</td></tr> <tr><td style="padding: 5px; padding-left: 20px;">JPY</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Wertpapiere</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Wertpapierarten</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Kursanbieter</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Depot</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Formularfelder</td></tr> <tr><td style="padding: 5px;">▶ Steuerfelder</td></tr> </table>	Ungenutzte Datenbankbestandteile	▶ Konten	▶ Kontoarten	▶ Kontogruppen	▶ Kategorien	▶ Kat-Gruppen	▼ Währungen	GBP	JPY	▶ Wertpapiere	▶ Wertpapierarten	▶ Kursanbieter	▶ Depot	▶ Formularfelder	▶ Steuerfelder
Konten:	19																																																																					
Kontoarten:	7																																																																					
Kontogruppen:	2																																																																					
Kategorien:	93																																																																					
Kategoriegruppen:	8																																																																					
Daueraufträge:	19																																																																					
Buchungen (aktiv):	2.568																																																																					
Buchungen (deleted):	5																																																																					
Währungen:	4																																																																					
Wertpapiere:	23																																																																					
WP-Arten:	3																																																																					
Kursanbieter:	4																																																																					
Depots:	3																																																																					
Depotbewegungen (aktiv):	14																																																																					
Depotbeweg. (deleted):	3																																																																					
Formulararten:	13																																																																					
Steuerfelder:	25																																																																					
Buchungen von:	30.09.1998																																																																					
Buchungen bis:	01.04.2004																																																																					
MoneyControl Version:	2.0.0b1																																																																					
RealBasic Version:	5.2.4																																																																					
Valentina Version:	1.10																																																																					
Datenbank Version:	12																																																																					
Ungenutzte Datenbankbestandteile																																																																						
▶ Konten																																																																						
▶ Kontoarten																																																																						
▶ Kontogruppen																																																																						
▶ Kategorien																																																																						
▶ Kat-Gruppen																																																																						
▼ Währungen																																																																						
GBP																																																																						
JPY																																																																						
▶ Wertpapiere																																																																						
▶ Wertpapierarten																																																																						
▶ Kursanbieter																																																																						
▶ Depot																																																																						
▶ Formularfelder																																																																						
▶ Steuerfelder																																																																						

OK

15.7 Importfunktionen

15.7.1 Datenbank Import

Hier kann eine Text-Datei importiert werden, die aus MoneyControl zuvor über Datenbank Export exportiert wurde. Dafür wird zuerst die gesamte bisherige Datenbank geleert. Hat man bei der BackUp-Funktionalität von MoneyControl die Datenart "Textdatei" ausgewählt, dannentsprechen diese Backup-Dateien den Datenbankexport-Dateien und können importiert werden.

15.7.2 Profit-Export anfügen (Konten)

Wenn man aus Profit® die Konten exportiert, dann können diese über die Funktion "ProfitKonten importieren" zu den schon vorhandenen Daten in der MoneyControl-Datenbank hinzugefügt werden.

Dazu muss man an die Stelle gehen, wo Konten angelegt werden. Wenn man dann mit dem ContextualMenü in die Kontenliste klickt, bekommt man neben "alphabetisch sortieren" auch "ProfitKonten importieren" zur Auswahl. Sobald man "ProfitKonten importieren" ausgewählt hat, geht ein Dialogfenster auf, in dem man die gewünschte Kontendatei auswählen kann.

Es werden neben den Konten auch Kontoarten übernommen, wobei wie bei den Konten an sich nur Daten zu MoneyControl hinzugefügt werden, die noch nicht in MoneyControl angelegt sind. Alle anderen Kontoarten und Konten werden ignoriert. Ein Hinweis, welche Konten und Kontoarten schon vorhanden waren und somit nicht hinzugefügt wurden, wird nicht ausgegeben.

Darüber hinaus wird eine neue KontoGruppe angelegt "ProfitImport" welcher alle importieren Konten zugewiesen werden.

15.7.3 Profit-Export anfügen (Buchungssätze)

Wenn man aus Profit® die Buchungen exportiert, dann können diese über die Funktion "Profit-Export anfügen" zu den schon vorhandenen Daten in der MoneyControl-Datenbank hinzugefügt werden.

Nachdem man eine Profit-Datei zum importieren ausgewählt hat, wird für jeden Datensatz ein "Logeintrag" erstellt. Zuerst wird der Profitdatensatz so angezeigt wie er von MoneyControl gelesen wird. In der danach folgenden Zeile befinden sich die Daten wie MoneyControl sie umgesetzt hat.

Darunter trägt MoneyControl einen Vermerk der folgende Ausprägungen haben kann.

- Datensatz verarbeitet
- Beide Konten sind Fremdkonten -> kein Import
- HerkKonto = ZielKonto -> kein Import

System	Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Betrag	Kommentar
Profit	24.04.1996	ABB	Giro 1	Mehrarbeitszuschläge	246,33	
MoneyControl	24.04.1996	Sonstiges	Gehaltskonto	Mehrarbeitszuschläge	246,33	Profit:
Datensatz verarb...						
Profit	01.05.1996	Giro 1	Spk. Köln	Bankgebühren	22,50	5/95
MoneyControl	01.05.1996	Gehaltskonto	Gehaltskonto	Bankgebühren	22,50	Profit: 5/95
HerkKonto = Ziel...						
Profit	12.05.1996	Giro 1	Kölner Anzeiger	Zeitschriften	28,00	5/95
MoneyControl	12.05.1996	Gehaltskonto	Sonstiges	Zeitschriften	28,00	Profit: 5/95
Datensatz verarb...						
Profit	15.05.1996	Abgleich	BHW	Bausparen	160,00	5/95
MoneyControl	15.05.1996	Abgleich	Sonstiges	Bausparen	160,00	Profit: 5/95
Beide Konten sin...						
Profit	01.06.1996	Giro 1	Spk. Köln	Bankgebühren	22,50	6/95
MoneyControl	01.06.1996	Gehaltskonto	Gehaltskonto	Bankgebühren	22,50	Profit: 6/95
HerkKonto = Ziel...						
Profit	12.06.1996	Giro 1	Kölner Anzeiger	Zeitschriften	28,00	6/95
MoneyControl	12.06.1996	Gehaltskonto	Sonstiges	Zeitschriften	28,00	Profit: 6/95
Datensatz verarb...						
Profit	12.06.1996	Giro 1	BHW	Bausparen	160,00	6/95
MoneyControl	12.06.1996	Gehaltskonto	Sonstiges	Bausparen	160,00	Profit: 6/95
Datensatz verarb...						
Profit	26.06.1996	ABB	Giro 1	Mehrarbeitszuschläge	47,78	
MoneyControl	26.06.1996	Sonstiges	Gehaltskonto	Mehrarbeitszuschläge	47,78	Profit:
Datensatz verarb...						

Sollte einmal ein Konto oder eine Kategorie nicht in MoneyControl zu finden sein, dann bietet die Importfunktion in einem Fenster die Möglichkeit dieses Konto/Kategorie durch ein Konto/Kategorie aus dem MoneyControl Setup als Ersatz auszuwählen. Diese Ersatzkombination findet dann auch für alle weiteren Buchungssätze mit gleichem Konto/Kategorie Verwendung. In den Voreinstellungen kann man auswählen ob beim Import für jeden ProfitDatensatz im Kommentarfeld die Information 'Profit: ' voran gestellt werden soll oder nicht.

System	Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Betrag	Kommentar
Profit	02.01.1996	Giro 1			64,00	"Test"-Abo '95
MoneyControl	02.01.1996					

Das Konto:

Giro 1

ist in MoneyControl nicht vorhanden und soll durch folgendes Konto aus MoneyControl ersetzt werden.

Sobald der Import vollständig ist, empfehle ich die Tabelle als Tabellen-Export zu speichern. So hat man ohne grossen Aufwand ein Logfile erstellt.

15.7.4 MacGiro anfügen

Wenn man aus MacGiro® die Buchungen TAB-Separiert exportiert, dann können diese über die Funktion "MacGiro-Export anfügen" zu den schon vorhandenen Daten in der MoneyControl-Datenbank hinzugefügt werden. Unterstützt wird eine MacGiro-Exportdatei nach dem Format aus dem MacGiro-Handbuch (8. Auflage). Die Exportdatei muss mindestens 41 durch TAB getrennte Felder aufweisen und folgende Felder müssen vorhanden sein, wobei die fett gedruckten ausgewertet werden.

1. **Transferart** – exttt> **Filterkriterium**
2. Ausgabeart
3. Ausgabeunterart
4. **Eigenkontoname** – exttt> **Herkunfts konto oder Zielkonto**
5. Eigenkonto BLZ
6. EigenkontoNr
7. EigenkontoInhaber
8. **Fremdkontoname** – exttt> **Zielkonto oder Herkunfts konto**
9. Fremdkonto BLZ
10. FremdkontoNr
11. FremdkontoInhaber
12. **Verwendungszweck** – exttt> **Kommentar**
13. DM-Betrag
14. Angelegt
15. Geplant
16. Späteste Ausführung
17. Ausgeführt
18. Skonto bis
19. Gebucht
20. **Wertstellung** – exttt> **Buchungsdatum**
21. Skonto als Betrag
22. Skonto Betrag
23. Mehrfachausführung
24. Anzahl Ausführungen
25. Mehrfachausführungsmodus
26. Scheckadresse
27. Ausstellungsort
28. Schecknummer
29. Memotext
30. Textschlüssel
31. Gesperrt
32. TAN1
33. TAN1
34. Angelegt von
35. Zuletzt geändert von
36. Zuletzt geändert am
37. PrimaNota
38. **Kategorisierungen** – exttt> **Kategorie**
39. **Betrag in EUR** – exttt> **Betrag**
40. Auftragswährung
41. Skonto EUR

Nachdem man eine MacGiro-Datei zum importieren ausgewählt hat, wird für jeden Datensatz ein "Logeintrag" erstellt. Zuerst wird der MacGiro-Datensatz so angezeigt wie er von MoneyControl gelesen wird. In der danach folgenden Zeile befinden sich die Daten wie MoneyControl sie umgesetzt hat oder einen Vermerk der folgende Ausprägungen haben kann.

- Datensatz verarbeitet
- Saldo oder Kontostand -> kein Import
- Nicht Buchen gedrückt -> kein Import
- Beide Konten sind Fremdkonten -> kein Import
- HerkKonto = ZielKonto -> kein Import

BeispielDatenbank: Import von MacGiro-Buchungen

Datum: 03.01.2005 Nicht Buchen Buchen

Herkunftskonto: Geldbeutel

Zielkonto:

Kategorie:

Betrag: 941,93

Kommentar: LASTSCHRIFT

Sollte ein Konto und/oder eine Kategorie nicht in MoneyControl zu finden sein, dann bietet die Importfunktion in einem Fenster die Möglichkeit dieses Konten/Kategorien durch ein Konto/Kategorie aus dem MoneyControl Setup als Ersatz auszuwählen.

BeispielDatenbank: Import von MacGiro-Buchungen

System	Datum	Herkunftskonto	Zielkonto	Kategorie	Betrag	Kommentar
MacGiro Saldo	31.12.2004				0,00	
Saldo oder Konto...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				4000,00	DA
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				93,70	
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005	GeldbeutelClaudius			941,93	LASTSCHRIFT
MoneyControl	24.01.2005	Geldbeutel	Gehaltskonto	Umbuchung	941,93	MacGiro:
Datensatz verarbei...						
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				671,81	LASTSCHRIFT01-KDNR...
MoneyControl	24.01.2005	Sonstiges	Arbeitgeber	Bruttoarbeitslohn	671,81	MacGiro:
Beide Konten sind...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				210,13	LASTSCHRIFT
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				91,43	LASTSCHRIFT
MoneyControl	24.01.2005	Gehaltskonto	Geldbeutel	Sparen	91,43	MacGiro:
Datensatz verarbei...						
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				48,45	LASTSCHRIFT
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Zahlungsei...	03.01.2005				23000,00	
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	03.01.2005				53,80	LASTSCHRIFT
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Saldo	03.01.2005				0,00	
Saldo oder Konto...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	04.01.2005				151,00	LASTSCHRIFT
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	04.01.2005	Einnahme			1772,00	LASTSCHRIFT
Nicht Buchen ged...	-->	kein Import				
MacGiro Abbuchung	04.01.2005				948,22	LASTSCHRIFT

MoneyControl ist ein Programm, das der doppelten Buchführung folgt. Ein Export aus MacGiro[®] kann dazu führen, dass man aus MacGiro[®] für 2 Konten Daten exportiert und dann Buchungen zwischen diesen beiden Konten in beiden Exportdateien vorhanden sind. Somit werden diese Buchungssätze auch doppelt in MoneyControl importiert. Diese doppelten Datensätze muss man manuell korrigieren indem man sie löscht oder beim Import mit dem Button 'Nicht Buchen' vom Import ausschließt.

Den Export aus MacGiro[®] führt man wie folgt durch:

Den Datumsbereich gibt man an, indem man zuerst das Kontobuch für ein Bankkonto anzeigen lässt, und dann manuell mit Mausklick und shift-Mausklick den Bereich der Buchungen aktiviert, den man exportieren will. (wie im Finder übliche Mehrfachauswahl) Wenn man dann den Befehl "Exportieren" wählt, werden nur die ausgewählten Daten exportiert. MacGiro[®] fragt dann in einem Finder üblichen Sichern-Fenster nach Namen und Ablageort und Format der Exportdatei. D.h. Man muss vorher aus MoneyControl wissen, bis zu welchem Datum man die Buchungen schon drin habe. Da aber die importierten Daten in MoneyControl zunächst als zu buchende Daten erscheinen, kann man hier evtl. doppelte Buchungen noch verwerfen.

MacGiro[®] ist zu finden unter <<http://www.macgiro.de>>.

15.7.5 TextImport anfügen

Ist das Fenster "Buchungen" geöffnet und ein Konto ausgewählt, dann steht im Menü "Ablage - Import" der Menüpunkt "TextImport anfügen" zur Verfügung. Über diese Funktionalität können dem ausgewählten Konto neue Buchungssätze per Textimport hinzugefügt werden. Wie die derzeit unterstützten Textdateien aussehen müssen, ist der ReadMe-Datei und den Beispieldateien im Ordner "Daten - TextImportBeispiele" zu entnehmen. Derzeit

wird

- CSV-Format der Comdirekt-Bank (WindowsLatin1 kodiert)
- TAB separiertes Exportformat von MacGiro[®]
- CSV-Format der Sparkasse Kraichgau (WindowsLatin1 kodiert mit Linux/Unix-Zeilenende)
- CSV-Format der KSK Herzogtum Lauenburg Standard (WindowsLatin1 kodiert)
- CSV-Format der KSK Herzogtum Lauenburg Erweitert (WindowsLatin1 kodiert)

unterstützt.

Die Importfunktionalität ist rudimentär, was mit dem Umfang der gelieferten Daten zusammen hängt. Ausgelesen werden die Daten für das Buchungsdatum, den Betrag und ein Kommentarfeld. Mehr Informationen sind in der Regel den Importdateien auch nicht zu entnehmen. Als Konto wird das im Fenster Buchungen derzeit ausgewählte Konto verwendet und als Gegenkonto das Konto 'Sonstiges'. Bei der Kategorie wird ebenfalls der Wert 'Sonstiges' eingestellt. So müssen/sollten nach dem Import die importierten Datensätze korrigiert und den wirklichen Gegebenheiten angepasst werden. Doppelte Buchungen, die z.B. durch Buchungsmakros oder Daueraufträge in MoneyControl schon im Konto vorhanden waren, müssen manuell gelöscht werden.

Sollte ein Konto 'Sonstiges' oder eine Kategorie 'Sonstiges' nicht existieren, dann wird dies mit einer Fehlermeldung angezeigt und man wird, um die Importfunktionalität nutzen zu können, um eine Anlage gebeten.

Es kann auch ein "Kontrollfenster" wie bei den Daueraufträgen in den Voreinstellungen aktiviert werden. Dann kann man jeden Buchungssatz bearbeiten und ausführen (=buchen) oder verwerfen.

Die Importfunktion "Erweitert" bei der KSK Herzogtum Lauenburg, entspricht der Importfunktion "Standard". Es wird nur als Kommentar nicht ein festes Kommentarfeld verwendet sondern die Spalte Empfängerkontonummer sowie alle gelieferten Verwendungszweckfelder.

15.8 Exportfunktionen

15.8.1 Datenbank Export

Hier wird die gesamte Datenbank in eine Textdatei exportiert. Das genaue Format dieser Textdatei können Sie dem Dokument "DatenFormat für Im-Export.txt" entnehmen. Dateien in diesem Format können von MoneyControl auch in die Datenbank wieder importiert (siehe Menü "Ablage - Import") werden. Dabei wird zuerst die komplette Datenbank geleert und dann mit den zu importierenden Daten neu gefüllt.

15.8.2 Tabellen Export

Hier kann die aktuelle Tabelle mit ihren Werten in eine Textdatei exportiert werden. Die einzelnen Spalten werden durch TABULATOR voneinander getrennt. Dieses Format nennt man oft auch ASCII-Grid und lässt sich in alle mir bekannten Tabellenkalkulationen zur Weiterverarbeitung importieren und in vielen anderen Anwendungen ebenfalls. Das Format der Textdatei entspricht dem Zeichenformat MacRoman.

15.8.3 Export für TaxUp®

Die Exportfunktionalität für TaxUp® (vormals Steuerfuchs) stellt innerhalb von MoneyControl eine Funktionalität zur Verfügung deren Auswirkungen und Folgen nicht von MoneyControl überwacht oder verifiziert werden können. Aus diesem Grund ist jeder Anwender für die Korrektheit seiner Daten in TaxUp® sowie seinen Angaben gegenüber dem Finanzamt selbst verantwortlich. Eine wie auch immer geartete Haftung wird hiermit grundsätzlich ausgeschlossen.

Leider wird TaxUp® von der Entwicklerfirma Hartwerk nicht weiter entwickelt, so dass TaxUp®2005 die letzte Version ist.

TaxUp® ist zu finden unter: <<http://www.taxup.de>>

15.8.3.1 Export



MeineDatenbank: Export für Steuerfuchs

Vorname:

Nachname:

Steuernummer:

Finanzamt:

Steuerjahr:

Bundesland:

Bevor MoneyControl den Export für TaxUp[®] durchführt, hat man noch die Möglichkeit einige Felder für TaxUp[®] vorzubereiten. Werden die Angaben gemacht, füllt TaxUp[®] automatisch einige grundsätzliche Felder in der TaxUp-Datei. Zwingend ist die Auswahl eines Bundeslandes. Sobald man dann auf OK klickt wird man nach dem Namen für die Exportdatei gefragt und danach wird der Export durchgeführt. MoneyControl verwendet für die gespeicherte Datei alle Dateieinstellungen, so dass nach einem Doppelklick auf die Exportdatei automatisch TaxUp[®] gestartet wird.

15.8.3.2 Grundsätzliches zum TaxUp-Export

Für den Export sind einige Dinge zu beachten. Buchungen von Eigenkonto zu Eigenkonto werden nicht exportiert, da es sich meiner Meinung nach nur bei Buchungen zwischen Fremd- und Eigenkonto um steuerrelevante Buchungen handeln kann.

Bei den Kategorien kann man "Einnahme-Kategorie" und "Ausgabe-Kategorie" festlegen. Diese Einstellung hat auch Auswirkungen auf die Daten die für TaxUp[®] exportiert werden. "Einnahme-Kategorien" erwarten als Buchungsrichtung Fremdkonto an Eigenkonto. Sollte es sich bei einer "Einnahme-Kategorie" um eine Buchungen von Eigenkonto an Fremdkonto handelt, dann wird der Buchungsbetrag als negative Buchung behandelt. Wenn man z.B. für die Kategorie Haftpflichtversicherung (=Ausgabe-Kategorie) Zahlungen an Versicherungen (Eigenkonto an Fremdkonto) verbucht hat, dann gehen diese als positive Beträge an TaxUp[®]. Wenn man nun auch Rückerstattungen der Versicherungen mit der Kategorie Haftpflichtversicherungen verbucht, dann handelt es sich dabei um Fremdkonto an Eigenkonto Buchungen und die Beträge gehen somit als negative Werte in den TaxUp[®]-Export ein.

16 MSQL

16.1 Konfigurationen und Einstellungen in MSQL

Bei MSQL handelt es sich um ein Report-Generator-Tool, das helfen soll, ohne große SQL-Kenntnisse, eigene Reports für MoneyControl zusammen zu stellen.

Konten

Feldname	Typ
Anfangs_Saldo	Long
Besitzer_Name	VarChar
BLZ	VarChar
Icon	ULong
KontoArt_ID->KontoArt	ObjectPtr
KontoGrp_ID->Kontogruppen	ObjectPtr
Konto_Limit	Long
Konto_Name	VarChar
Konto_Nummer	VarChar
Konto_Typ	Boolean
Name_Bank	VarChar
Sortierung	ULong

Titel: Liste aller Buchungen einer Kategorie

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8	Asc			
HerkunftsKonto	VarChar	Text	20				
ZielKonto	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Betrag	Long	###,###,###	10		hide	right	
Betrag in EUR	Float	###,###,###.00	15			right	Calc
Kommentar	VarChar	Text	20				

Feldname Ansicht: HerkunftsKonto

Buchungen|Buchungen=Herk_Konto|Konten=Konto_Name

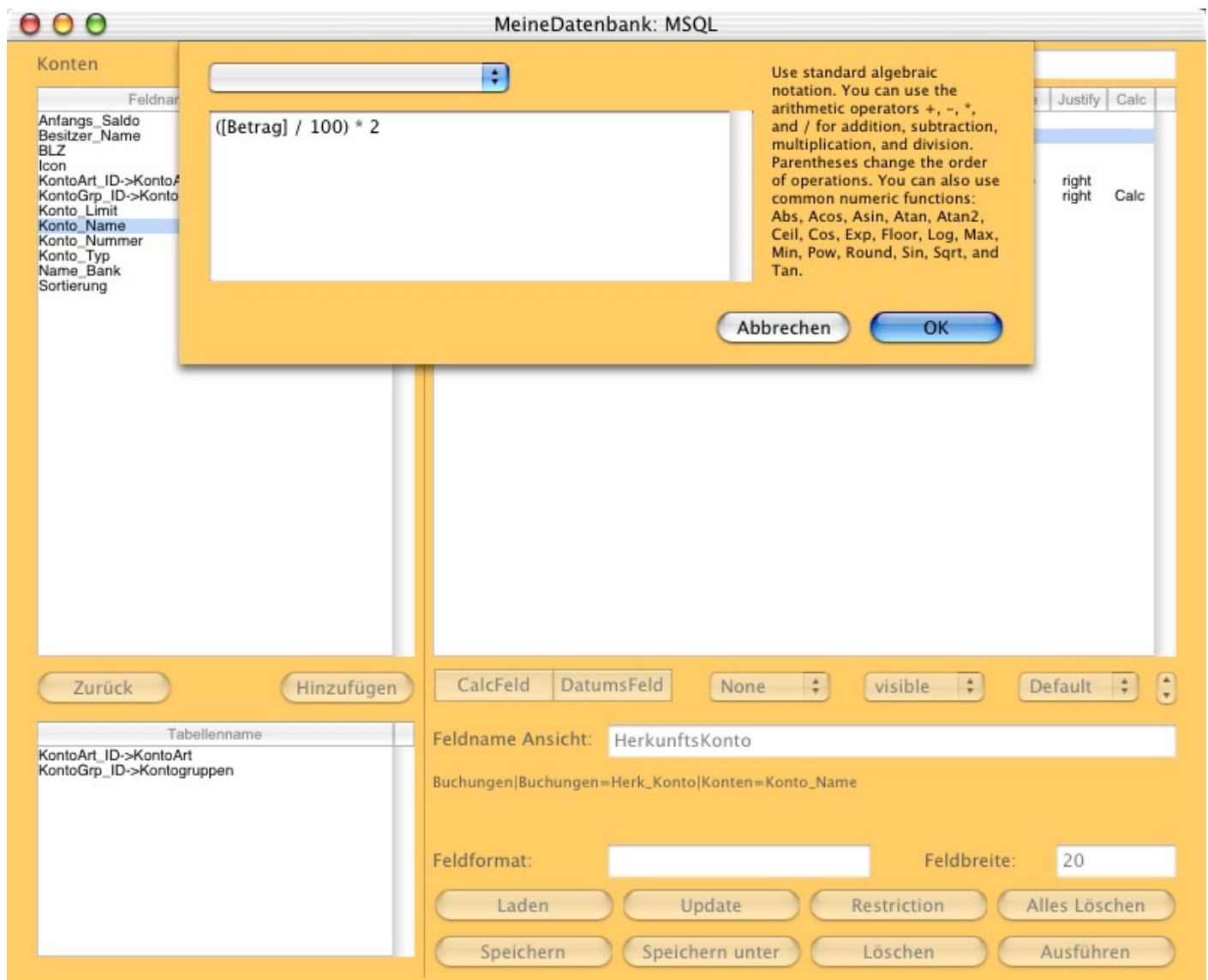
Feldformat: **Feldbreite:** 20

Buttons: Zurück, Hinzufügen, CalcFeld, DatumsFeld, None, visible, Default, Laden, Update, Restriction, Alles Löschen, Speichern, Speichern unter, Löschen, Ausführen

Im Basisfenster kann man sich seinen Report nach eigenen Vorstellungen zusammenstellen. Berechnungsfelder (CalcFeld) und/oder Datumsfelder (DatumsFeld) erweitern die Möglichkeiten und geben weitere Funktionalitäten. Darüber hinaus lassen sich mit "Restrictions" die Abfragen einschränken. über den Button "Ausführen" kann dann die Reporterstellung gestartet werden.

Das Fenster "MSQL" wird geprägt durch 3 Listboxen. Ganz links unten befindet sich die ListBox für die zur Verfügung stehenden Tabellen von MoneyControl. Dabei werden entweder alle zur Verfügung stehenden Tabellen angezeigt (wenn man sich auf der untersten Tabellenhierarchie befindet) oder die Tabellen, die in der aktivierten Tabelle als Verlinkungen zur Verfügung stehen. Sobald man eine Tabelle auswählt, werden in der ListBox links oben die Felder der Tabelle angezeigt. Wenn ein Tabellenfeld eine Referenz zu einer anderen Tabelle beinhaltet, dann wird die referenzierte Tabelle in der ListBox für die Tabelle (links unten) angezeigt. Mit dem Button "Einfügen" kann man ausgewählte Tabellenfelder in den Report übernehmen, mit einem Klick auf eine Tabelle in der Listbox für Tabellen kann man sich eine Hierarchieebene tiefer in die Datenbankstruktur bewegen. Mit dem Button "Zurück" geht es den Hierarchieweg rückwärts, bis man sich wieder an der Ausgangsposition befindet. Durch das Navigieren

in der Datenbankstruktur und das gezielte Auswählen von Tabellenfeldern, kann man sich seine individuellen Reports zusammen stellen.

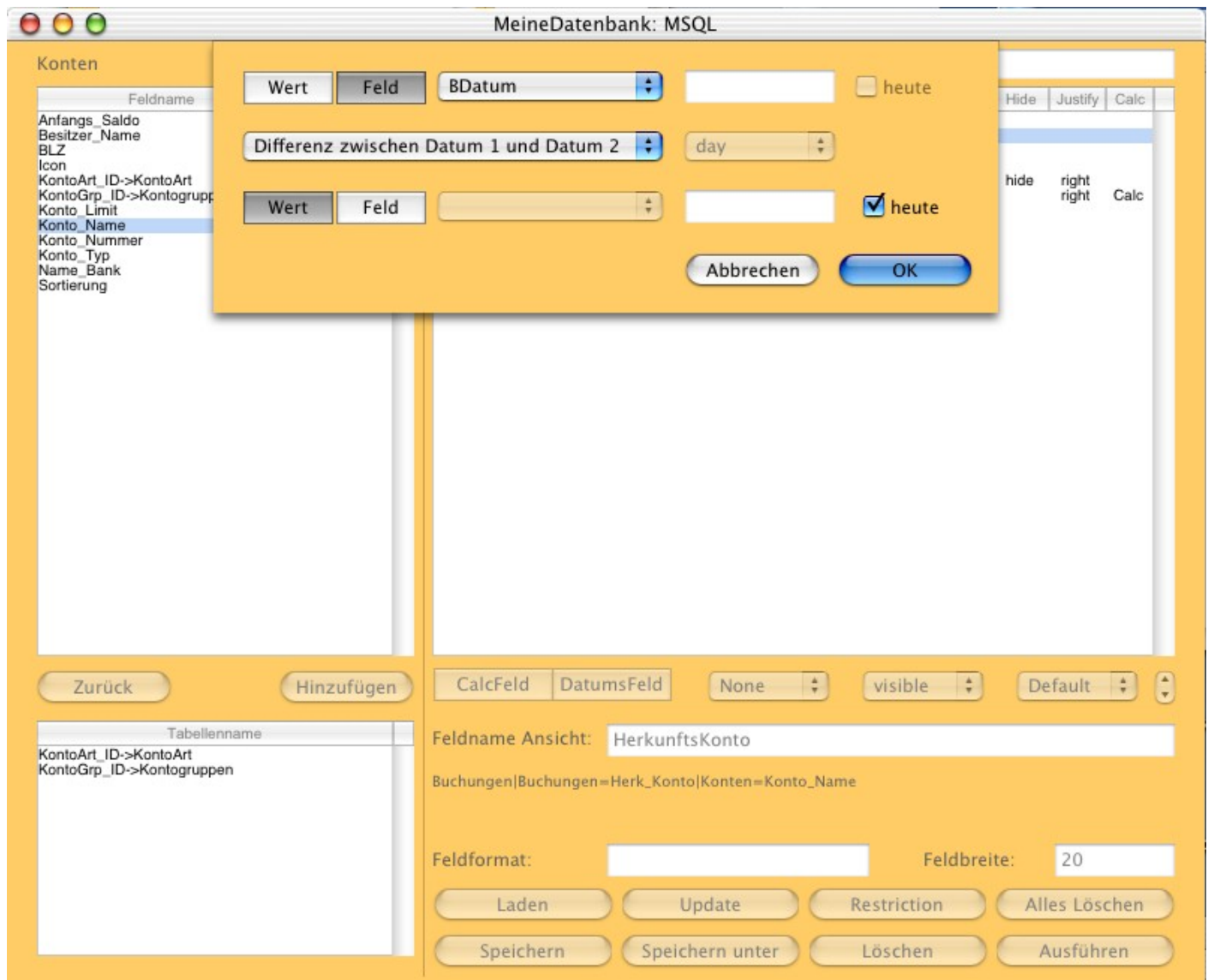


Wenn man in der größten ListBox, die die Reportbestandteile anzeigt, eine Zeile auswählen, dann werden änderbare Daten unterhalb der Listbox angezeigt und auch der Datenbankpfad (bei CalcFeldern und DatumsFeldern die Berechnungsformel), der zu diesem Feld führt. Gleichzeitig wird in den Listboxen für die Tabellen und Tabellenfelder genau dieses ausgewählte Feld und der dazugehörige Pfad nachgebildet und angezeigt (Nicht bei CalcFeld und DatumsFeld). Alle änderbaren Informationen können dann angepasst und mit dem Button "Update" für den Report aktiviert werden. Mit dem Button "Alles Löschen" lässt sich der gesamte Report aus dem Arbeitsspeicher entfernen und mit dem Button "Löschen" die jeweils ausgewählte ReportZeile. Sollte auf diese zu löschende Zeile jedoch eine Referenz zu einer Restriction oder zu einem CalcFeld/DatumsFeld bestehen, dann erscheint eine Warnmeldung und die Löschung wird nicht durchgeführt. über den Button "Speichern" erscheint ein Speicherdialog, über den man den Report in seinem aktuellen Zustand speichern kann. Mit dem Button "Laden" kann man einmal abgespeicherte Reports auch wieder in MSQL laden. Dabei macht MSQL einen kleinen Test der Datei um abzufragen, ob es sich bei der Datei, die versucht wird zu laden, auch tatsächlich um eine MSQL-Datei handelt.

Wenn man den Button "Ausführen" drückt, dann wird der Report mit seinen Bestandteilen erst zusammengebaut und danach erstellt. Dabei kann, sobald das Fenster "Result" angezeigt wird, im Fenster "MSQL" weitergearbeitet werden, ohne dadurch die Ergebnisse des Reports zu verändern. Erst bei nochmaligem drücken des "Ausführen"-Buttons werden die Änderungen des Reports an das Fenster "Result" übertragen. Somit kann im Fenster "Result" der Report beliebig oft wiederholt werden, auch wenn im Fenster "MSQL" die Reportmerkmale bereits massiv

verändert wurden oder ein anderer Report über den Button "Laden" geladen wurde.

CalcFelder geben die Möglichkeit Berechnungen in MSQL zu integrieren. Da alle Zahlen in der MoneyControl-Datenbank als Ganzzahlen abgelegt sind, muss man, um z.B. die Buchungsbeträge zu bekommen, den Betrag durch 100.00 teilen. Wenn man durch 100 teilt, dann erhält man nach einer Integer durch Integer Berechnung wieder einen Integerwert und verliert dadurch die Nachkommastellen. Bei Integer geteilt durch 100.00 (=float) ist das Ergebnis eine Kommazahl.

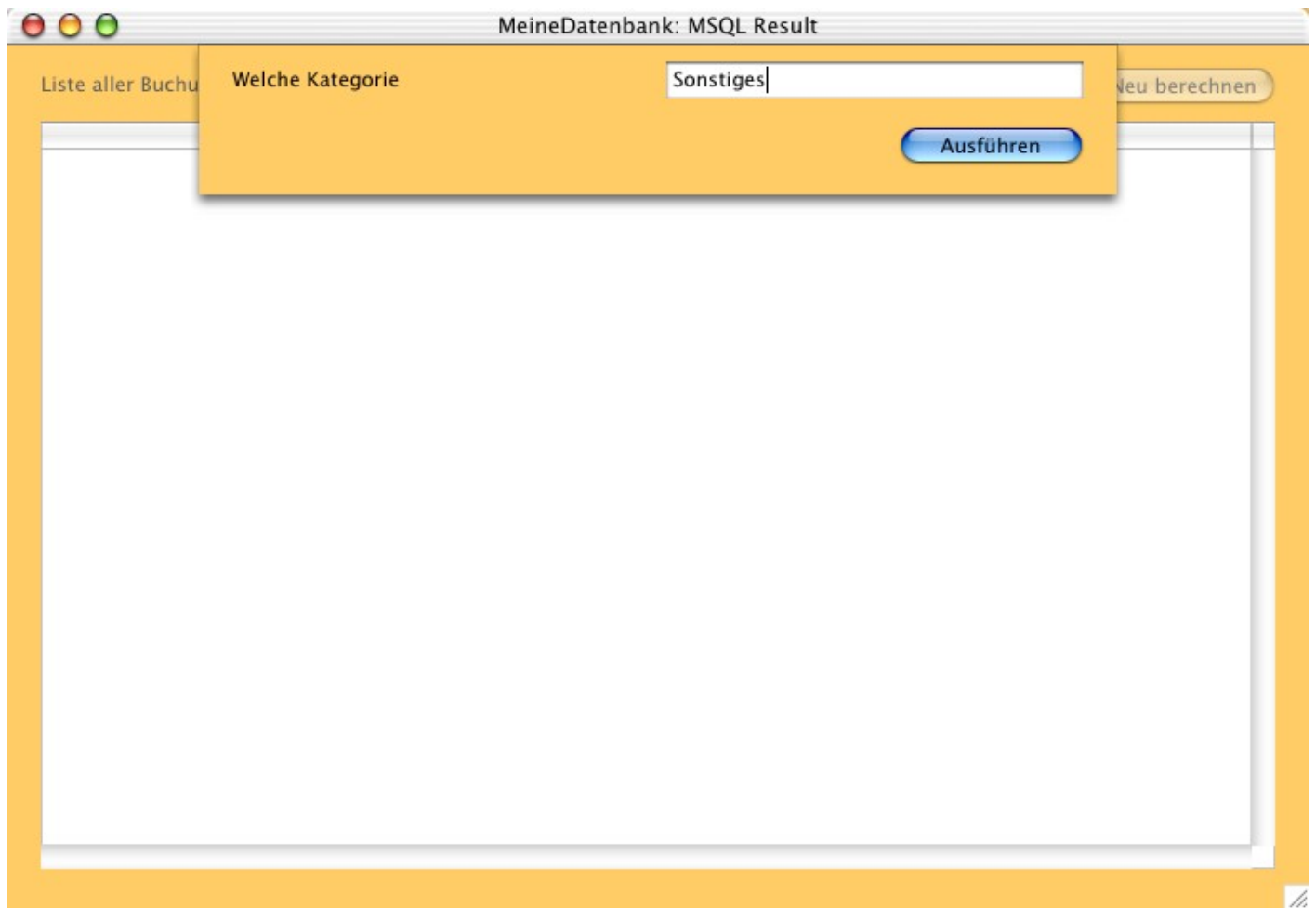


Mit "Datumsfeld" kann man verschiedene Berechnungen mit Datumsfeldern erstellen.

Bei Restrictions werden dem Report Einschränkungen hinzugefügt. Dabei können statische wie dynamische Einschränkungen verwendet werden. Alle statischen Einschränkungen werden beim "Ausführen" des Reports direkt in SQL-Code umgesetzt. Alle dynamischen Einschränkungen werden nach dem Drücken des Buttons "Ausführen" angezeigt und abgefragt.

"Restrictions" können nur für Felder erfasst werden, die auch für den Report ausgewählt wurden. Möchte man diese Felder jedoch z.B. nicht anzeigen, dann kann man diese Felder im Output nicht anzeigen (=hide) lassen.

16.2 Output von MSQL



Hier sieht man z.B. eine dynamische Einschränkung, wobei abgefragt wird "Welche Kategorie" man sich anzeigen lassen möchte. MSQL bietet hier den Funktionsumfang des "Autoausfüllens" indem die eingegebenen Werte mit den Werten in der Datenbank verglichen werden.

MeineDatenbank: MSQL Result

Liste aller Buchungen einer Kategorie Neu berechnen

BDatum	HerkunftsKonto	ZielKonto	Kategorie_Name	Betrag in EUR	Kom
13.02.1998	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	20,45	
10.03.1998	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	5,11	
11.03.1998	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	86,40	Automiete Eu
19.03.1998	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	94,65	
23.03.1998	Gehaltskonto LBBW	Abgleich	Sonstiges	131,40	
03.04.1998	Sonstiges	GehaltskontoAlt GZB	Sonstiges	609,11	Kautionsrückz
07.08.1998	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	3,20	
14.10.1998	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	8,18	
27.09.1999	GehaltskontoAlt GZB	Sonstiges	Sonstiges	42,94	Promarkt
05.10.1999	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	23,01	Leihgebühr für d
16.12.1999	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	2,56	Los vom Azut
16.12.1999	Sonstiges	GehaltskontoAlt GZB	Sonstiges	20,45	
30.04.2000	Kreditkarte	Sonstiges	Sonstiges	35,79	Kartenbeitrag
09.06.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	10,23	EM-Wette
05.07.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	7,67	
11.07.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	2,56	Uhu
10.08.2000	GehaltskontoAlt GZB	Sonstiges	Sonstiges	61,30	Ansgar Glasri
25.08.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	1,53	
02.09.2000	Sonstiges	Geldbeutel	Sonstiges	269,45	Natalie Urlaub
06.09.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	1,82	Batterie für Te
11.09.2000	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	40,39	Zeugnisberat
15.09.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	3,32	Lotto
16.09.2000	Geldbeutel	Abgleich	Sonstiges	19,17	
22.09.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	3,32	Lotto
24.09.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	15,34	Schwarz Fah
26.09.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	4,50	Batterien
02.10.2000	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	50,62	Tasche
02.10.2000	Kreditkarte	Sonstiges	Sonstiges	40,00	Jahresbeitrag
05.10.2000	Sonstiges	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	153,39	Ansgar
14.10.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	10,23	
28.10.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	10,23	
05.11.2000	Sonstiges	Geldbeutel	Sonstiges	25,56	Natalie
01.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	1,53	Briefmarken
02.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	2,05	
05.12.2000	Sonstiges	Geldbeutel	Sonstiges	10,23	
22.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	15,34	Weihnachtsbe
22.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	15,34	Weihnachtsbe
27.12.2000	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	91,59	Essen und W
28.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	38,35	An Natalie au
29.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	2,05	Lotto
31.12.2000	Geldbeutel	Sonstiges	Sonstiges	7,67	Armbänder vo
05.01.2001	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Sonstiges	22,59	Kreditkarteng

104 Datensätze

Das "Result-Fenster" gibt das Ergebnis des Reports aus.

SQL-Code

```

SELECT t1.BDatum, t2.Konto_Name, t3.Konto_Name, t4.Kategorie_Name, t1.Betrag, t1.Kommentar
FROM Buchungen t1, Konten t2, Konten t3, Kategorien t4
WHERE t1.Herk_Konto=t2.RecID
AND t1.Ziel_Konto=t3.RecID
AND t1.Kategorie_ID=t4.RecID
AND ( t4.Kategorie_Name='Sonstiges'
)
ORDER BY t1.BDatum ASC

```

Schliessen

über ein Contextual-Menü, das man im "Result-Fenster" aktivieren kann, kann man sich den Report-SQL-Code anzeigen lassen. Man kann auch die Input-Einschränkung sehen:

"AND (t4.Kategorie_Name='Sonstiges' "

16.3 Anmerkungen/Einschränkungen

Trotz der Möglichkeiten, die MSQL bietet, gibt es leider auch Einschränkungen, die MSQL mit sich bringt und die zum Einen an der Entwicklungsumgebung RealBasic liegen oder zum Anderen an der darunter liegenden Valentina Datenbank.

16.3.1 RealBasic

- RealBasic kann intern Ganzzahlen mit doppelter Länge (8 Byte) verarbeiten. Ein MSQL-Report darf somit aus maximal 63 Zeilen (Tabellen- oder Calcfeldern) bestehen. Ob überhaupt je diese Grenze mit einem Report erreicht wird, kann ich nicht sagen, halte ich derzeit jedoch für sehr unwahrscheinlich und somit eher für die Ausnahme.

16.3.2 Valentina

- Der gesamte Prozess zur Ermittlung und Darstellung des Reports wurde in einem Thread ausgelagert, so dass mit MSQL und MoneyControl weiter gearbeitet werden kann.
- Derzeit können für CalcFelder und DatumsFelder keine Restrictions erfasst werden und auch nicht als Berechnungsgrundlage/Referenz zugegriffen werden.
- Wenn 2 Tabellen über Tabellenfelder miteinander in den Restrictions verknüpft werden sollen, dann unterstützt Valentina nur einen Istgleich-Vergleich. (z.B. Tabelle1.Nachname = Tabelle5.Name)
- Restrictions lassen auch LIKE-Bedingungen zu (Gilt für sämtliche Textvergleiche jedoch nicht für Zahlen oder Datum). Um eine Restriction als LIKE-Restriction erkennen zu können, muss der Bedingungsteil wie folgt aussehen:
 - %LikeText% = Vor "LikeText" und nach "LikeText" ist beliebiger Text möglich
 - %LikeText = Der Suchtext endet mit "LikeText"
 - LikeText% = Der Suchtext beginnt mit "LikeText"

17 Druckfunktionen

In MoneyControl wurde eine einfache Druckfunktionalität implementiert. Es können folgende Tabellen ausgedruckt werden:

- Tabelle im Buchungsfenster
- Tabelle im Depotfenster
- Tabellen im Ergebnissfenster
- Tabellen im Analysefenster
- Tabellen aus MSQL Result
- Tabellen im MWSt-Auswertungsfenster
- Tabellen im Fenster "Gelöschte Datensätze"

Dabei gibt es noch einige Kleinigkeiten zu beachten. Die Tabellen werden so ausgedruckt, wie sie in den Fenstern angezeigt werden und sollten deshalb vor dem Ausdruck in der Vorschau angeschaut werden, ob sie den gewünschten Ansprüchen genügen.

Sämtliche Tabellen werden in folgendem Format ausgedruckt. Jedes Blatt erhält eine Überschrift und ab der Seite 2 eine Seitennummerierung. Danach folgt jeweils der Tabellenheader und danach der Teil der Tabellen, der auf die aktuelle Seite paßt. Die Tabellenbreite wird nicht auf die Blattbreite gezoomt/angepasst, sondern am Blattrand abgeschnitten. über die "Größe"-Einstellung im Menüpunkt "Ablage - Papierformat" kann man die Ausdrücke auch so anpassen, dass die gesamte Tabelle auf das Blatt passt. Die Druckereinstellungen muss jeder Anwender an seine eigenen Bedürfnisse anpassen.

18 Sonstige Funktionalitäten

- Das Programm basiert auf einer Datenbank von Valentina und bietet die Möglichkeit alle Datenbankbestandteile in eine Textdatei zu exportieren und auch wieder zu importieren. Beim Import aus einer Textdatei werden alle Datenbankeinträge zuerst gelöscht und dann wieder mit den importierten Daten gefüllt.
- Alle Zahlen werden in der Datenbank als Integer-Zahlen gespeichert. Die Integerzahlen können Werte von -2147483647 bis 2147483648 speichern. Somit stehen fuer alle Werte mit 2 Nachkommastellen Werte bis zu einer Grösse von -21.474.836,47 bis 21.474.836,48. Bei Werten mit 4 Nachkommastellen werden Werte von -214.748,3647 bis 214.748,3648 unterstützt. (3 Nachkommastellen = Werte von -2.147.483,647 bis 2.147.483,648) Da es sich bei MoneyControl um eine Anwendung für Privatpersonen handelt sollten diese Wertebereiche ausreichen.
- Stück/Nennwert bei Depotbewegungen werden als Integer mit 64Bit verarbeitet und mit 4 Stellen nach dem Komma. Das entspricht Werten von -922.337.203.685.478,0000 bis 922.337.203.685.478,0000.
- Bei den Fenstern "Buchungen", "Depot", "Ergebnisse", "Analyse" und "MSQL Result" finden oft auch Berechnungen im Hintergrund statt. Sobald Arbeiten im Hintergrund stattfinden wird dies entweder durch Fortschrittsbalken oder drehende Pfeile angezeigt. Man kann dann trotzdem im Programm weiterarbeiten oder zu anderen Applikationen wechseln, was nur die Arbeitsgeschwindigkeit senkt. Man kann aber während so eines Prozesses das betroffene Fenster nicht schließen oder das Programm beenden. Ein Versuch eines der beiden Dinge zu tun, wird mit einem Warnton und der Nichtbefolgung des Befehls angezeigt.
- In der Datei "Voreinstellungen" werden die Voreinstellungen gespeichert, die Größe und die Position des Fensters "Buchungen", "Analyse", "Ergebnisse", "FastKurse", "MwSt" und "Depot" und die zuletzt geöffnete Datenbank.
- Wurde die BackUp-Funktionalität aktiviert, dann legt das Programm automatisch einen neuen Unterordner "BackUp" an und speichert dort die BackUp-Dateien ab.
- Bei der einfachen Depotverwaltung muss folgendes beachtet werden. Bei Käufen und Verkäufen die einen Vorzeichenwechsel im Bestand eines Wertpapiere hervorrufen, ist darauf zu achten, dass prinzipiell ein Bestand von 0 erreicht wird, da ansonsten die \emptyset -Kurs-Berechnung fehlerhaft ist und alle daraus abgeleiteten Kalkulationen falsche Werte ausgeben. Sollten Sie also z.B. einen WP-Bestand vom 100 in einer Aktie haben und dann 120 verkaufen wollen, dann sollten sie die Order splitten in einen Verkauf von 100 und einen

Verkauf von 20 Aktien. Normalerweise sind für Privatpersonen negative (short) Bestände in Wertpapieren nicht zulässig, aber falls ein Nutzer von MoneyControl in eine solche Situation kommen sollte, so soll hier ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Depotverwaltung mit einem Vorzeichenwechsel im Bestand der nicht über einen Bestand 0 vollzogen wird Schwierigkeiten hat.

- Bei der Depotverwaltung beinhaltet die realisierte P&L immer auch die Gebühren, was dazu führt, dass ein WP-Kauf immer einen realisierten Verlust mit sich bringt, da die Gebühren sofort in die realisierte P&L einfließen.
- Alle Basisdaten (Konten, Kategorien, KategorieGruppen, Daueraufträge, KontoArten, KontoGruppen, Formulare, TaxUp-Felder, MWSt etc) können mit der Maus in Ihrer Reihenfolge neu sortiert werden oder per Contextual Menü wieder alphabetisch sortiert werden.

19 Thema Performance

Beim Thema Performance scheiden sich immer wieder die Vorstellungen und Wünsche. Für mich als Entwickler gibt es hier 3 Betrachtungsweisen. Dinge, die ich beeinflussen kann, solche die ich nicht beeinflussen kann und dann gibt es noch die, die im Gegensatz zu Funktionalitätswünschen stehen.

Nicht beeinflussen kann ich die Grundperformance von Applikationen, die mit RealBasic erzeugt werden können. Im Gegensatz dazu kann ich schlechte Programmierung und nicht performante Programmierung beeinflussen. Im Rahmen der mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, bin ich schon seit einer der ersten Version bestrebt immer wieder aus dem Programmcode das Optimum heraus zu kitzeln. In wie weit mir das gelingt, ist nur schwer zu beurteilen, aber der Sourcecode von MoneyControl wird immer wieder auf Optimierungsmöglichkeiten hin von mir untersucht. Warum?

Ganz einfach. Ich bin selber sehr aktiver Benutzer von MoneyControl mit einem Datenbestand vom 01.01.1998 bis heute. Dabei wurde die Schwelle der 5000 Buchungssätze schon weit überschritten (Stand: 27.04.2006 9.381 Buchungssätze). Als Computer nutze ich derzeit einen iMac DC/2GHz und ein iBook G3/900. Das iBook ist nicht mehr die neueste Rechnergeneration. Performance liegt also in meinem ureigensten Interesse. Aus diesem Grund widme ich mich immer wieder von Zeit zu Zeit intensiv diesem Thema.

Dann gibt es noch ein weiteres "Performanceproblem". Der Konflikt zwischen mehr Funktionalität zu Lasten von Performance. Es ist nicht möglich, dass eine Überprüfung sämtlicher Konten auf Überziehungen ohne Performancereduktion bei der Darstellung vonstatten gehen kann. Mit anderen Worten keine Überziehungsprüfung bedeutet schnelleres MoneyControl. Hier hat also der Anwender die Möglichkeit selber zu entscheiden, wo er seine Prioritäten setzen möchte. MoneyControl gibt diese Möglichkeit an einigen Stellen über die Voreinstellungen in die Hand des Anwenders.

Folgende Punkte kosten z.B. Performance:

- Größe und Position der "Haupt"-Fenster merken (Bewertung: eher zu vernachlässigen)
- Mehrspaltige Tabellen/Listen abwechselnd farblich hinterlegen (Bewertung: gering)
- In Listansichten negative Werte in roter Farbe darstellen (Bewertung: gering)
- Im Buchungsfenster heutiges Datum in grüner Farbe darstellen (Bewertung: gering)
- Einzahlungsfeld bei Eingabe in Auszahlungsfeld im Buchungsfenster bei TAB überspringen (Bewertung: eher zu vernachlässigen)
- Fensterhintergrund in Standard MacOS X (Bewertung: eher zu vernachlässigen)
- Kontostände von Eigenkonten auf Überziehungen prüfen (Bewertung: hoch bis sehr hoch)
- Warnen wenn Buchungsdatumeingabe mehr als X Monate zurück liegt (Bewertung: gering bis mittel)

Seit der Version 2.1.0 kann MoneyControl auch Budgets verwalten und auswerten. Sollte diese Auswertung permanent bei/nach jeder Eingabe erfolgen, würde das zu einer weiteren Performancereduktion führen. Aus diesem Grund werden Budgets nur in der Analyseansicht ausgewertet und angezeigt.

Ein weiterer Performancefresser sind Programmabstürze. Natürlich treten diese hin und wieder auf, auch wenn dahinter noch nicht einmal ein Fehler in MoneyControl steckt. Solche Abstürze führen dazu, dass die Datenbank nicht sauber geschlossen wird. Bei einem erneuten Programmstart und der damit verbundenen Öffnung der Datenbankdatei werden diese "Unsauberkeiten" korrigiert. Dies kostet dann Zeit, sollte aber bei einem weiteren Programmstart wieder behoben sein. Sollte es, aus welchen Gründen auch immer, trotzdem zu Ungereimtheiten in den Daten kommen, dann ist es möglich, dass der Datenbankindex sich unreparabel verbogen hat (hatte ich bisher seit Version 1.5.0 noch nie). Dann kann man die Datenbank dazu zwingen den Index neu aufzubauen und anzulegen, indem man einfach im Ordner der Datenbank die Datei "DatenbankName" + ".ind" löscht. Währenddessen darf MoneyControl nicht laufen.

20 Konfigurationshilfen & Beispiele

Hier können Hilfen und Anleitungen gefunden werden, zu immer wieder auftretenden Fragen und Problemen. Da die Kursabfrage Online bisher die meisten Fragen aufgeworfen und die größten Verwirrungen hervorgebracht hat, wird damit angefangen. Gerne wird dieser Gliederungspunkt sowie auch andere Stellen der Dokumentation erweitert, soweit Ihnen hierzu Fragen oder Anregungen einfallen.

20.1 Kurse Online abfragen

20.1.1 Setup Online-Anbieter

The screenshot shows the 'BeispielDatenbank: Basisdaten Depot' window. On the left, a sidebar lists providers: Comdirekt, Comdirekt Fonds, Handelsblatt (selected), and Yahoo EUR. The main window has tabs for Depotkonten, Wertpapiere, Währungen, Wertpapierart, and Kursanbieter. The 'Kursanbieter' tab is active, displaying a configuration form for an online provider. The form includes fields for Name (Handelsblatt), URL (http://www.handelsblatt.com/hbiwwwang), Erste Information zum Trennen: (\$\$SHORTNAME\$\$), Wie oft kommt TrennerEins vor: 3, and a checked checkbox for 'Dezimaltrenner = Punkt'. There are also fields for TrennerEins (align='right'>) and TrennerZwei (</td>). Below these is a section 'Anbieter Testen' with fields for Online Code, Anzahl Zeichen im html-Code, and further details about the HTML code. At the bottom are buttons for Neu, Ändern, Löschen, and Hinzufügen.

In meinen eigenen MoneyControl-Einstellungen verwende ich derzeit 5 Onlineanbieter oder 5 OnlineAnbieter-Setups. Das Finden von Setups für Onlineanbieter ist nicht sehr einfach. Sollten Sie hierbei Hilfe benötigen und das Setup nicht bei den folgenden 5 sein, dann wenden Sie sich bitte an den Entwickler von MoneyControl. Ich gebe gerne Hilfestellungen beim Finden des richtigen Setups.

- Comdirekt für Aktien und Bonds
 - Name -> Comdirekt
 - URL -> <http://isht.comdirect.de/html/detail/main.html?sSym=>
 - Erste Information zum Trennen -> Aktuell
 - Wie oft kommt TrennerEins vor -> 1
 - Dezimaltrenner = Punkt -> nicht aktiviert
 - TrennerEins -> `<td align="right" class="fSmall">`
 - TrennerZwei -> `</TD>`
- Comdirekt für Fonds

- Name - exttt> Comdirekt Fonds
- URL - exttt> <http://isht.comdirect.de/html/detail/main.html?sSym=>
- Erste Information zum Trennen -> <td height="16"
- Wie oft kommt TrennerEins vor -> 1
- Dezimaltrenner = Punkt -> nicht aktiviert
- TrennerEins -> "bgYellow">
- TrennerZwei -> </td>
- Handelsblatt für Währungen
 - Name -> Handelsblatt
 - URL -> <http://www.handelsblatt.com/hbiwwangebot?fn=relhbi&sfn=buildhbi&GOPAGE=200007,200243&bt=0&SH=0&> (Achtung das ist eine URL ohne Leerzeichen, Zeilenumbrüchen etc.)
 - Erste Information zum Trennen -> (\$\$SHORTNAME\$\$)
 - Wie oft kommt TrennerEins vor -> 3
 - Dezimaltrenner = Punkt -> aktiviert
 - TrennerEins -> align="right">
 - TrennerZwei -> </td>
- Yahoo EUR für Euro-Werte
 - Name -> Yahoo EUR
 - URL -> <http://de.finance.yahoo.com/q?s=>
 - Erste Information zum Trennen -> Letzter Kurs
 - Wie oft kommt TrennerEins vor -> 1
 - Dezimaltrenner = Punkt -> nicht aktiviert
 - TrennerEins -> border=0>
 - TrennerZwei ->
- Yahoo US für US-Werte
 - Name -> Yahoo US
 - URL -> <http://finance.yahoo.com/q?s=>
 - Erste Information zum Trennen -> Last Trade:
 - Wie oft kommt TrennerEins vor -> 1
 - Dezimaltrenner = Punkt -> aktiviert
 - TrennerEins -> <BIG>
 - TrennerZwei ->

20.1.2 Finden & Auswerten von Aktien

BeispielDatenbank: Basisdaten Depot

Depotkonten **Wertpapiere** Währungen Wertpapierart Kursanbieter

Identifizier (WKN, ISIN, etc): 914853

Name: Microstrategy

Online Code: MIGA.FSE

Wertpapierart: Equity

Online Kursanbieter: Comdirekt

Online Code prüfen

☒ Mengennotiz
☐ Prozentnotiz

letzter Kurs: 46,3000 USD

Kurs in MoneyControl-Währung: 38,6091

Emissionsdatum:

Fälligkeit:

Kommentar:

Neu Ändern Löschen Hinzufügen

Das Wertpapier-Setup wie auf obigem Bild gezeigt wird nun anhand eines Beispiels mit ScreenShots demonstriert.

20.1.2.1 Entscheidend ist die Frage "Wie kommt man zum Online Code bei Comdirect"?

Gibt man in einem Browser <http://www.comdirect.de> ein, erscheint folgende Seite

The screenshot shows the comdirect bank AG website. The browser address bar displays <http://www.comdirect.de/>. The website features a navigation bar with links like 'Login', 'Merkzettel', 'Musterdepot', 'Kunde werden', 'Kontakt', 'Formulare', and 'Über uns'. Below this is a search bar labeled 'Kurs/Suche' and a 'Volltextsuche' button. The main content area includes several promotional banners and sections:

- Warum comdirect?**: A section explaining the bank's commitment to customer service and security.
- Neu: Jeden Monat 1 Euro aufs comdirect Girokonto**: A promotion for opening a new Girokonto with a monthly 1 Euro bonus and a free VISA card.
- JuniorDepot mit Sparplan**: A section for parents to invest for their children's future.
- Günstiger als kostenlos!**: A section highlighting the benefits of a comdirect Depot, including no fees and additional discounts.
- TOP NEWS**: A section with the latest financial news, including a roundup of Deutsche Telekom's payment and a report on Merck's patent.
- Market Data**: A section showing the DAX index, TecDAX, Dow, and Nasdaq, along with a line chart of the DAX index.
- Top/Flop DAX**: A table showing the top and bottom performing stocks in the DAX index.
- TopSeller Fonds**: A section for the top-selling funds.

Links oben kann man folgendes sehen

The screenshot shows the 'Kurs/Suche' search bar with a magnifying glass icon to its right.

dort gibt man z.B. Apple ein und drückt dann Return

The screenshot shows the 'Kurs/Suche' search bar with the word 'Apple' entered and a magnifying glass icon to its right.

danach sieht man folgendes Im Browser



Wertpapiersuche und Kursabfrage



Suchbegriff ☒ Aktien ☒ Fonds

Hinweis: Nutzen Sie auch unsere komfortablen Suchfunktionalitäten für [Fonds](#), [Anleihen](#), [Zertifikate](#), [Optionsscheine](#) und [Indizes](#).

Trefferliste [16 Treffer / 2 Seiten] Seite: 1 2

Name	Typ	Aktuell	Währg.	Diff.	Datum	Zeit	Börse	
APPLETREE CO INC	Aktie	0,0001	USD	+0,00%	21.01.05	15:36	Nasdaq Other OTC	
APPLE COMPUTER INC...	Aktie	55,75	EUR	+0,63%	28.01.05	18:29	Frankfurt	
APPLETREE ART PUBLS	Aktie	0,0001	USD	+0,00%	27.05.04	21:03	Nasdaq Other OTC	
APPLE ORTHODONTIX IN	Aktie	0,0001	USD	+0,00%	27.01.05	17:13	Nasdaq Other OTC	
THORN APPLE VALLEY I..	Aktie	0,004	USD	+0,00%	24.01.05	16:18	Nasdaq Other OTC	
10% SPARQS Exchangea..	Aktie	16,84	USD	+0,12%	28.01.05	21:50	AMEX	
8% SEQUINS linked to..	Aktie	10,45	USD	+0,19%	27.01.05	16:17	AMEX	
APPLEWOODS INC	Aktie	0,0005	USD	+0,00%	27.12.04	19:41	Nasdaq Other OTC	
APPLE VALLEY BK&TR U..	Aktie	7,75	USD	+0,65%	19.01.05	16:37	NASDAQ OTC BBS	
APPLERA CORP. Reg. S..	Aktie	10,00	EUR	+0,00%	28.01.05	15:13	Frankfurt	

Nachdem man sich hier für einen Link entschieden hat (z.B. Apple Computer Inc. Frankfurt) sieht man im Browser folgendes

comdirect bank AG

http://www.comdirect.de/

Content Haupt Frame ClaSai-Software Concurrent V...s Librarian RBBugs eBay Katze Palm Baby Auto

comdirect bank AG

Login Merkzettel Musterdepot Kunde werden Kontakt Formulare Über uns

Kurs/Suche

Persönlicher Bereich Informer Forum Produkte & Leistungen Hilfe & Training Volltextsuche

Meine Startseite Märkte Aktien Fonds Optionsscheine Zertifikate Anleihen Tools News

APPLE COMPUTER INC. Registered Shares o.N.

28.01.05 18:29 Uhr
55,75 EUR
 +0,63 % [+0,35]

KGVer: 36,36
 Diver: 0,00%

Börse: Frankfurt
 Börsenplätze RT
 Typ: Aktie WKN: 865985

Kaufen/verkaufen
 LiveTrading
 Übernehmen in...

ÜBERSICHT Kennzahlen Firmenportrait Analyse Chart News

5 Jahre

6 Monate

Intraday 10 Tage

Kursdaten

Börse	Frankfurt
Aktuell	55,75 EUR
Zeit	28.01.05 18:29
Diff. Vortag	+0,63 %
Tages-Vol.	882.765,84
Geh. Stück	15.795
Geld	--
Brief	--

Analyse

Jahresbilanz:

Umsatz --
Bruttorendite --
Eigenkapitalquote --

Bilanzprognose (2005e):

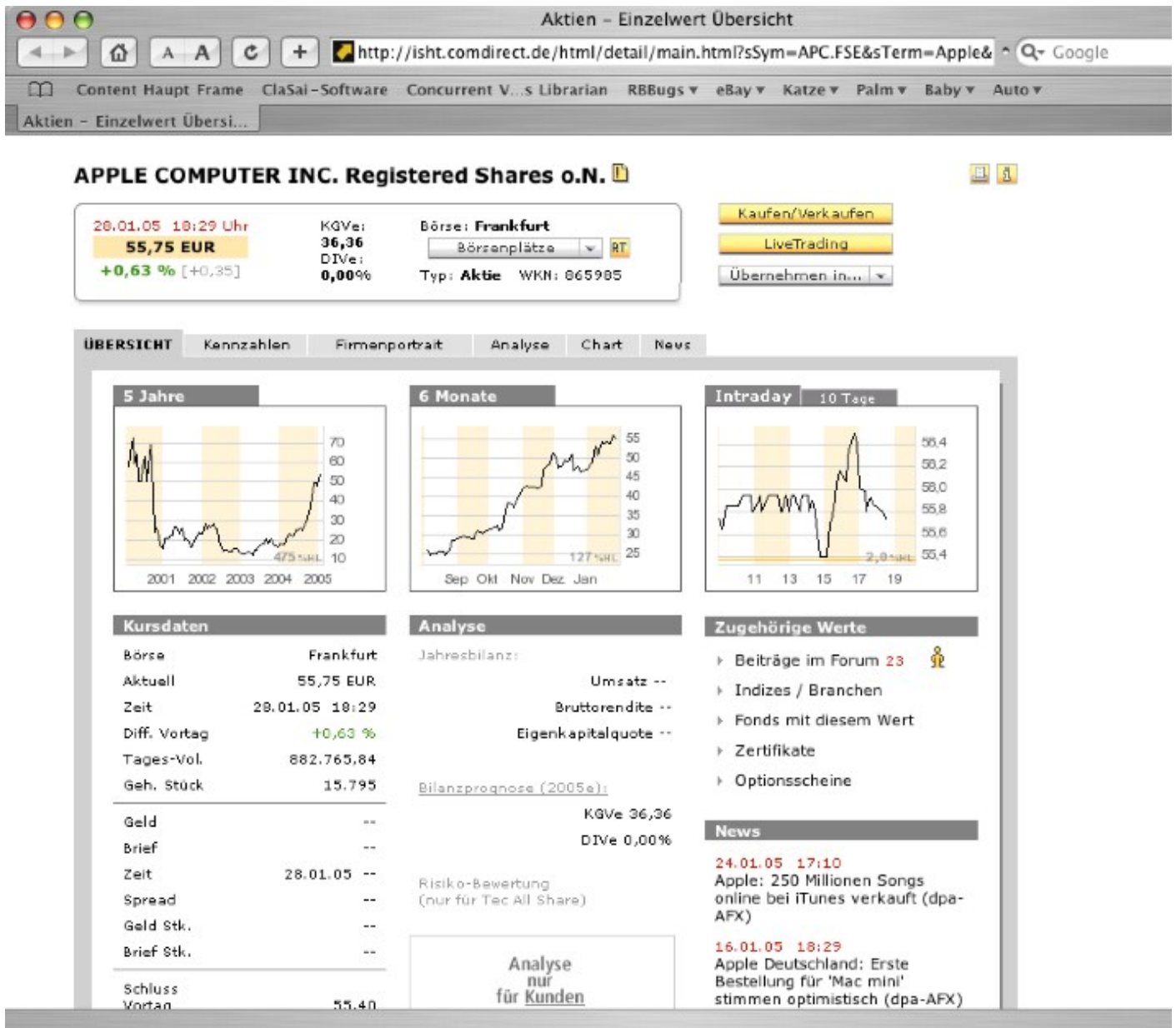
KGVe 36,36
Dive 0,00%

Zugehörige Werte

- Beiträge im Forum 23
- Indizes / Branchen
- Fonds mit diesem Wert
- Zertifikate
- Optionsscheine

News

Leider arbeitet Comdirect hier mit Frames und man kann in der "Adresszeile" nichts verwertbares finden. Darum einfach per Ctrl-Mausklick in den Fensterteil klicken in dem man den Scrollbalken sieht oder direkt neben das fette APPLE COMPUTER INC und "Frame in neuem Tab öffnen" auswählen. Danach sollte man im neuen TAB folgendes Fenster sehen.



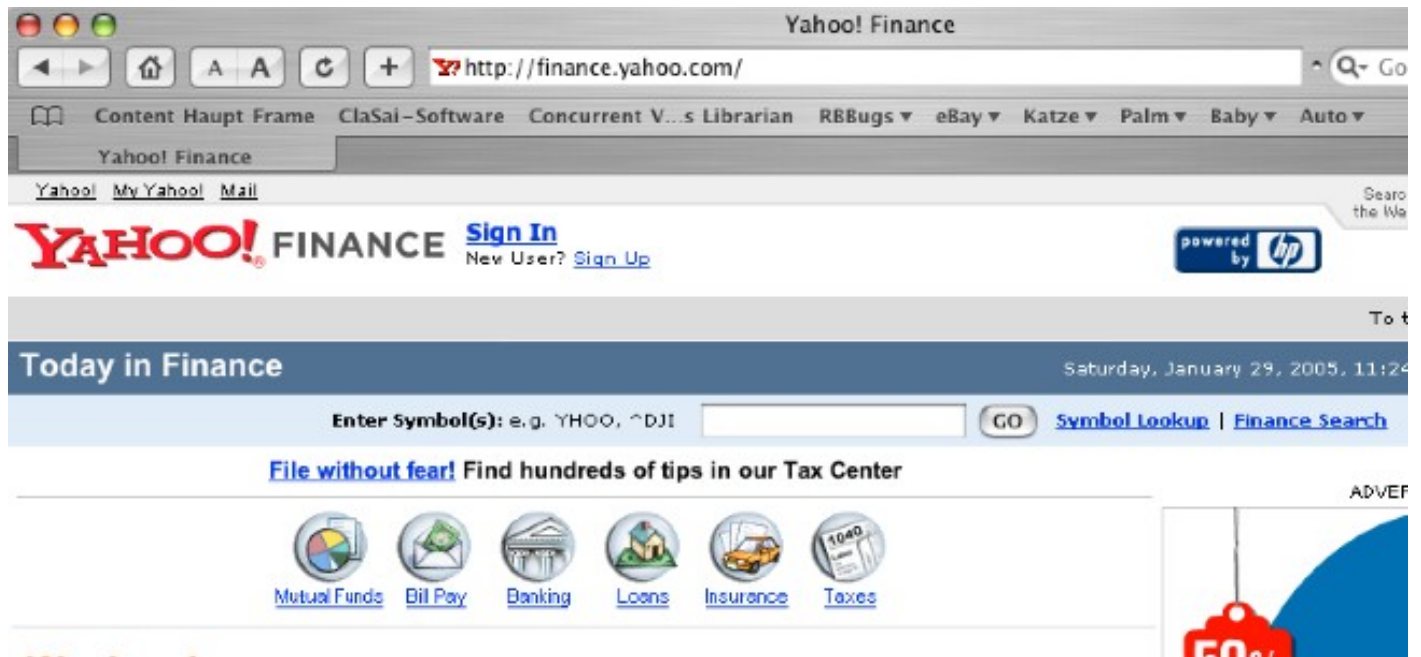
In diesem Fenster kann man nun in der "Adresszeile" folgenden Text sehen

<http://isht.comdirect.de/html/detail/main.html?sSym=APC.FSE&sTerm=Apple&sCat=STK>

aus dem sich nun der Online Code ablesen lässt (eigentlich auch das Setup des Onlineanbieters). Für Apple ist der Online Code "APC.FSE", das dann wiederum in MoneyControl eingetragen wird.

20.1.2.2 Entscheidend ist die Frage "Wie kommt man zum Online Code bei Yahoo"?

Gibt man in einem Browser <http://finance.yahoo.com> ein, erscheint folgende Seite



Hier gibt man einfach das gesuchte Wertpapier links neben den Button "GO" ein und drückt "GO". Als Beispiel wurde hier wiederum Apple verwendet. Das Ergebnis nach dem "GO" war folgende Seite.

The screenshot shows a web browser window titled "Invalid Ticker Symbol - Yahoo". The address bar displays "http://finance.yahoo.com/q?s=APPLE". The page header includes the "YAHOO! FINANCE" logo, a "Sign In" link, and a "New User? Sign Up" link. Below the header is a "Quotes & Info" section with a search bar labeled "Enter Symbol(s):" and examples "e.g. YHOO, ^DJI". There are three promotional banners: "Scottrade \$7 Online Trades No Inactivity Fees!", "AMERITRADE Apex Get 50 free trades + 100 cash bonus \$100 Cash Bonus", and "Get DW Free T". The main content area displays the error message "Invalid Ticker Symbol" in bold, followed by "'APPLE' is not a valid ticker symbol." in red. Below this is a "Look Up the Ticker Symbol:" section with a form containing "Name:" (APPLE), "Type:" (Stocks), and "Market:" (US & Canada), with a "Look Up" button. Underneath the form are "Suggestions:" and "Try other tools for finding stocks:" sections with various links.

Invalid Ticker Symbol

'APPLE' is not a valid ticker symbol.

Look Up the Ticker Symbol:

Name: Type: Market:

Suggestions:

- Check supported [financial markets and exchanges](#).
- Run a more [general finance search](#).

Try other tools for finding stocks:

- [Company Index](#)
- [Stock Screener](#)
- [Stocks by Industry](#)
- [Most Active Stocks](#)

Nun kam zwar eine Fehlermeldung, aber die Einstellungen "Type" und "Market" stimmen bereits. So muss man nur noch "Look Up" drücken. Danach sieht man folgendes um Browser.

Yahoo! Finance – Ticker Symbol Lookup

http://finance.yahoo.com/l?s=APPLE&t=S&m=US

Content Haupt Frame ClaSai-Software Concurrent V...s Librarian RBBugs eBay Katze Palm Baby Auto

Yahoo! Finance – Ticker Sy...

Yahoo! Mr Yahoo! Mail

YAHOO! FINANCE Sign In New User? Sign Up

powered by hp

Search the Web

Symbol Lookup

Name: Type: Stocks Market: U.S. & Canada [View supported exchanges](#) [Look Up](#)

5 results for 'APPLE' (type=Stocks, market=U.S. & Canada)
More results for 'APPLE' found in: [Mutual Fund \(35\)](#)

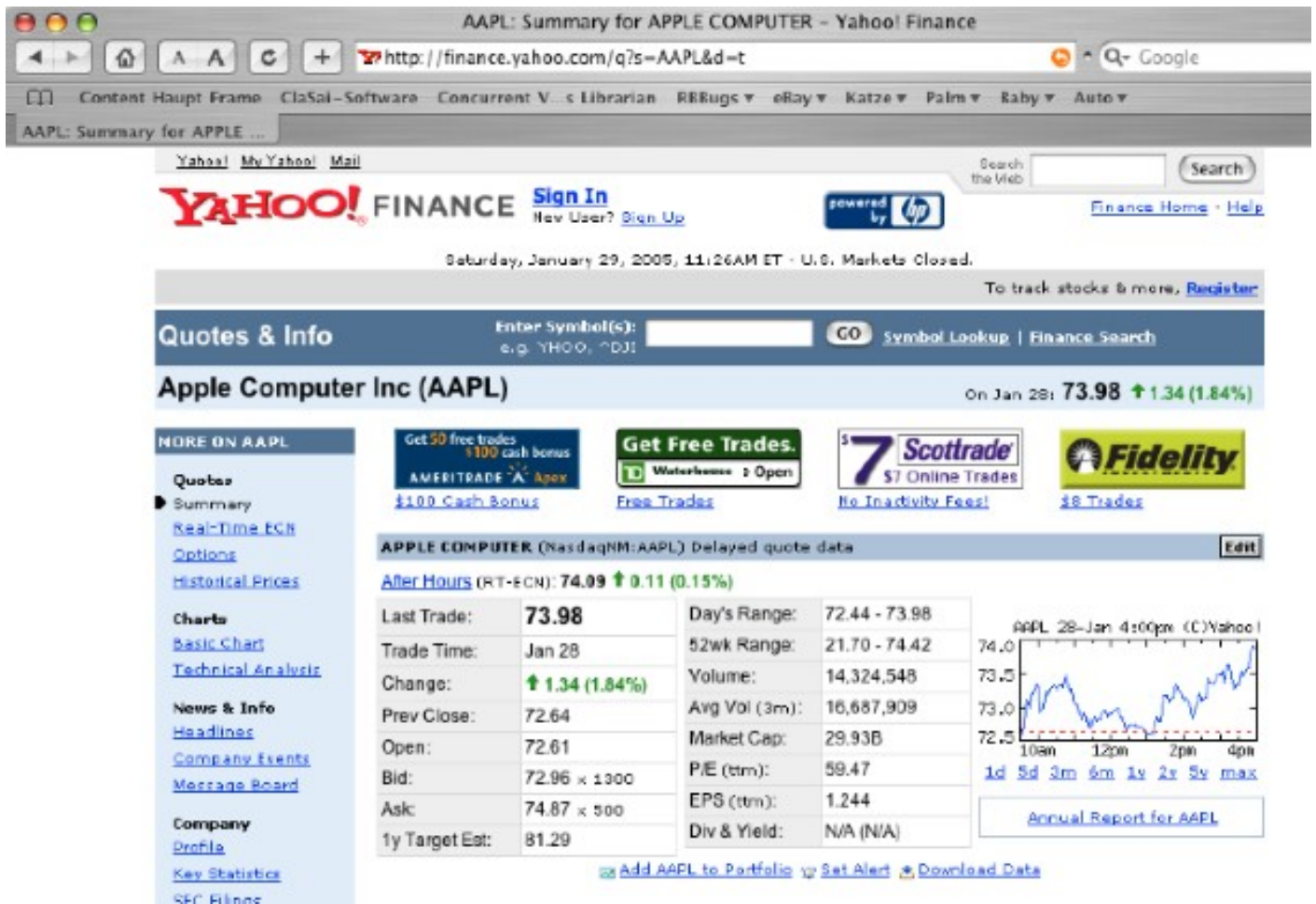
Stocks

Click the symbol for a detailed quote. Showing 1 - 5 of 5

Symbol	Name ▲	Market	Industry	Add to My Portfolio
AAPL	Apple Computer Inc	NasdaqNM	Computer Hardware	Add
AOIXQ.PK	Apple Orthodontix Inc	PNK	N/A	Add
AVBK.PK	Apple Valley Bank & Trust Company	PNK	N/A	Add
AVBKU.OB	Apple Valley Bank & Trust Company	OTC BB	N/A	Add
TAVI.PK	Thom Apple Valley Inc	PNK	Misc. Financial Services	Add

[View Quotes for All Above Symbols](#)

Danach habe ich mich für AAPL entschieden und auf den Link hierzu gedrückt. Dadurch gelangte ich auf folgende Seite.



In diesem Fenster kann man nun in der "Adresszeile" folgenden Text sehen

`http://finance.yahoo.com/q?s=AAPL&d=t`

aus dem sich nun der Online Code ablesen lässt (eigentlich auch das Setup des Onlineanbieters). Für Apple ist der Online Code "AAPL&d=t", das dann wiederum in MoneyControl eingetragen wird. Hier ist noch zu beachten, dass der Kurs in US\$ Kurs ist. So sollte man im Setup für Wertpapiere die Währung US\$ auswählen.

20.1.3 Finden & Auswerten von Fonds

Bei Fonds kann man die selbe Vorgehensweise anwenden wie bei Wertpapieren. Nur benötigt man bei Comdirekt ein anderes OnlineSetup des Onlineanbieters (siehe oben). Das Finden des "Online Codes" entspricht aber ansonsten der obigen Vorgehensweise.

20.2 Beispiel für die Anlage eines MSQL-Reports

20.2.1 Aufgabenstellung

Es soll ein einfacher Report geschrieben werden, der für einen zu definierenden Zeitraum und eine festzulegende Kategorie alle Buchungssätze anzeigt.

Reportergebnisse:

- Buchungsdatum
- Herkunftskonto (Name)
- Zielkonto (Name)
- Kategorie (Name)
- Betrag
- Kommentar

Übergabeparameter:

- Kategorie (Name)
- Anfangsdatum
- Enddatum

20.2.2 Umsetzung Reportbestandteile

Unten links stehen die Tabellennamen die es in der Datenbank gibt. Wählen Sie Buchungen aus. Daraufhin werden links oben die Felder der Datenbanktabelle angezeigt.

MeineDatenbank: MSQL

Buchungen

Feldname	Typ
BDatum	Date
Betrag	Long
Blocked	Boolean
Deleted	Boolean
Herk_Konto->Konten	ObjectPtr
Kategorie_ID->Kategorien	ObjectPtr
Kommentar	VarChar
Ziel_Konto->Konten	ObjectPtr

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
--------	-----	--------	--------	------	------	---------	------

Zurück

Hinzufügen

Tabellenname

Herk_Konto->Konten
Ziel_Konto->Konten
Kategorie_ID->Kategorien

CalcFeld DatumsFeld

None hide right

Feldname Ansicht:

Feldformat: Feldbreite:

Laden Update Restriction **Alles Löschen**

Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Die Felder, die man sehen möchte (BDatum, Betrag, Kommentar und Deleted), jeweils anklicken und durch "Hinzufügen" in die Abfrage mit aufnehmen.

20.2.3 Tabellenreferenzen nutzen und auflösen

The screenshot shows the MS SQL interface with the title 'MeineDatenbank: MSQL'. It is divided into two main sections: 'Buchungen' on the left and a table editor on the right.

Buchungen Table Structure:

Feldname	Typ
BDatum	Date
Betrag	Long
Blocked	Boolean
Deleted	Boolean
Herk_Konto->Konten	ObjectPtr
Kategorie_ID->Kategorien	ObjectPtr
Kommentar	VarChar
Ziel_Konto->Konten	ObjectPtr

Table Editor (Right):

Header: [Empty Field]

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				

Bottom Section:

Buttons: Zurück, Hinzufügen, CalcFeld, DatumsFeld, None, hide, right.

Tabellennamen: Herk_Konto->Konten, Ziel_Konto->Konten, Kategorie_ID->Kategorien.

Feldname Ansicht: [Empty Field]

Feldformat: [Empty Field] Feldbreite: [Empty Field]

Buttons: Laden, Update, Restriction, Alles Löschen, Speichern, Speichern unter, Löschen, Ausführen.

Man kann nun sehen (Ersichtlich am Pfeil Kategorie_ID->Kategorien), dass Ziel_Konto, Herk_Konto und Kategorie_ID in einer Verknüpfung dargestellt werden. Dahinter steht die Referenztabelle. Wenn man nun auf eine Zeile klickt (Bereich unten Links = Tabellennamen) springt MSQL automatisch in diese Tabelle und zeigt in der Listbox links oben die Felder in dieser Tabelle an. Man wählt nun Kategorie_ID ->Kategorien aus und dann oben den Kategorie_Namen und füge ihn hinzu.

Was man nun gemacht hat ist folgendes:

- Es wurde eine Einstiegstabelle für den Report definiert (Buchungen).
- Es wurden Felder aus der Tabelle für den Report ausgewählt.
- Die Datenbanktabelle verfügt über Verknüpfungen zu anderen Datenbanktabellen. Dargestellt durch einen Pfeil.
- Um nun von Datenbanktabelle (Buchungen) eine Ebene tiefer zu gelangen hat man die Datenbanktabelle "Kategorien" ausgewählt.
- Aus den angezeigten Datenbankfelder wurde Kategorie_Name dem Report hinzugefügt
- Um nun wieder in die Tabelle "Buchungen" zu gelangen, muss man wieder eine Ebene zurück gehen, was mit dem Button "Zurück" erreicht wird.

MeineDatenbank: MSQL

Kategorien

Feldname	Typ
Analysieren	Boolean
Beeinflussbarkeit	Byte
Budget	Long
BudgetLaufzeit	Byte
KategorieGruppen_ID->KategorieGr...	ObjectPtr
Kategorie_Art	Byte
Kategorie_Name	VarChar
LfdNr	UShort
MWSt->MWSt	ObjectPtr
Sortierung	ULong
SteuerFeld->Steuerfuchsfelder	ObjectPtr

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	-###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				

Zurück Hinzufügen CalcFeld DatumsFeld None hide right

Tabellenname
KategorieGruppen_ID->KategorieGruppen
SteuerFeld->Steuerfuchsfelder
MWSt->MWSt

Feldname Ansicht:

Feldformat: **Feldbreite:**

Laden Update Restriction Alles Löschen
Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Danach klickt man auf "Zurück" und wählt unten links Herk_Konto->Konten an und im oberen Bereich daraufhin Konto_Name und "Hinzufügen".

MeineDatenbank: MSQL

Konten

Feldname	Typ
Anfangs_Saldo	Long
Besitzer_Name	VarChar
BLZ	VarChar
ButtonLeiste	Boolean
HauptGegenKonto->Konten	ObjectPtr
Icon	ULong
KontoArt_ID->KontoArt	ObjectPtr
KontoGrp_ID->Kontogruppen	ObjectPtr
Konto_Limit	Long
Konto_Name	VarChar
Konto_Nummer	VarChar
Konto_Typ	Boolean
Name_Bank	VarChar
Sortierung	ULong

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Konto_Name	VarChar	Text	20				

Zurück
Hinzufügen

CalcFeld	DatumsFeld	None	hide	right
----------	------------	------	------	-------

Tabellenname

KontoArt_ID->KontoArt
KontoGrp_ID->Kontogruppen
HauptGegenKonto->Konten

Feldname Ansicht:

Feldformat:
Feldbreite:

Laden
Update
Restriction
Alles Löschen
Speichern
Speichern unter
Löschen
Ausführen

Wieder "Zurück", auf Ziel_Konto->Konten unten links klicken und wiederum Konto_Name auswählen und "Hinzufügen".

20.2.4 Report formatieren

MeineDatenbank: MSQL

Konten

Feldname	Typ
Anfangs_Saldo	Long
Besitzer_Name	VarChar
BLZ	VarChar
ButtonLeiste	Boolean
HauptGegenKonto->Konten	ObjectPtr
Icon	ULong
KontoArt_ID->KontoArt	ObjectPtr
KontoGrp_ID->Kontogruppen	ObjectPtr
Konto_Limit	Long
Konto_Name	VarChar
Konto_Nummer	VarChar
Konto_Typ	Boolean
Name_Bank	VarChar
Sortierung	ULong

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	-###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Konto_Name	VarChar	Text	20				

Zurück
Hinzufügen

Tabellenname
KontoArt_ID->KontoArt
KontoGrp_ID->Kontogruppen
HauptGegenKonto->Konten

CalcFeld
DatumsFeld
None
visible
Default

Feldname Ansicht: Konto_Name
Buchungen|Buchungen=Ziel_Konto|Konten=Konto_Name
Feldformat: Feldbreite: 20
Laden Update Restriction Alles Löschen
Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Nun kann man dem Konto_Name 2 mal sehen. Das ist sehr unschön, weil man nicht weiss was dahinter steckt. Darum einfach einen der beiden Einträge (rechts oben) auswählen. Dann kann man diesen Eintrag bearbeiten und Update drücken. Zur Auswahl steht der Name in der Ansicht, das Feldformat (nur bei Zahlen), die Feldbreite, Soll nach diesem Feld sortiert werden (None, Asc, Desc), soll es angezeigt werden (visible, hide) und wie soll die Spalte ausgerichtet werden (Default, right, left, center).

MeineDatenbank: MSQL

Konten

Feldname	Typ
Anfangs_Saldo	Long
Besitzer_Name	VarChar
BLZ	VarChar
ButtonLeiste	Boolean
HauptGegenKonto->Konten	ObjectPtr
Icon	ULong
KontoArt_ID->KontoArt	ObjectPtr
KontoGrp_ID->Kontogruppen	ObjectPtr
Konto_Limit	Long
Konto_Name	VarChar
Konto_Nummer	VarChar
Konto_Typ	Boolean
Name_Bank	VarChar
Sortierung	ULong

Zurück Hinzufügen

Tabellenname
KontoArt_ID->KontoArt
KontoGrp_ID->Kontogruppen
HauptGegenKonto->Konten

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	-###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Konto_Name	VarChar	Text	20				
Konto_Name	VarChar	Text	20				

CalcFeld DatumsFeld None visible Default

Feldname Ansicht: ZielKonto

Buchungen|Buchungen=Ziel_Konto|Konten=Konto_Name

Feldformat: Feldbreite: 20

Laden Update Restriction Alles Löschen

Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Wir wollen im Augenblick hier einfach nur Konto_Name durch ZielKonto ersetzen.

MeineDatenbank: MSQL

Konten

Feldname	Typ
Anfangs_Saldo	Long
Besitzer_Name	VarChar
BLZ	VarChar
ButtonLeiste	Boolean
HauptGegenKonto->Konten	ObjectPtr
Icon	ULong
KontoArt_ID->KontoArt	ObjectPtr
KontoGrp_ID->Kontogruppen	ObjectPtr
Konto_Limit	Long
Konto_Name	VarChar
Konto_Nummer	VarChar
Konto_Typ	Boolean
Name_Bank	VarChar
Sortierung	ULong

Zurück Hinzufügen

Tabellenname
KontoArt_ID->KontoArt
KontoGrp_ID->Kontogruppen
HauptGegenKonto->Konten

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8				
Betrag	Long	-###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Konto_Name	VarChar	Text	20				
ZielKonto	VarChar	Text	20				

CalcFeld DatumsFeld None visible Default

Feldname Ansicht: ZielKonto

Buchungen|Buchungen=Ziel_Konto|Konten=Konto_Name

Feldformat: Feldbreite: 20

Laden Update Restriction Alles Löschen

Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Nun überarbeiten wir alle Felder nach unserem Geschmack. Das Feld "BDatum" ist unser Sortierkriterium. Es sollen alle Datensätze nach dem Buchungsdatum aufsteigend sortiert angezeigt werden. Das Ergebnis ist in folgendem Bild zu sehen.

The screenshot shows the 'MeineDatenbank: MSQL' window. On the left, the 'Buchungen' table is listed with fields: BDatum (Date), Betrag (Long), Blocked (Boolean), Deleted (Boolean), Herk_Konto->Konten (ObjectPtr), Kategorie_ID->Kategorien (ObjectPtr), Kommentar (VarChar), and Ziel_Konto->Konten (ObjectPtr). The 'BDatum' field is highlighted. Below the table list are buttons: 'Zurück', 'Hinzufügen', 'Tabellennamen', and a list of table names: 'Herk_Konto->Konten', 'Ziel_Konto->Konten', and 'Kategorie_ID->Kategorien'. On the right, the 'Titel:' field is empty. Below it is a table with columns: Header, Typ, Format, Breite, Sort, Hide, Justify, Calc. The table contains the following data:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8	Asc			
HerkKonto	VarChar	Text	20				
ZielKonto	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Betrag	Long	###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				

Below the table are buttons: 'CalcFeld', 'DatumsFeld', 'Asc', 'visible', 'Default', and a dropdown menu. The 'Feldname Ansicht:' field is set to 'BDatum'. Below it is the text 'Buchungen|Buchungen=BDatum'. The 'Feldformat:' field is empty, and the 'Feldbreite:' field is set to '8'. At the bottom are buttons: 'Laden', 'Update', 'Restriction', 'Alles Löschen', 'Speichern', 'Speichern unter', 'Löschen', and 'Ausführen'.

20.2.5 Rechenfelder (=CalcFeld) nutzen

Nun fehlen noch wichtige Dinge. MoneyControl legt alle Beträge als Integer-Werte ab. Darum sind die Beträge um den Faktor 100 zu gross. Also müssen wir ein CalcFeld hinzufügen. Den Button CalcFeld anklicken. Es geht ein Fenster auf in dem man entweder wild Formeln eingeben kann oder man kann ein Feld im PopupMenü (hier werden nur Zahlenfelder aus der bisherigen Auswahl für den Report angezeigt) auswählen (hier Betrag) und dieses dann manuell mit einer Rechenformel versehen. Das sieht dann wie folgt aus:

The screenshot shows the 'CalcFeld' dialog box. The formula '[Betrag] / 100.00' is entered in the text field. The dialog box also contains a list of functions and operators:

Sie können allgemeine Rechenregeln anwenden +, -, *, und / für Addition, Subtraktion, Multiplikation, und Division. Ebenso werde Klammern richtig ausgewertet. Folgende numerische Funktionen stehen ebenso zur Verfügung: Abs, Acos, Asin, Atan, Atan2, Ceiling, Cos, Exp, Floor, Log, Power, Round, Sin, Sqrt, and Tan.

At the bottom are buttons: 'Abbrechen' and 'OK'.

Wichtig ist hier, dass man durch 100.00 teilt. Teilt man nur durch 100, dann rechnet die Datenbank intern IntegerwertIntegerwert = Integerwert, somit würden die Nachkommastellen unterdrückt werden. Mit der angezeigten Formel rechnet die Datenbank intern IntegerwertFloatwert = Floatwert und aus 5012 wird 50,12.

Nachdem das CalcFeld-Fenster mit "OK" wieder verlassen wurde, sieht unser MSQL-Fenster wie folgt aus.

MeineDatenbank: MSQL

Buchungen

Feldname	Typ
BDatum	Date
Betrag	Long
Blocked	Boolean
Deleted	Boolean
Herk_Konto->Konten	ObjectPtr
Kategorie_ID->Kategorien	ObjectPtr
Kommentar	VarChar
Ziel_Konto->Konten	ObjectPtr

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8	Asc			
HerkKonto	VarChar	Text	20				
ZielKonto	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Betrag	Long	###,###,###	10			right	
Kommentar	VarChar	Text	20				
CalcField	Float	###,###,###,###.00	15			right	Calc

Zurück Hinzufügen

CalcFeld DatumsFeld None visible right

Tabellenname
Herk_Konto->Konten
Ziel_Konto->Konten
Kategorie_ID->Kategorien

Feldname Ansicht:

Feldformat: Feldbreite:

Laden Update Restriction Alles Löschen

Speichern Speichern unter Löschen Ausführen

Das CalcFeld wird nun noch überarbeitet und bekommt als Feldname Ansicht "Betrag". Darüber hinaus verschieben wir das Feld an die Stelle, an der wir es später gerne sehen möchte. Dass es "Rechenfeld" ist ist in der Liste rechts oben anhand der Spalte Calc.

Die Felder Deleted und Betrag (Aus der Datenbank) sind nur für die Abfrage relevant, sollen aber in der Ergebnisansicht nicht angezeigt werden. Deshalb wählen wir beide Felder aus und setzen sie auf "hide". Nach einem "Update" nach jeder Anpassung sieht unser MSQl-Fenster wie folgt aus.

The screenshot shows the 'MeineDatenbank: MSQl' window. On the left, under 'Buchungen', there is a table of fields:

Feldname	Typ
BDatum	Date
Betrag	Long
Blocked	Boolean
Deleted	Boolean
Herk_Konto->Konten	ObjectPtr
Kategorie_ID->Kategorien	ObjectPtr
Kommentar	VarChar
Ziel_Konto->Konten	ObjectPtr

Below this table are buttons 'Zurück' and 'Hinzufügen'. At the bottom left, a 'Tabellenname' list shows 'Herk_Konto->Konten', 'Ziel_Konto->Konten', and 'Kategorie_ID->Kategorien'.

On the right, the 'Titel:' field is empty. Below it is a table of fields for the report:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date	Date	8	Asc			
HerkKonto	VarChar	Text	20				
ZielKonto	VarChar	Text	20				
Kategorie_Name	VarChar	Text	20				
Betrag	Float	-###,###,###,###.00	15			right	Calc
Kommentar	VarChar	Text	20				
Betrag	Long	-###,###,###	10		hide	right	
Deleted	Boolean	#	1		hide	right	

Below the table are buttons 'CalcFeld', 'DatumsFeld', 'None', 'visible', and 'right'. The 'Feldname Ansicht:' field is set to 'Betrag'. Below it, the expression '[Betrag] / 100.00' is entered. The 'Feldformat:' is '-###,###,###,###.00' and the 'Feldbreite:' is '15'. At the bottom are buttons: 'Laden', 'Update', 'Restriction', 'Alles Löschen', 'Speichern', 'Speichern unter', 'Löschen', and 'Ausführen'.

Jetzt enthält der Report alle Bestandteile, die wir gerne sehen möchte. Nun fehlen nur noch die Rahmenparameter. Hierzu benutzen wir den Button "Restrictions".

20.2.6 Restrictions

The screenshot shows a restriction rule configuration window. At the top, a list box contains the rule: 'Kategorie_Name = (I) Kategorie_Name'. Below this, the configuration area shows the logical operator 'AND', an empty parentheses '(', and a field selection dropdown set to 'Kategorie_Name'. To the right is an equals sign '=' and another dropdown. Below these, there are tabs for 'Wert', 'Feld', and 'Input', with 'Input' selected. The input field contains 'Kategorie_Name'. To the right of the input field is an empty parentheses ')'. At the bottom, there are four buttons: 'Hinzufügen', 'Update', 'Löschen', and 'Schliessen'.

Zuerst soll uns der Report fragen für welche Kategorie die Auswertung erstellt werden soll. Was hierfür zu machen ist, kann dem obigen Bild entnommen werden.

The screenshot shows the restriction rule configuration window with the rule: 'AND Kategorie_Name Deleted = (I) Kategorie_Name = (V) 0'. The configuration area shows the logical operator 'AND', an empty parentheses '(', and a field selection dropdown set to 'Deleted'. To the right is an equals sign '=' and another dropdown. Below these, there are tabs for 'Wert', 'Feld', and 'Input', with 'Input' selected. The input field contains '0'. To the right of the input field is a checkbox labeled 'heute' and an empty parentheses ')'. At the bottom, there are four buttons: 'Hinzufügen', 'Update', 'Löschen', and 'Schliessen'.

Dann möchten wir nur die Buchungen sehen, die nicht als "Deleted" in der Datenbank markiert sind.

Darüber hinaus soll auch noch ein Anfangs- und ein Enddatum angegeben werden.

The screenshot shows the restriction rule configuration window with the rule: 'AND Kategorie_Name = (I) Kategorie_Name AND Deleted = (V) 0 BDatum >= (I) Anfangsdatum'. The configuration area shows the logical operator 'AND', an empty parentheses '(', and a field selection dropdown set to 'BDatum'. To the right is a greater-than-or-equal sign '>=' and another dropdown. Below these, there are tabs for 'Wert', 'Feld', and 'Input', with 'Input' selected. The input field contains 'Anfangsdatum'. To the right of the input field is an empty parentheses ')'. At the bottom, there are four buttons: 'Hinzufügen', 'Update', 'Löschen', and 'Schliessen'.

AND	Kategorie_Name	=	(I)	Kategorie_Name
AND	Deleted	=	(V)	0
AND	BDatum	>	(I)	Anfangsdatum
AND	BDatum	<	(I)	Enddatum

Feld:

Wert

Der Rahmenparameter für "Deleted" ist statisch und ist für den Report immer gesetzt. Die Rahmenparameter Kategorie_Name, Anfangsdatum und Enddatum sind dynamisch und werden bei jeder Reporterstellung abgefragt. Was darunter zu verstehen ist, werden Sie später noch sehen.

MSQL unterstützt AND und OR verknüpfte Rahmenparameter, kann Klammern verwenden und unterscheidet zwischen festen Rahmenparameter, dynamischen Rahmenparameter und datenbankinternen Rahmenparameter (= Ein Datenbankfeld wird mit einem anderen Verglichen).

MeineDatenbank: MSQL

Buchungen

Feldname	Typ
BDatum	Date
Betrag	Long
Blocked	Boolean
Deleted	Boolean
Herk_Konto->Konten	ObjectPtr
Kategorie_ID->Kategorien	ObjectPtr
Kommentar	VarChar
Ziel_Konto->Konten	ObjectPtr

Titel:

Header	Typ	Format	Breite	Sort	Hide	Justify	Calc
BDatum	Date		8	Asc			
HerkKonto	VarChar		20				
ZielKonto	VarChar		20				
Kategorie_Name	VarChar		20				
Betrag	Float	-###,###,###,###.00	15			right	Calc
Kommentar	VarChar		20				
Betrag	Long	-###,###,###	10		hide	right	
Deleted	Boolean	#	1		hide	right	

Feldname Ansicht:

[Betrag] / 100.00

Feldformat:
Feldbreite:

Tabellenname
 Herk_Konto->Konten
 Ziel_Konto->Konten
 Kategorie_ID->Kategorien

Nun ist der Report komplett erstellt. Um ihn abspeichern zu können, muss man noch einen Namen "Titel" vergeben und kann dann mit dem Button "Speichern" oder "Speichern unter" den Report sichern.

20.2.7 Report ausführen und Ergebnis erstellen

Wird der Button "Ausführen" gedrückt, dann erscheint folgendes Bild. Die Werte Krankenversicherung und das Anfangs- und Enddatum wurden bereits eingegeben. Bei Datenbankfeldern die einen Text gespeichert haben, bietet MSQl das selbe Autovervollständigen an, wie man es in MoneyControl auch schon bei den Konten oder Kategorien im Buchungsfenster kennt.

The screenshot shows a yellow dialog box titled "MeineDatenbank: MSQl Result" overlaid on a window titled "TestReport Flesch". The dialog box contains three input fields: "Kategorie_Name" with the text "Krankenversicherung", "Anfangsdatum" with the date "01.01.2006", and "Enddatum" with the date "31.12.2006". A blue button labeled "Ausführen" is located at the bottom right of the dialog. The background window "TestReport Flesch" shows a table with one row containing the value "0".

Der Report beginnt nach dem erneuten Betätigen des Buttons "Ausführen" mit der Reporterstellung und liefert folgendes Ergebnis. Die Spaltenbreiten entsprechen den im Report definierten Feldbreiten. Sie können jederzeit den eigenen Wünschen angepasst werden.

Bei der Erstellung eines MSQl-Reports analysiert MSQl die Datenbankformate und gibt Feldformate und Feldbreite bereits vor. Diese Werte spiegeln Erfahrungswerte wieder, liefern aber in den meisten Fällen keine optimalen Ansichten. Manuelle Arbeit ist hier meistens erforderlich.

MeineDatenbank: MSQl Result

TestReport Fleisch Neu berechnen

BDatum	HerkKonto	ZielKonto	Kategorie_Name	Betrag
01.01.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.01.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.01.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.02.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.02.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.02.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
01.03.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.03.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.03.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
01.04.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.04.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.04.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.05.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.05.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.05.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.06.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.06.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.06.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
01.07.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.07.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.07.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.08.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.08.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.08.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.09.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.09.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.09.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
22.09.2006	Sonstiges	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	314
01.10.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.10.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.10.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.11.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.11.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
02.11.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.12.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	437
01.12.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	199
01.12.2006	LBBW	Gehaltskonto LBBW	Krankenversicherung	36
31.12.2006	Gehaltskonto LBBW	Sonstiges	Krankenversicherung	270

38 Datensätze

Möchte man nun noch wissen was der Report tatsächlich auf der Datenbank gemacht hat, kann man über ein Contextual-Menü, das man per Klick in das Ergebnis angezeigt bekommt, den SQL-Code angezeigt bekommen.

SQL-Code

```
SELECT t1.BDatum, t2.Konto_Name, t3.Konto_Name, t4.Kategorie_Name, t1.Betrag / 100.00, t1.Kommentar,
t1.Betrag, t1.Deleted
FROM Buchungen t1, Konten t2, Konten t3, Kategorien t4
WHERE t1.Herk_Konto=t2.RecID
AND t1.Ziel_Konto=t3.RecID
AND t1.Kategorie_ID=t4.RecID
AND (t4.Kategorie_Name='Krankenversicherung'
AND t1.Deleted=0
AND t1.BDatum>=date'01.01.2006'
```

Schliessen

Um die Logik hinter MSQl besser verstehen zu können, hilft auch die Datei "DatenbankStruktur.txt" im Ordner Dokumentation. Darin ist der Aufbau der Datenbank dokumentiert.

Bei Fragen zu MSQl können Sie sich auch gerne an den Entwickler von MoneyControl wenden.

21 Sharewaregebühren

Sollte Ihnen MoneyControl zusagen, dann wenden Sie sich bitte bezüglich eines RegistrierungsCodes und der Sharewaregebühren von 20,- € an folgende eMail-Adresse: **MoneyControl@ClaSai.de**

22 Haftung

Als Autor und Verfasser von MoneyControl übernehme ich für etwaige Schäden oder Fehlkalkulationen sowie anderweitige Probleme keine Haftung. Die Benutzung von MoneyControl findet unter dem Risiko eines jeden Nutzers selbst statt. Sollten Fehler in MoneyControl auftreten, dann setzen Sie sich bitte mit dem Entwickler unter **MoneyControl@ClaSai.de** in Verbindung.

23 Schlussbemerkung

MoneyControl steht nur in einer MacOS X-Version für PPC und IntelMac zur Verfügung (läuft derzeit nicht unter UFS). Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an **MoneyControl@ClaSai.de**.

24 Systemvoraussetzungen

PPC oder IntelMac mit MacOS X, mindestens 100MB Platz auf der Festplatte (HFS+) und eine Monitorauflösung von mindestens 1024x768Punkten.

Als Empfehlung muss ich derzeit sagen, dass nur ein schneller G3 oder G4 ausreichende Geschwindigkeit bieten kann um mit MoneyControl "schnell" arbeiten zu können. Es wird zwar immer wieder intensiv an der Performance gearbeitet, aber leider gibt es auch Dinge, die vom Programmierer/Entwickler nicht beeinflusst werden können.

Am Besten nutzt Sie die Möglichkeit MoneyControl ausgiebig zu testen um sich ein eigenes Bild von Performance, Funktionsumfang und Funktionalität zu machen. Gerade Performance ist immer auch ein sehr subjektiver Gesichtspunkt. Auf einem G4/733 sowie auf einem iBook G3/900 konnte ich immer flüssig und zufriedenstellend schnell arbeiten. Auf dem iMac DC als Universal Binary ist die Performance sehr gut.

25 Lizenz

Sie dürfen MoneyControl gerne auf Ihrem Mac (Zuhause oder im Büro, z.B. iMac) und auf einem tragbaren Mac (z.B. iBook) benutzen. Natürlich dürfen Sie das Programm weiterverkaufen oder verschenken, aber auch nur, wenn Sie das Programm als Komplettpaket (Programm, Dokumentationen, Beispieldateien und Startdateien) weitergeben und das Programm danach nicht mehr einsetzen. Kopien - außer einer Sicherheitskopie für Ihren Tresor - dürfen nicht gemacht werden.

MoneyControl® - Alle Rechte vorbehalten. Das Programm und sein Quellcode unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jegliche Verletzung wird strafrechtlich verfolgt.

MoneyControl® wurde mit REALbasic® entwickelt und verwendet eine Valentina® Datenbank.



REAL Software Internetseite: <<http://www.realsoftware.com>>.



Valentina's Internetseite: <<http://www.paradigmasoft.com>>.